

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

September 2025



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärztinnen / Ärzte:

Gemeinschaftspraxis

Dr. Sophia Lehner (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Dr. med. Eva-Maria Bohmann (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, Steinach, Tel. 09428 902019

Sprechzeiten:	Mo, Mi, Do, Fr	07:45 – 11:45 Uhr
	Mo	16:00 – 18:00 Uhr
	Di	07:45 – 15:00 Uhr
	Do	17:00 – 19:00 Uhr

bitte mit Terminvereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin)

Eva Schögl (Internistin) – Hausärztl. Versorgung

Bayerwaldstr. 1, Steinach, Tel. 09428 949750

Sprechzeiten:	Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
	Mo, Di	16:00 - 18:00 Uhr
	Do	16:30 - 18:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels) Tel. 09421 92520

Öffnungszeiten:	Mo - Do	07:00 - 16:30 Uhr
	Fr	07:00 - 14:00 Uhr

Bücherei

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), Steinach, Leitung: Christa Heini
Tel. 09428 7054 (während den Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten: Di und Do 16:00 - 19:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,

August-Schmieder-Str. 41a, Steinach, Tel. 0151 25311254

Münster: 1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, Steinach, Tel. 09428 948429 oder 0171 6364171

Gasversorgung

Störungsstelle: Tel. 0941 28003355

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, Steinach

Tel. 09428 94203-0, Fax 09428 94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr:	Mo - Fr	08:00 - 12:00 Uhr
	Mo, Di, Do	13:30 - 15:00 Uhr
	Mi (verlängert)	13:30 - 18:00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428 942033, Mobil: 0170 8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, Mobil: 0176 21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, Mobil: 0175 1638715

Grundschule

August-Schmieder-Str. 54, Steinach, Schulleiter: Sebastian Mayer

Tel. 09428 7000, Fax 09428 7006,

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackenhof

Tel. 09963 943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach, Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966 910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg, Hoerabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, Steinach, Tel. 0171 8350 087

Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, Steinach, Tel. 09428 94201-10

Leitung: Gabi Berger

Kläranlage - Störung Pumpstation

gKU Donau-Wald Notfall- bzw. Störungsnummer: Tel. 09962 8673769

Logopädie

Manuela Schick, Lerchenring 21, Steinach

Tel. 09428 949488 www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr-de/Abfuhrkalender

ZAW-Straubing Tel. 09421 99020

Naturheilpraxis

Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach, Tel. 09428 903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht

Bauer GmbH Tel. 09428 9404-50

Fa. Völkl Tel. 09428 260960

Pfarramt (katholisch)

Steinach: Hafnerstraße 3, Steinach, Tel. 09428 246, Fax 09428 484

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mi u. Do 09:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 09428 9493314

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Robert Gigler

Pfarramt (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421 9119110

Physiotherapie Praxen

Biberger, Hohlweg 3, Münster, Tel. 09428 5589612

Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, Steinach, Tel. 09428 7360

Kiermeier, Hohe-Kreuz-Str. 2a, Steinach, Tel. 09428 9480260

Polizei

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421 8680

Psychotherapie

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, Steinach

Tel. 09428 3559844, Mobil: 0151 54966530

Pflegeberatung

Klaus Aschenbrenner, Mobil: 0151 11542786

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482 204-0 (Notdienst Telefon 09421 80874)

Todesfall

Bitte wenden Sie sich in **Steinach** an das Pfarramt Steinach

Tel. 09428 246 oder an die Mesnerin Fr. Rothammer Tel. 09961 6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961 910205

Bitte wenden Sie sich in **Münster** an das Pfarramt Kirchroth,

Tel. 09428 9493314 oder an die Mesnerin Fr. Kiermeier Tel. 09428 1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482 1270

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421 9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421 9977-77

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Wertstoffhof

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, Steinach

Öffnungszeiten: Di 15:30 - 18:00 Uhr (**Winterzeit: 14:30-17:00 Uhr**)

Fr 13:30 - 16:00 Uhr

Sa 09:30 - 12:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, Steinach, Tel. 09428 8533

Sprechzeiten: Mo 08:30 - 12:30 Uhr, 14:30 - 19:30 Uhr

Di 08:30 - 13:00 Uhr, 14:30 - 17:30 Uhr

Mi 08:00 - 14:30 Uhr

Do 08:30 - 12:30 Uhr, 14:00 - 19:00 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421 99020

Notruf

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 191212

Startschuss für den Bau des neuen Edeka

Fertigstellung des Edeka Vollsortimenters durch Investor und Generalunternehmer Michael Dankerl Bau-GmbH für Herbst 2026 geplant

Die Gemeinde hat die schriftliche Zusage von der Deutschen Post AG, dass auch eine Postfiliale in den Verbrauchermarkt integriert wird.

Nach Inkrafttreten des Bebauungsplans im Juni dieses Jahres wurden durch den Investor Michael Dankerl Bau GmbH aus Willmering bei Cham die Planungen in Zusammenarbeit mit der Firma Edeka Südbayern als Mieter wieder aufgenommen und es wurde mit Hochdruck daran gearbeitet, einen Baubeginn im September 2025 zu ermöglichen. Am Mittwoch, den 06. August 2025 trafen sich die Projektverantwortlichen der Firma Dankerl Bau sowie der Gebietsleiter Expansion von EDEKA, Herr Sven Reichelt, mit der ersten Bürgermeisterin und der Geschäftsleiterin Ursula Heller zu einer Vorbesprechung am geplanten Standort in Steinach.

Der Standort des neuen Lebensmittelmarktes an der Helmbergstraße im Westen von Steinach wurde durch die Regierung von Niederbayern als städtebaulich integrierter Standort bewertet. Dort sollen neben einem Edeka-Vollsortimenter auch ein Getränkemarkt sowie ein Backshop mit einem kleinen Café entstehen. Geplant ist die Errichtung eines erdgeschossigen Gebäudes mit Pultdach. Auch wird die Bauweise entsprechend dem Gebäudeenergiestandard KfW 40 ausgeführt und es wird eine Aufdachphotovoltaikanlage mitunter für den Strom-Eigenverbrauch installiert.



Freuen sich auf die Umsetzung des neuen Edeka Vollsortimenters: Florian Fischer, Immobilienbeauftragter Fa. Dankerl; Johannes Fischer, Geschäftsführer Fa. Dankerl; 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick; Sven Reichelt, Gebietsleiter Expansion Edeka; Ursula Heller, Geschäftsleiterin; Josef Schambeck, Projektleiter GU Firma Dankerl

Aktuell stehen noch Gewerbeflächen mit einer Fläche von 190 Quadratmetern für Mietinteressenten zur Verfügung.

Diese Flächen würden sich sehr gut für die Bereiche Verkauf, Büros oder medizinische Versorgung eignen. Ansprechpartner für die Vermietung der Gewerbeflächen ist Herr Florian Fischer von der Firma Dankerl Bau GmbH. Aufgrund des großen Einsatzes und der guten Zusammenarbeit

von Herrn Johannes Fischer, Geschäftsführer Firma Dankerl Bau GmbH, und Herrn Sven Reichelt, Gebietsleiter Expansion Edeka Südbayern, konnten die Vorbereitungen für die Umsetzung des gemeinsamen Projektes in Steinach zügig umgesetzt werden. Herr Reichelt zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die aktuell bestehende Versorgungslücke in Steinach zeitnah geschlossen werden kann.

Von Seiten der Firma Dankerl Bau GmbH ergeht auch ein großer Dank an die erste Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach, Frau Christine Hammerschick, und an die Geschäftsleiterin Frau Ursula Heller, die mit der Umsetzung des Bauleitplanverfahrens betraut war.

Entgegen dem Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger verzögerte sich der Baubeginn aufgrund vorliegender Einwendungen gegen den Bebauungsplan um mindestens eineinhalb Jahre. So wurden dem Gemeinderat Steinach die Stellungnah-

men der Einwender in insgesamt sechs Gemeinderatssitzungen vorgelegt, die teilweise wegen überlanger Dauer unterbrochen werden mussten. Insbesondere bei der Abwägung der eingegangenen Einwendungen von Privaten galt es, diese einzeln und rechtlich zu würdigen. Mit der Möglichkeit des Grunderwerbs einer Teilfläche aus der im Osten angrenzenden Landwirtschaftsfläche können auch der geforderte Stellplatzbereich für LkW's sowie eine zweite Zu- und Abfahrt hergestellt werden. Die Firma Dankerl Bau GmbH bedankt sich dabei auch beim Veräußerer der Teilfläche.

Einen großen Dank sprach Geschäftsführer Johannes Fischer auch der Bauverwaltung am Landratsamt Straubing-Bogen für die zügige Bearbeitung des Bauantrages aus, denn nur dadurch war es möglich, dass die Baugenehmigung bereits Anfang August 2025 erteilt werden konnte. Dem Baubeginn im Herbst 2025 steht daher nichts entgegen. Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist für Herbst 2026 geplant.

Text: Florian Fischer
Bild: Gemeinde Steinach

Inhaltsverzeichnis:

Baustart des neuen Edeka	Seite 3	Informationen für Senioren	Seite 67
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 5	Aus dem Heimatarchiv	Seite 70
Wir gratulieren	Seite 9	Zurückg'schaut	Seite 72
Nachruf Josef Kinzkofer	Seite 10	Aus dem Schmieder'schen Gästebuch	Seite 74
Gemeinde schließt Kooperation	Seite 11	Gartenratgeber-Querbeet	Seite 76
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 12	Heimat (neu erleben)	Seite 78
Info zur Sanierung der Kellerbergstr.	Seite 14	Herbstfest OGV Münster	Seite 81
Kulturmobil in Steinach	Seite 16	VHS Programm	Seite 82
Büchereiartikel	Seite 18	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 84
Artikel der FFW Steinach	Seite 22	Vereinsvorstellung	
Berichte der FFW Münster	Seite 32	„Steinacher Woidranddeifen“	Seite 88
Übung der Bundeswehr	Seite 36	Berichte vom Musikverein	Seite 91
Angebot der Selbstvermarkter	Seite 37	Gedenkfeier der KuSK Steinach	Seite 92
Aus dem Kinderhaus St. Ursula	Seite 38	Nachruf Christian Luttner	Seite 93
Spende für Kinder-Förderkreises	Seite 46	Dorfgemeinschaft Agendorf feiert	Seite 94
Berichte der Grundschule	Seite 47	Neueröffnung bei den Vorwaldschützen	Seite 96
Schulanfang	Seite 53	Einladung EC Dorfmeisterschaft	Seite 97
Dank des Pfarrers Münster	Seite 54	Rückblick der KLJB Steinach	Seite 98
Praxis Dr. Gluth-Sigl	Seite 55	ASV Steinach aktiv	Seite 99
Tintenklecks: Valentin Schick in Uganda	Seite 56	Veranstaltungskalender	Seite 111
Fotos vom Ferienprogramm	Seite 58	Einladung Theater FFW	Seite 112
60plus-Aktionen	Seite 64		

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12.06.2025

Einvernehmen zu Bauanträgen und Entlastung der Jahresrechnung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Steinach vom 12. Juni 2025 stellte sich zu Beginn der künftige Pächter des geplanten Gewerbeobjektes auf Parzelle Nummer 10 im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd vor. Auch zeigte das Planungsbüro mks den Entwurf für das Radwegkonzept im Gemeindebereich Steinach.

Die erste Bürgermeisterin begrüßte zum Tagesordnungspunkt **Betriebsvorstellung** des künftigen Pächters der Parzelle Nummer 10 im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd Herrn Dennis Lammers von der bauwo Grundstücksgesellschaft GmbH sowie Herrn Matthias Kluge von der **Firma Geis Industrie-Service GmbH**. Bei der Firma Geis handelt es sich um ein mittelständisches, familiengeführtes Logistikunternehmen. Die Firma Geis beschäftigt aktuell 3.200 Mitarbeiter, von welchen circa 340 kaufmännisch und 2.860 gewerblich tätig sind. Der Umsatz zum 31. Dezember 2023 belief sich auf 246.24 Millionen Euro. Insgesamt unterhält die Firma Geis Industrie-Service GmbH 37 Lagerstandorte in Deutschland und insgesamt 650.000 m² an bewirtschafteten Lagerflächen. Aufgrund der günstigen Lage des geplanten Standortes mit Verkehrsanbindung an die Bundesstraße B 20 und an die Bundesautobahn A3 ist die Firma Geis bestrebt, einen Standort in Steinach zu entwickeln, jedoch ergaben sich im Rahmen der Vorstellung vor dem Gemeinderat Steinach noch offene Punkte, die zunächst geklärt werden müssen, sodass der Gemeinderat Steinach einen

Kompromiss hinsichtlich der zu ändernden Bauleitplanung eingehen kann. In Folge dessen wurde auch der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd durch Deckblatt Nummer 13 zurückgestellt.

Die kommunale Arbeitsgemeinschaft Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) nord23, deren Mitglied die Gemeinde Steinach ist, hat 2015 ein **Radwegkonzept** für alle 23 Mitgliedsgemeinden erstellt. Wesentliche Maßnahmen aus diesem Konzept wurden bereits umgesetzt, so die Verbindung in den Ortsteil Agendorf, mit Unterführung der B 20 und sicherer Querung (Ampel) der Kreisstraße SR 8. 1,5 km weiter westlich, an der Kreuzung Helmberg- / Moosstraße wurde eine weitere Ampel und somit ein sicherer Übergang über die SR 8 errichtet. Für die Verbindung nach Mitterfels erfolgte Übergangsweise ein fahrradtauglicher Ausbau des Waldweges im Eichhornholz, für die präferierte Trasse entlang der Staatsstraße 2140 war bisher Grunderwerb nicht möglich. Einige wichtige Maßnahmen sind noch offen, so wie zum Beispiel die Verbesserung der Verbindungen in die Ortsteile Wolferszell sowie Münster. Der Auftrag für die Fortschreibung des Radwegkonzeptes wurde an das Büro mks Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha, erteilt. Frau Roswitha Schanzer vom Planungsbüro mks stellte den Gemeinderatsmitgliedern den Vorentwurf des Radwegkonzeptes vor und nahm Anregungen oder Änderungsvorschläge, die von Seiten des Gemeinderates Steinach gemacht wurden, entgegen. Die Planung wird dementsprechend überarbeitet.

Im Anschluss gab die erste Bürgermeisterin die in der **nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Mai 2025 gefassten Beschlüsse** bekannt. So billigte der Gemeinderat Steinach das **Aufstellen von zwei Bienenkästen** auf einer Teilfläche des Grundstücks Flurnummer 740 in Münster. Auch wurde der Gestattungsvertrag über die **Verlegung und den Betrieb von Kabelleitungssystemen** zwischen der Anumar Solarpark Steinach II GmbH u. Co.KG und der Gemeinde Steinach genehmigt. Nachträglich wurden durch den Gemeinderat Steinach auch die Verträge über die **Veräußerung der Parzelle Nummer 5 im Gewerbegebiet Wolferszell** sowie über den **Kauf der Landwirtschaftsfläche Flurnummer 742**, Gemarkung Münster, genehmigt. Die Gemeinde Steinach fasste in der Sitzung vom 22. Mai 2025 den Beschluss, im Zuge des Breitbandförderprogramms die **Breitbandversorgung** für das Erschließungsgebiet **Gewerbegebiet Rotham** auszuschreiben. Die Wirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau wird auf ca. 208.537,92 EUR geschätzt. Nach Abzug der zu erwartenden Zuwendung von ca. 137.000,00 EUR verbleibt für die Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 71.537,92 EUR. Für die **Malerarbeiten an der Fassade des Gasthauses in Münster** wurde der Auftrag an die Firma Obermeier, Münster, erteilt und die Vereinnahmung der **Spenden** für den Zeitraum **Januar bis Mai 2025** wurde nachträglich genehmigt.

Zur Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem **Grünordnungsplan „Industriegebiet Kirchroth Nord“** mit Deckblatt Nummer 2 der Gemeinde Kirchroth erteilte der Gemeinderat Steinach das Einvernehmen, da

Belange der Gemeinde Steinach davon nicht berührt werden.

Zum geplanten **Bauvorhaben** auf dem **Grundstück Flurnummer 426/4, Gemarkung Münster**, Nähe der Gemeindestraße Aufrother Straße, wurde ein Antrag auf Tektur eingereicht. So soll dort anstelle eines Mehrfamilienhauses mit vier Wohneinheiten eine Reihenanlage bestehend aus drei Häusern und zwei Garagen mit Stellplätzen errichtet werden. Der Gemeinderat Steinach erteilte zum Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen. Ebenso wurde zum Antrag auf Teilrückbau eines bestehenden Wohnhauses mit Stallung und **Wohnhausneuerichtung** auf dem Grundstück **Flurnummer 1017/1, Gemarkung Steinach**, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Für den Gemeindeteil **Bruckmühle** in der Gemeinde Steinach wurde für den **Betrieb einer Wasserkraftanlage an der Kinsach** eine Bewilligung erteilt, die zum 31. Dezember 2025 endet. Da die Antragsunterlagen zum Verlängerungsverfahren noch nicht beim Landratsamt Straubing-Bogen, Sachgebiet Wasserrecht, eingegangen sind, soll Übergangsweise eine vorläufige wasserrechtliche Erlaubnis bis zum 31. Dezember 2027 erteilt werden, was auch durch den Gemeinderat Steinach befürwortet wurde.

Am 28. Mai 2025 wurde durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss die **Prüfung der Jahresrechnung 2024** durchgeführt. Der Gemeinderat Steinach genehmigte die Planabweichungen und stellte die Jahresrechnung 2024 fest. Die bereinigten Solleinnahmen sowie Sollausgaben betragen im Verwaltungshaushalt € 8.511.344,26. Es errechnete sich ein Übertrag an den Vermögenshaushalt in Höhe von

€ 1.022.285,22. Im Vermögenshaushalt ergaben sich bereinigte Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von € 5.264.926,12. Der allgemeinen Rücklagen wurden

€ 426.428,83 zugeführt. Nach Feststellung des Rechnungsergebnisses erklärte sich der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft 2024 einverstanden und entlastete die Jahresrechnung 2024.

Die Gemeinde Steinach hat im Zeitraum vom 29. Januar 2025 bis 25. Mai 2025 entbehrliche bewegliche **Wirtschaftsgüter** über die Plattform Zoll-Auktion, dem virtuellen Auktionshaus von Bund, Ländern und Gemeinden, zur Veräußerung angeboten und zwischenzeitlich **verkauft**. Die Veräußerung einer Kehrmaschine zu € 9.100, einer Unimogbereifung zu € 1.400, eines Holzhackers zu € 10.001, eines Anhängers zu € 5.000 sowie einer Säulenbohrmaschine zu € 630 wurde durch den Gemeinderat Steinach nachträglich genehmigt.

Der **Fischereiverein Münster** hat einen **Antrag auf Jugendförderung** für die Jugendgruppe, die mittlerweile 13 Mitglieder zählt, beantragt. Der Gemeinderat Steinach gewährte für jeden Jugendlichen eine Förderung in Höhe von € 35,00 und somit in Summe € 455,00 zugunsten des Fischereivereins Münster.

Unter Informationen und Anfragen erklärte die erste Bürgermeisterin, dass die Bewerbung der Gemeinde Steinach für das Modellprojekt LANDSTADT BESTAND des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr nicht berücksichtigt wurde. Das Landratsamt Straubing-Bogen teilte mit Schreiben vom 26. Mai 2025 mit, dass die vom Gemeinderat Steinach beschlossene

ne Haushaltssatzung 2024 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält und somit bekannt und in Rechtskraft gesetzt werden kann. Weiter informierte die erste Bürgermeisterin darüber, dass der Antrag auf Ergänzung der **Straßenbeleuchtung in Wolferszell**, der im Rahmen der Bürgerversammlung am 09. Dezember 2024 gestellt wurde, überprüft wurde. Nach Prüfung sollten insgesamt **vier Straßenleuchten im Bereich Birkenstraße und Pointweg** ergänzt werden. Die Gemeinde Steinach wird jedoch noch ein Angebot über die Nachrüstung der Straßenbeleuchtung einholen.

Text: Ursula Heller

Sitzung vom 17.07.2025

Planung für Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Grundschüler

Einbeziehungssatzung Bärnzeller Straße

Am Donnerstag, 17. Juli 2025 fand im Sitzungssaal des Rathauses Steinach eine Gemeinderatsitzung unter Vorsitz von Bürgermeisterin Christine Hammerschick statt. Nach Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12. Juni 2025 wurden zunächst die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben.

Im nichtöffentlichen Teil wurden mehrere Grundstücksangelegenheiten beschlossen, darunter der Kauf einer Landwirtschaftsfläche in Steinach, Gemarkung Agendorf, sowie zwei Messungserkennungen.

Zudem wurde eine **Vereinbarung mit dem Unternehmen CCC Aschenbrenner zur Umsetzung eines Elder-Care-Pakets** genehmigt.

mitgt. Durch das Elder-Care-Paket schließt die Kommune eine der wichtigsten Versorgungslücken für ältere, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige – die Pflege- und Angehörigenberatung vor Ort – für ihre Bürgerinnen und Bürger. Gemeindebürger können sich kostenlos an das Unternehmen wenden und Informationen und Hilfe bei Pflege erhalten.

Ein weiterer Beschluss betraf die Beauftragung des Architekturbüros Wagner PartmbB aus Straubing mit der **Planung zum Neubau einer erweiterten Mittags- und Nachmittagsbetreuung für die Schüler der Grundschule Steinach.**

Im vorliegenden **Haushaltsplan** wird mit einem Übertrag vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt von 1.151.600 Euro gerechnet. In dem Finanzplanjahr 2026 wird mit einem Übertrag vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt von 78.900 € geplant. Auf Grund der ab den Finanzplanjahren vorgesehenen Kreditaufnahmen und der damit verbundenen Zinszahlungen führt dies ab dem Finanzplanjahr 2027 zu einer Mehrbelastung im Finanzhaushalt der Gemeinde Steinach.

Für die weitere Ortsentwicklung in Steinach wurde die frühzeitige **Beteiligung der Öffentlichkeit** und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange für die **Einbeziehungssatzung Bärnzeller Straße** eingeleitet. Im Bereich einer aktuell dem Außenbereich zuzuordnende Fläche an der Bärnzeller Straße mit einer Größe von circa 2.740 Quadratmetern soll innerhalb der Baugrenze auf einer Fläche von 1.573 Quadratmetern die Möglichkeit der Bebauung von drei Parzellen mit je

zwei Wohneinheiten geschaffen werden.

Zum Bauantrag zum **Umbau und zur Aufstockung eines bestehenden Wohnhauses in der August-Schmieder-Straße** wurde einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ein **Antrag zur Zaunerrhöhung** auf 1,60 Meter (statt zulässiger 1,20 Meter) in der St.-Michael-Straße wurde als nachvollziehbar angesehen – auch ohne vollständige Zustimmung der Nachbarn. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Der **Bauantrag zum Neubau einer Lagerhalle für Spenglermaterial in Gewerbegebiet Steinach Süd** wurde im Genehmigungsverfahren bereits an das Landratsamt weitergeleitet. Die Hans Wolf GmbH & Co. KG stellte einen **Antrag zur Errichtung von zwei Absetzbecken auf einem Grundstück in Münster.** Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Umstellung auf Saugbaggerbetrieb. Der Gemeinderat hatte zum Antrag keine Einwände, der Antrag wurde einstimmig unterstützt.

Da auf der Bauschuttdeponie Abdeck- und Rekultivierungsmaßnahmen durchgeführt werden, lag dem Gemeinderat ein Antrag der Hans Wolf GmbH & Co. KG vor, der die **zeitweise Lagerung und Behandlung nicht gefährlicher Abfälle auf einem angrenzenden Gelände der Bauschuttdeponie Agendorf** vorsieht. Auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern, davon 3.000 Quadratmetern Lagerfläche, soll auch eine Kalthalle errichtet werden. Der Gemeinderat Steinach erteilte zum Antrag das gemeindliche Einvernehmen.

Zur **Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 3. Au-**

gust 2025 für Steinach, Rotham, Agendorf und Wolferszell hat der Gemeinderat Steinach die Rechtsverordnung einstimmig beschlossen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen und Anfrage wurden die **amtliche Einwohnerzahl zum 31. März 2025** bekannt gegeben. Auf Grundlage des Zensus 2022 ermittelte das statistische Landesamt die Einwohnerzahl mit **3.399 Personen.**

Anschließend folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Text: Gerhard Heini

Sitzung vom 31.07.2025

Anpassung der Sicherheitsstandards an der Grundschule Steinach

Schaffung von Wohnbebauung im Baugebiet Kellerberg West

Am Donnerstag, den 31. Juli 2025 fand die letzte Sitzung des Gemeinderates Steinach vor der Sommerpause statt. Als Gast war Schulleiter Sebastian Mayer eingeladen, der mit einem Antrag gegenüber dem Gemeinderat Steinach auf Sicherheitsmängel am Schulgebäude hingewiesen hat. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden neben einer Bauleitplanung auch Bauanträge behandelt.

Nach der Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17. Juli 2025 begrüßte die erste Bürgermeisterin Rektor Sebastian Mayer, der einen **Antrag auf Erhöhung der Sicherheitsstandards an der Grundschule Steinach** gestellt hat. Herr Mayer erläuterte, dass an der Grundschule Steinach inzwischen Fluchtmechanis-

men an Außen- und Innentüren nachgerüstet, sowie der Flucht- und Rettungsplan aktualisiert wurden. Jedoch ist die vollständige Einsehbarkeit sämtlicher Klassen- und Flurbereiche nach wie vor gegeben. Die derzeitige bauliche Situation erlaubt es grundsätzlich jeder Person, sich jederzeit auf dem Schulgelände aufzuhalten und ungehindert in Unterrichtsräume und Flure zu blicken. Dadurch wird nicht nur die Privatsphäre von Schülerinnen und Schülern verletzt, sondern es ist auch ein erhebliches Gefährdungspotential im Fall von Gewalttaten und Amoklagen gegeben. Auch besteht derzeit nicht die Möglichkeit des Verbergens sowie einer sicheren Flucht in Gefahrenlagen. Die Gemeinde Steinach wurde als Sachaufwandsträger aufgefordert, entsprechende Sichtschutzlösungen -beispielsweise in Form von einseitig durchsichtigen oder lichtdurchlässigen Sichtschutzfolien oder speziellen Rollos- nachzurüsten. Der Gemeinderat Steinach nahm Kenntnis vom Antrag und von der Sachverhaltsdarstellung von Rektor Sebastian Mayer und es wurde vereinbart, dass zeitnah eine Begehung des Schulgebäudes mit der Polizei durchgeführt wird, um so nach Absprache gezielte Maßnahmen und Vorkehrungen treffen zu können.

Anschließend gab die erste Bürgermeisterin die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 27. Juli 2025 gefassten Beschlüsse bekannt. So billigte der Gemeinderat Steinach den durch das Architekturbüro Wagner PartmbB erstellten Bauantrag auf Nutzungsänderung sowie die Umsetzung notwendiger **Umbaumaßnahmen am Objekt Alte Schule Steinach**. Weiter traf der Gemeinderat Steinach die Entscheidung, dass ein Anbieter aufgrund feh-

lender formeller Voraussetzungen nicht als Teilnehmer für das Ausschreibungsverfahren gemäß der Bayerischen Gigabitrichtlinie zugelassen wird.

Bereits im Juni 2024 fasste der Gemeinderat Steinach den Beschluss, dass der Geltungsbereich des rechtskräftigen **Bebauungsplanes Kellerberg West I** erweitert wird. Aufgrund konkreter Anfragen und auf Initiative des Grundstückseigentümers sollen auf einer Teilfläche des Grundstücks Flurnummer 838, Gemarkung Steinach, auf einer Fläche von circa 2.340 Quadratmetern drei Parzellen für eine Wohnbebauung mit Einfamilien- oder Doppelhäusern sowie mit Garagen geschaffen werden. Nach Erläuterung der Festsetzungen durch Text und Planzeichen fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes Kellerberg West durch Deckblatt Nummer 6. Analog werden auch der Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nummer 44 und der Landschaftsplan durch Deckblatt Nummer 20 geändert.

Auf dem Grundstück Flurnummer 904, Gemarkung Steinach, soll an der Südseite eines bestehenden Geschäftsgebäudes eine **DHL Packstation** entstehen. Zum Bauantrag erteilte der Gemeinderat Steinach das Einvernehmen. Der Gemeinderat Steinach wurde mitunter über die abweichende bauliche Umsetzung eines Vorhabens im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Buchberg in Münster unterrichtet, für welches im Oktober 2024 eine Befreiung erteilt wurde. Nach Beratung fasste der Gemeinderat Steinach den Beschluss, dass der Vorgang zur weiteren Prüfung an die untere Bauaufsichtsbehörde

weitergeleitet wird.

Zum Antrag auf **Abgrabung** im Bereich eines südlich der Ortschaft Münster gelegenen **Kiesabbaugebietes** erteilte der Gemeinderat Steinach sein Einvernehmen.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing, Stadt und Land beantragte gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz die **Erhöhung und die Erweiterung der bestehenden DK 0 Deponie am Standort Agendorf**. Die bestehende Deponie nimmt derzeit eine Grundfläche von ca. 38.600 m² auf der Flurnummer 2108 ein. Die Gesamtfläche der geplanten Erhöhung und Erweiterung der bestehenden Deponie beläuft sich auf eine Fläche von ca. 60.000 m² und schließt im Süden an die bestehende Deponie an. Vorbehaltlich der Sicherstellung der gedrosselten Einleitung des Überlaufs aus dem geplanten Rückhaltebecken für Oberflächenwasser sowie aus dem Rückhaltebecken für Sickerwasser billigte der Gemeinderat Steinach den vorgelegten Antrag.

Die Verwendung des Gemeindegewappens für die Anbringung an einem gewerblich genutzten PkW wurde durch den Gemeinderat Steinach abgelehnt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen und Anfragen gab die erste Bürgermeisterin die **Gewerbsteuerumlage** für das **zweite Quartal 2025** bekannt. Die Umlage für das zweite Quartal beträgt **154.874 Euro**.

Auch kündigte die erste Bürgermeisterin das **Ferienprogramm** der Gemeinde Steinach an, das in der ersten und in der vierten Woche stattfindet und federführend durch den Familienbeirat der Gemeinde Steinach organisiert wurde.

Text: Ursula Heller

Gratulation zum Dienstjubiläum

25-jähriges Dienstjubiläum

Am 17. Juli 2000 trat Frau **Monika Knott** aus Steinach ihren Dienst bei der Gemeinde Steinach an. Seither sind 25 Jahre vergangen, in denen Frau Knott die Gemeinde Steinach mit ihrem Arbeitseinsatz unterstützt. Zu diesem ganz besonderen Dienstjubiläum gratulierten die erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick und die Geschäftsleiterin Ursula Heller recht herzlich.

Mit Aufnahme der Beschäftigung bei der Gemeinde Steinach wurde Frau Monika Knott zunächst mit der Reinigung der Grundschule Steinach betraut. Als die Bücherei Steinach im Jahr 2000 in dem Gebäude der Alten Schule Steinach eingerichtet wurde, übernahm Frau Knott bis zum Jahr 2014 zusätzlich die Raumpflege dieser Einrichtung. Seit 2014 reinigt Frau Knott die Klassenräume und den Mehr-



zweckraum an der Grundschule Steinach und übernimmt am Morgen und am Mittag die Aufsicht der Schülerinnen und Schüler, die mit dem Schulbus befördert werden.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für ihre langjährige Mitarbeit überreichte die erste Bürgermeisterin (links) einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Text: Ursula Heller/Foto: Gemeinde

Treffen der Kommunalpolitikerinnen des Landkreises Straubing-Bogen

Unter dem Motto „Mehr Frauen für die Räte“ trafen sich Kommunalpolitikerinnen des Landkreises am 17. Juli im Sitzungssaal des Landratsamtes. Bürgermeisterin Gudrun Donaubauber (Hauzenberg) stellte die Initiative „Bavaria ruft“ vor, die mehr Frauen für politische Ämter gewinnen möchte. Angesichts eines Frauenanteils von nur 22 % in bayerischen Gemeinderäten betonte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Michaela Kunze-Venus, die das jährliche Treffen erneut gemeinsam mit den stellvertretenden Landrätinnen Barbara Unger und Martha Altweck-Glöbl organisierte, die



Bürgermeisterin Christine Hammerschick (mitte) nahm mit den beiden Gemeinderätinnen Claudia Heigl (links) und Martina Neumaier (rechts) an dem Treffen teil.

Dringlichkeit des Themas – besonders vor den Kommunalwahlen 2026. Der Nachmittag bot Austausch, Motivation und

Ideen für mehr weibliches Engagement. Ziel: Am 8. März 2026 soll nicht nur Weltfrauentag, sondern auch „Wählt-Frauen-Tag“ sein.

Nachruf

Die Gemeinde Steinach trauert um ihr ehemaliges Gemeinderatsmitglied Josef Kinzkofer



Tief betroffen haben wir die Nachricht über den Tod von Josef Kinzkofer im Alter von 91 Jahren vernommen. Wir trauern um einen Mann, der sich in hohem Maße verdient gemacht und viel Positives erbracht hat.

Josef Kinzkofer gehörte dem Gemeinderat Steinach 24 Jahre, vom 9. August 1978 bis 30. April 1984 und vom 1. Mai 1990 bis 30. April 2008, an. Im Prüfungsausschuss des Gemeinderates war er während seiner gesamten Amtszeit tätig. Als Verbandsrat vertrat er die Gemeinde im Schulverband Steinach vom 1. Mai 1990 bis zur Auflösung des Verbandes am 31. Dezember 1993. 13 Jahre, vom 17. Mai 1995 bis 30. April 2008, war er gewählter Vertreter der Gemeinde im Wasserzweckverband der Buchberggruppe. 1991 bestellte ihn der Gemeinderat auf Lebenszeit zum Feldgeschworenen. Bei der Flurbereinigung war er von der ersten Stunde an dabei, sagte Josef Kinzkofer anlässlich seines 90. Geburtstages.

Viele Jahre war er Mitarbeiter der Gemeinde Steinach im Be-

stattungswesen. Er übernahm die Aufgaben des Leichenwärters bei Überführungen und die Tätigkeiten im Leichenhaus bei Bestattungen.

Bei Wahlen gehörte er über viele Jahre dem Wahlausschuss an. Projekte und wegweisende Entscheidungen wie Schulhausneubau, Neubau Wertstoffhof, Anbau Kindergarten, Rathausanbau, Errichtung einer Bücherei, Anbau Feuerwehrgerätehaus, Ertüchtigung- und Ausbau der Kläranlage, Erschließungen von Wohnbau- und Gewerbegebieten, Dorferneuerung Agendorf fanden seine Unterstützung.

Die Arbeit für die Kirche war ihm immer sehr wichtig. Er gehörte der Kirchenverwaltung an, war als Kirchenpfleger (1989 bis 2004) aktiv, arbeitete zehn Jahre als Mesner und war 19 Jahre lang Vorbeter.

Bei der Vielzahl der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten blieben natürlich einige verdiente überregionale Ehrungen und Wertschätzungen nicht aus. Persönlich durfte ich ihn bei diesen festlichen Ehrungen stets begleiten. 2003 erhielt er als Zeichen der Anerkennung die Dankurkunde des Bayerischen Innenministers Dr. Günther Beckstein für die Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung. 2005 überreichte der damalige Bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller bei einem Festakt in der Schule der Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten die Staatsmedaille in Anerkennung seiner Verdienste um die ländliche Entwicklung. In seiner Laudatio führte Minister Miller aus: „Herr Josef Kinzkofer ist seit 1979 örtlich

beauftragtes Vorstandsmitglied in der Flurneuordnung Steinach-Agendorf, davor war er bereits 11 Jahre als Wegebaumeister der Teilnehmergeinschaft Agendorf tätig. Als Mitglied des Vorstandes tritt Herr Kinzkofer seit vielen Jahren äußerst engagiert und uneigennützig für die Belange der Teilnehmer ein und legt bei Arbeiten immer wieder selbst Hand an.“ Mit seiner vertrauensschaffenden ruhigen, sachlichen Art gelang es immer wieder auch bei Widerständen und Konflikten zu vermitteln und akzeptable Lösungen zu finden.

2016 überreichte Landrat Josef Laumer im Auftrag des Bayerischen Finanzministers Dr. Markus Söder eine Dankurkunde für die ehrenamtliche Tätigkeit als Feldgeschworener.

Josef Kinzkofer war auch Mitglied vieler örtlicher Vereine, denen er mit Rat und Tat zur Seite stand. Besonders lag ihm die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr am Herzen. Im Steinacher Singkreis, später Musikverein, fand er beim Singen Ausgleich und war lange Zeit als stellvertretender Vorsitzender tätig. Josef Kinzkofer setzte sich stets verantwortungsvoll für die Belange der Bürgerschaft ein und erwarb sich große Wertschätzung.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen drei Töchtern mit ihren Familien.

Mit Josef Kinzkofer geht ein verdienter Bürger der Gemeinde Steinach – und ein Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

*Karl Mühlbauer,
Altbürgermeister*

Gemeinde Steinach schließt Kooperation mit neutraler Pflege- und Angehörigenberatungsstelle ccc Aschenbrenner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für Sie steht ab sofort in Steinach ein Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Pflege kostenfrei zur Verfügung.

Unsere Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt eine möglichst gute Versorgungsstruktur für alle Bürgerinnen und Bürger zu bieten. Neben attraktivem Wohnraum für Familien und zukunftsorientierter Gemeindeentwicklung möchten wir unserer Verantwortung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen weiter gerecht werden.

Pflegebedürftigkeit und die damit verbundenen finanziellen, sozialen und emotionalen Belastungen greifen tief in den Alltag der Betroffenen ein. Oftmals ist es kurzfristig notwendig die Pflege und Versorgung je nach Krankheitsbild, Alter und Unterstützungsbedarf zu gestalten oder zu verändern. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel müssen organisiert werden. Dabei gilt es auch die Lebensqualität des



pflegebedürftigen Menschen im Blick zu behalten und die Belastungsgrenzen der pflegenden Angehörigen wahrzunehmen. Ganz gleichgültig, ob ein plötzlicher Schlaganfall, eine Demenz, ein Unfall oder eine angeborene Behinderung das Leben einer Familie oder eines Einzelnen grundlegend verändert – in jedem Fall sollte Niemand bei der Planung und Gestaltung eines passenden Pflegesettings alleine gelassen sein.

Deshalb haben wir uns entschlossen, Ihnen eine Pflegeberatung durch **CCC-ASCHENBRENNER** anzubieten, die sich durch Erfahrung und Kompetenz auszeichnet.

Bei allen Fragen rund um das Thema Pflege können Sie sich jederzeit an **Herrn Aschenbrenner** wenden unter **Telefon: 0151/11542786**

Text/Foto: Gemeinde



Hans Kreittmayr

Immobilien & Bauträger

Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach
 Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94
 info@immobilien-hk.de
www.immobilien-hk.de

Gemeinde aktuell

VdK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden angeboten. Diese können jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter Tel. 09421 847160

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Smartphone, defekt 21.07.2025 Steinach

Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048015 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist. Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 100048015** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt.

Unter dieser Telefonnummer können sie auch einen persönlichen Beratungstermin der Rentenversicherung vereinbaren. Dieser findet einmal monatlich im Landratsamt statt.

Gewerbebeanmeldungen

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten - die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben.

Fahrschule

Aug.-Schmieder-Str. 32, Steinach, Tel. 0170 4415516
Tobias Gerl

Bestellung und Auslieferung von proWin-Ware

Hohenburgstr. 6, Steinach, Tel. 0151 53104671
Nina Kordik

Getränkemarkt / Verkauf von alkoholfreien und alkoholischen Getränken, Verkauf von Süßigkeiten und Snacks

Straubinger Str. 25, Steinach, Tel. 0151 20215477
Hausler Handelsvertretung Martin Schwarz

Kurierdienst

Kellerbergstr. 7, Steinach, Tel. 160 4274696
Bernhard Künzel

Gartenpflegearbeiten (Rasenpflege, Sträucher zuschneiden)

E-Mail: skgreenworks@gmx.de
SKGreenworks



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW der Gemeinde Steinach:

Freitag	26. September
Freitag	24. Oktober
Freitag	21. November
Freitag	19. Dezember

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Afuhrplan für alle Mülltonnen.

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert. Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



Neue Mitarbeiterin im Pass- und Meldeamt

Seit 01. Juli 2025 werden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Steinach von Frau Sandra Wagner im Pass- und Meldeamt der Gemeindeverwaltung Steinach empfangen. Aufgrund Elternzeit einer Mitarbeiterin wurde die Stelle im Pass- und Meldeamt nachbesetzt.

Neben den Angelegenheiten des Pass- und Meldeamtes gehören zum Tätigkeitsfeld von Frau Wagner auch Aufgaben aus dem Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung wie zum Beispiel gaststättenrechtliche Erlaubnisse, Anzeige von öffentlichen Veranstaltungen, Ausstellung von Fischereischeinen und auch das Gewerbeamt.

Vor ihrer Beschäftigung in der Gemeindeverwaltung Steinach war Frau Wagner bei der Stadt Bogen im Bürgerbüro tätig. Von daher sind Frau Wagner die Abläufe in der öffentlichen Verwaltung sowie der Publikumsverkehr wohlbekannt.



Die erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick und die Geschäftsleiterin Ursula Heller freuten sich sehr darüber, eine kompetente und engagierte Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen.

Für ihre berufliche Zukunft in der Gemeindeverwaltung Steinach wünschen die erste Bürgermeisterin und die Geschäftsleiterin Frau Sandra Wagner viel Erfolg und alles Gute.

Text: Ursula Heller / Foto: Gemeinde

Die Gemeinde Steinach (3.399 Einwohner) stellt ab **1. September 2026** eine/n

Auszubildende/n (m/w/d)
zur/zum **Verwaltungsfachangestellten**
in der **Kommunalverwaltung (VFA-K)**
ein.



Als Bewerbungsvoraussetzung ist ein erfolgreicher mittlerer Schulabschluss bis zum Beginn der Ausbildung gefordert (z.B. Realschulabschluss, „Mittlere Reife-Zug“).

Erwartet werden überdurchschnittliche Noten in den sog. „Kernfächern“ (Deutsch, Mathematik, wahlweise Rechnungswesen, und gegebenenfalls einer Fremdsprache).

Es handelt sich um eine 3-jährige Ausbildung für den allgemeinen kommunalen Verwaltungsdienst. Sind Sie interessiert, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31.10.2025** an die

Gemeinde Steinach, Frau Ursula Heller,
Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,
E-Mail: heller@steinach.bayern.de,
Telefonnummer: 09428 942038.

Praxisübergabe

Liebe Patienten,

nach 34 Jahren übergebe ich meine Praxis am 30.09. an meine Tochter **Dr. Sophia Lehner** und ihre Kollegin **Dr. Eva-Maria Bohmann**.

Ich bedanke mich bei allen Patienten für das viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen. Besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern und den ärztlichen Kollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihre **Dr. Susanne Gluth-Sigl**



Die Landärzte

Gemeinschaftspraxis **Dr. Sophia Lehner & Dr. Eva-Maria Bohmann**

www.dielandärzte.de · Tel: 0 94 28 / 90 20 19

Infoveranstaltung zur Sanierung der Kellerbergstraße



Bürgermeisterin Christine Hammerschick begrüßt die Anlieger der Kellerbergstraße

Bauarbeiten starten Ende September

Einige Anwohner sind am Mittwoch, 23. Juli 2025 der Einladung der Gemeinde Steinach zur Informationsveranstaltung in der alten Turnhalle gefolgt. Thema war die anstehende Sanierung der Kellerbergstraße im zweiten Bauabschnitt, der ausgehend vom Objekt Kellerbergstraße 8 bis einschließlich zur Abzweigung der Kellerbergstraße Richtung Osten reicht.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick eröffnete die Veranstaltung, an der neben Vertretern der Gemeinde mit Geschäftsleiterin Ursula Heller und Bauamtsleiter Tobias Drexler auch das Planungsbüro Sehlhoff GmbH aus Straubing mit Herrn Alexander Hartl und Frau Martina Borschlegl sowie Alfred Gegenfurtner von der ausführenden Tiefbaufirma Gegenfurtner GmbH teilnahmen.

Straße, Gehwege und Leitungen werden erneuert

Martina Borschlegl vom Planungsbüro Sehlhoff stellte den

Anwohnern die geplanten Arbeiten vor: Die Fahrbahndecke wird abgefräst und neu asphaltiert, der Unterbau der Straße bleibt bestehen. Der Gehweg wird vollständig erneuert. Zudem verlegt die Gemeinde Glasfaserleitungen für jedes Grundstück, bis zu einem Meter Grundstückstiefe. Die Eigentümer können eine Weiterführung bis ins Haus auf eigene Kosten beauftragen.

Der Zustand des Kanals wurde bereits durch das Kommunalunternehmen gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald geprüft. Da der Kanal überwiegend in gutem Zustand ist, sind nur kleinere lokale Reparaturen notwendig. Auch werden mehrere neue Sinkkästen installiert. Defekte im Kanalsystem werden punktuell behoben.

Auch die Energieversorgung Heider wird im Zuge der Bauarbeiten Kabel neu verlegen. Vor Beginn der Maßnahme erfolgt eine Beweissicherung, um bestehende Gebäudeschäden und Mängel an Zäunen und Mauern zu dokumentieren.

Ablauf und Zeitplan

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Ende September und sollen bis Weihnachten abgeschlossen sein. Grundstückseinfahrten bleiben soweit möglich erreichbar. Sollten Sperrungen nötig sein, werden die Eigentümer rechtzeitig informiert. Auch die Müllabfuhr wird durchgehend möglich sein – bei Bedarf übernimmt die Baufirma Gegenfurtner den Transport der Tonnen zu Sammelplätzen. Sollten Anpassungen der Zufahrtshöhen notwendig werden, übernimmt dies die ausführende Firma. Die Gesamtkosten liegen laut dem Ausschreibungsergebnis bei circa 400.000 Euro.

Fragen der Anwohner

In der Fragerunde kam unter anderem das Thema Rückstau im Kanalsystem auf. Diese Thematik ist laut Herrn Alexander Hartl jedoch nur für den nachfolgenden Bauabschnitt 3 einschlägig, da sich dort das Abwasser bei Starkregen im Kanal zurückstaut. Die Gemeinde verwies auf die in der Entwässerungssatzung vorge-

schriebene Installation von Rückstaueinrichtungen in den privaten Anlagen.

Eine weitere Frage betraf die große asphaltierte Fläche an der Einmündung zur Ludwig-Niggel-Straße. Ein Rückbau der versiegelten Fläche ist laut Bürgermeisterin Christine Hammerschick nicht geplant, da der Gemeinderat Steinach dies bereits diskutiert und entsprechend beschlossen hat.

Für die Anwohner entstehen durch die Sanierungsarbeiten keine Kosten. Während der Bauphase sind wöchentliche Treffen geplant, bei denen Bürger vor Ort Fragen stellen und sich über den Fortschritt informieren können.



Die Anlieger der Kellerbergstraße, die von der Sanierung im zweiten Bauabschnitt betroffen sind, wurden über die Baumaßnahme von Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Alfred Gegenfurtner von der Tiefbaufirma Gegenfurtner GmbH, Martina Bornschlegl und Alexander Hartl vom Planungsbüro Sehlhoff GmbH aus Straubing und seitens der Gemeinde Steinach mit Geschäftsleiterin Ursula Heller und Bauamtsleiter Tobias Drexler informiert.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Neues Aufnahmesystem PointID® zur digitalen Lichtbildaufnahme im Rathaus Steinach verfügbar

Ab sofort können Bürger und Bürgerinnen, die ein Ausweisdokument beantragen, im Passamt, Zimmer 1 mit moderner Technik das Lichtbild aufnehmen lassen.

Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr lediglich 6,00 €.

Alternativ können Bürger und Bürgerinnen auch weiterhin Lichtbilder bei einem Fotodienstleister anfertigen lassen. Die Lichtbilder werden durch die Fotodienstleister digital an die Behörde per Cloud übertragen. Sie erhalten vom Fotodienstleister einen QR-Code als Ausdruck.



Gedruckte Passbilder dürfen für die Dokumentenbeantragung nicht mehr akzeptiert werden.

Text: Sandra Wagner/Bild: Bundesdruckerei GmbH

Kulturmobil Niederbayern zu Gast in Steinach

Am Samstag, 19. Juli 2025 machte das Kulturmobil Niederbayern in Steinach halt. Der Pausenhof der Alten Schule verwandelte sich in ein Freilufttheater. Am Nachmittag, bei der Kindervorstellung, die auch den Erwachsenen gefiel, drehte sich alles um den wohl berühmtesten Ritter aller Zeiten, Don Quijote und Alonso der eigentlich gar kein echter Ritter ist. Alles begann damit, dass Alonso mit großer Begeisterung Ritterromane liest. Dabei geraten Fantasie und Wirklichkeit schon mal durcheinander.

Da wird eine Radkappe zum Brustpanzer und ein Teppichklopper zum Schwert. Sind es Windmühlen oder Riesen? Steht da wirklich eine Burg? Und ist Sancho der beste Knappe, den sich ein fahrender Ritter wünschen kann? In Don Quijotes kreativem Umgang mit der Wirklichkeit und Sancho Pansas heiterem Realismus trafen zwei Sichtweisen auf die Welt berührend und urkomisch aufeinander. Beide Helden luden die Besucher auf eine fantasievolle und kurzweilige Abenteuerreise ein!



Das Abenteuer ruft Don Quijote und seinen Knappen Sancho Pansa

Der eingebildete Kranke

Die zahlreichen Besucher mussten ihr Kommen am Abend nicht bereuen. Die freie Interpretation vom Molières Stück „Der eingebildete Kranke“ löste viel Schmunzeln und Lacher im Publikum aus. Die bissige Charakterkomödie drehte sich um den Familienvater

Anton von Hagenstolz, der als leidenschaftlicher Hypochonder glaubt, jeden Moment sterben zu müssen. Leichtes Spiel hatte da der hochstaplerische Leibarzt Dr. Dünkelstein, seine zweifelhaften Behandlungsmethoden gewinnbringend anzuwenden. Und wahrlich nicht leicht hatte es da-

gegen von Hagenstolz' direktes Umfeld, das von immer neuen Wehwehchen in den Wahnsinn getrieben wurde. Doch damit nicht genug. Seine Tochter Angelika sollte gegen ihren Willen den Leibarzt heiraten, liebte aber eigentlich einen anderen. Auch die Stiefmutter Belinde war von





Bürgermeisterin *Christine Hammerschick* begrüßte die Gäste der Abendvorstellung



den Heiratsplänen nicht begeistert, durchkreuzten sie doch ihre eigenen, höchst pikanten Pläne mit dem Leibarzt. Angesichts der sich dynamisch zuspitzenden Verwicklungen sah sich die spitzzüngige Kammerzofe Toinette gezwungen einzugreifen. Mit ihrer List, die Dinge noch zum Guten zu wenden, wurde am Ende alles gut. Mit viel Applaus dankten die Besucher dem Ensemble für einen kurzweiligen Abend.

Der eingebildete Kranke von Jean-Baptiste Molière,
 Bearbeitung von Susanne Felicitas Wolf
 Regie: Achim Bieler
 Bühnenbild: Claudia Weinhart
 Kostümbild: Theresia Breiteneicher
 Musik: Martin Kubetz
 Maske: Sabine Tanriyöver
 Requisite: Hanna Schnelle
 Schauspiel: Eva Gottschaller, Kolja Heiß, Sequoia Kroll, Stephan Leitmeier, Johannes Lukas, Katharina Heißenhuber

Intendanz: Laurenz Schulz
 Don Quijote von Joachim Henn nach Miguel de Cervantes Saavedra
 Regie: Susanne Schemsches
 Bühnenbild: Claudia Weinhart
 Kostümbild: Theresia Breiteneicher
 Musik: Martin Kubetz
 Maske: Sabine Tanriyöver
 Schauspiel: Dieter Fernengel, Henriette Heine

Text/Fotos: Gerhard Heindel



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

DI

MI

DO

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing
 Am Sportzentrum 1
 94377 Steinach
www.zahnarzt-steinach.de

Tel.: 09428 / 85 33
 Fax: 09428 / 70 66
info@zahnarzt-steinach.de



Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.

GEMEINDEBÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (Alte Schule)
94377 Steinach
Telefon 09428 7054 (während den Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei-steinach@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heint:

Swan Karen: Schneeflockenträume



schöne Herrenhaus seiner Familie eingeladen. Der Abend ist ein voller Erfolg, doch als die Gäste zu später Stunde abreisen wollen, sind die Straßen vollständig vom Schnee blockiert. Und dann fällt auch noch der Strom aus. Bei Kerzenlicht schwelgen die Freunde in Erinnerungen an alte Zeiten, und so manches Geheimnis kommt ans Licht. Dabei wird Libby mit Gefühlen konfrontiert, die sie jahrelang verdrängt hat ...

Autorin:

Karen Swan arbeitete lange als Modejournalistin für Zeitschriften wie Vogue, Tatler und YOU. Heute lebt sie mit ihrer Familie im englischen Sussex und schreibt jedes Jahr zwei Romane – einen für die Sommersaison und einen zur Weihnachtszeit.

Folgende Bücher stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit:

- **Die Inseltöchter** (Bd.1 u. Bd.2)
- auch als e-book
- **Sommerträume am Meer**
- auch als e-book
- **Sommernächte in Paris**
- als e-book
- **Winterträume im Schnee**
- als e-book

- **Der Zauber eines Wintertages**
- als e-Book
- **Ein Sommer in den Hamptons**
- **Sommerhaus mit Meerblick**
- **Winterglücksmomente**
- **Das Funkeln einer Winternacht**
- **Der Glanz einer Sternennacht**
- **Winterküsse im Schnee**
- **Sterne über Rom**
- **Sternenwinternacht**
- **Winterwundertage**
- **Eine Insel zum Verlieben**
- **Das Leuchten eines Sommers**

Inhalt:

Der neue Weihnachtsroman von SPIEGEL-Bestsellerautorin Karen Swan: große Gefühle für die schönste Zeit des Jahres

Nur noch drei Tage bis Weihnachten. Die ersten Schneeflocken rieseln vom Himmel, als Libby und ihr neuer Freund Max zu einem Treffen mit alten Uni-freunden nach Yorkshire fahren. Archie, der Herzensbrecher der Gruppe, hat alle in das wunder-

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende Dezember.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist

Freitag, 21. November 2025

Mit einem Inserat erreichen Sie über 1.400 Haushalte in unserer Gemeinde.

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Renate Hofer, Tel. 09428 94203-7
E-Mail: hofer@steinach.bayern.de

Nachgeholter Welttag des Buches

Obwohl der eigentliche Welttag des Buches am 23. April gefeiert wurde, mussten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Steinach dieses Jahr etwas länger warten. Aufgrund der Osterferien wurde die Veranstaltung kurzerhand auf den 16. Juli verlegt – und das Warten hat sich gelohnt.

In der Aula der Schule erwartete die Schüler eine besondere Überraschung: Christa Heidl, die Leiterin der Bücherei Steinach, war zu Besuch und hatte im Rahmen der Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ das diesjährige Welttagsbuch „Cool wie Bolle“ im Gepäck. Rektor Sebastian Mayer begrüßte Christa Heidl und stimmte die Kinder mit den Worten „Jetzt heißt es Ohren spitzen!“ auf die Lesung ein.

Mit Begeisterung trug Christa Heidl mehrere Kapitel aus dem Buch vor und zog die jungen Zuhörer mit ihrer lebendigen Lesung in den Bann. Die Geschichte rund um Bolle und seine Erlebnisse kam bei den Kindern sichtlich gut an. Wer wissen möchte, wie die Geschichte ausgeht, kann dies nun selbst herausfinden – denn jedes Kind erhielt zum Abschluss ein Exemplar des Buches als Geschenk.



Die Leiterin der Bücherei, Christa Heidl, erklärt den Schülern den Sinn des Welttages des Buches bevor sie mit der Lesung begann



Einen ganzen Stapel Bücher hatte die Leiterin der Bücherei, Christa Heidl, mit dabei, die sie an Rektor Sebastian Mayer überreichte. Damit können die Kinder herausfinden, wie die Geschichte ausgeht.

Mit viel Applaus und einem herzlichen Dank verabschiedeten sich die Schüler von Christa Heidl und freuten sich über ihre neuen Bü-

cher – und über einen etwas verspäteten, aber rundum gelungenen Welttag des Buches.

Text/Fotos: Gerhard Heidl



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
 Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



RenHai
Hobbywolle
 Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
 Bernauer Str. 6 • 94356 Kirchroth
 Tel. 09428/1507
 Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen

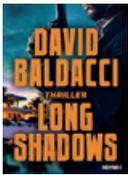
Bibliotheksschau fenster Bücherei Steinach

3. Quartal 2025

zusammengestellt von Christa Heintl, Büchereileitung

Baldacci, David

Long Shadows



Amos Decker, der Memory Man, wird nach Florida gerufen, um einen grausigen Doppelmord aufzuklären: Opfer sind eine Bundesrichterin und ihr Bodyguard. Die berufliche Vergangenheit der Richterin sorgt für eine Fülle von Verdächtigen. Doch auch der tote...

Crouch, Sarah

Middletide. Was die Gezeiten verbergen



Nach einer gescheiterten Schriftstellerkarriere kehrt Elijah in sein leeres Elternhaus zurück, das abgelegen an einer Meerenge im US-Staat Washington liegt. Er stürzt sich in die Restaurierung der baufälligen Hütte und bestellt das Land. Warum aber ist...

Hall, Claire Leslie

Wie Risse in der Erde



Im Mittelpunkt dieses umwerfenden Romans steht eine leidenschaftliche Dreiecksbeziehung, die mit einem spannenden Todesfall verknüpft ist.

Winter, Claire

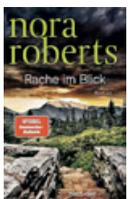
Die Erbin



Eine Geschichte über Liebe, Macht und einen Mord, der in die dunkle Vergangenheit einer großen deutschen Industriellenfamilie führt. Köln, 50er Jahre: Cosima ist Erbin der einflussreichen Industriellenfamilie Liefenstein. Doch mit der Gründung....

Roberts, Nora

Rache im Blick



Atemlos spannend, mit sympathischen Charakteren und genau der richtigen Dosis Romantik – der neue große Roman von Nora Roberts! Thea ist noch keine 13 Jahre alt, als sie Traumatisches durchmachen muss: Ihre Eltern sterben bei einem Raubmord....

Gerritsen, Tess

Die Sommergäste



Der Martini-Club Bd.02

Ein heißer Sommer. Ein schrecklicher Leichenfund. Mehr als ein dunkles Geheimnis aus der Vergangenheit, das dabei ans Licht kommt ... Jahr für Jahr kommen die Sommergäste nach Purity und beziehen die imposanten Ferienhäuser am Maiden Pond –...

Kobr, Michael

Schatten über Somarken

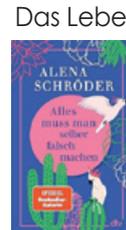
Lennart Ipsen Band 03



Der Hochsommer hat Bornholm fest im Griff, und Lennart Ipsen ist im Urlaub, denn bei der Insel-Kripo ist gerade nicht viel los. Dafür herrscht im noblen Restaurant Argousier von Lennarts Freundin Maren Hochbetrieb – bis eines Abends ein Gast tot zusammenbricht....

Schröder, Alena

Alles muss man selber falsch machen



Das Leben in all seiner albernem Ernsthaftigkeit

Komplizierte Muttergefühle, skurrile Lieblingstiere, Angst vor der Brotschneidemaschine und die heilende Kraft des Pop-songs: All diesen Themen (und natürlich vielen mehr) widmet sich...

Maar, Paul

Lorna



Schon als Kind in der Hochhaussiedlung ist Lorna mit ihren roten Haaren und grünen Augen besonders: Sie ist die Beste beim Fußball, immer hilfsbereit und nimmt sich einen Außenseiter zum Freund. Für den eher schüchternen Erzähler wird die intelligente,...

Bannalec, Jean-Luc Bretonische Versuchungen

Kommissar Dupins vierzehnter Fall

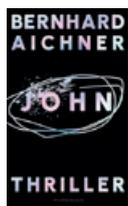


Rätselhafte Morde und berühmte bretonische Chocolatiers

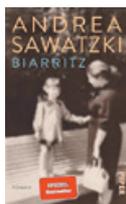
Noch nie war Kommissar Dupin so froh, einen neuen Fall zu haben, wie an diesem Frühsommertag. Mit einem Bein steht er bereits auf einem bedrohlich schwankenden Boot, um unter...

Aichner, Bernhard John

Rache Bd.02



Nach «Yoko» erzählt «John» die packende Geschichte eines gnadenlosen Mörders. John ist Yoko. Yoko ist John. Doch niemand kann sich selbst entkommen. Yoko ist eine gesuchte Mörderin auf der Flucht. Unter...

Sawatzki, Andrea Biarritz

Rivalin und Vertraute – der Roman eines lebenslangen Konflikts
Seit Jahren lebt Emmi im Altersheim. Längst hat sie zu sprechen aufgehört – und kommuniziert nur noch mit ihrer Freundin Marianne, ebenfalls Bewohnerin des Heims. Ihre Tochter...

Reichs, Kathy Die Sprache der Flammen

Die Tempe-Brennan-Reihe Bd.23



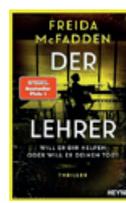
Wo Rauch ist, ist auch Feuer Tempe Brennan hat als forensische Anthropologin schon Leichen in den verschiedensten Zuständen untersucht. Doch kaum etwas ist für sie so herausfordernd wie Großbrände und verkohlte Körper. Als sie nach Washington,...

Förg, Nicola Verdammte Weiber

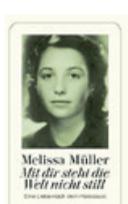
In »Verdammte Weiber«, dem 16. Band der Alpen-Krimi-Reihe, verknüpft die SPIEGEL-Bestsellerautorin den mysteriösen Tod einer Journalistin, deren Recherchen zur Diskriminierung von Frauen in der Kunst mit einer spannungsreichen Familiengeschichte ...

Mayer, Gina Der Kuckuck

Drei Frauen. Die eine besonnen, die andere stolz, die dritte verloren. Verbunden durch ein Geheimnis.
Als ein Neugeborenes nachts auf ihrem Bauernhof abgelegt wird, ist Babett sicher, dass der kleine Junge der Sohn ihrer früheren Freundin...

McFadden, Freida Der Lehrer

Lektion 1: Sobald du die Schule betrittst, traue niemandem. Eigentlich hat Eve Bennett ein gutes Leben. Sie ist Mathelehrerin an der örtlichen Highschool und verheiratet mit Nate, der dort Englisch unterrichtet. Doch letztes Jahr wurde die...

Müller, Melissa Mit dir steht die Welt nicht still

London, 1951. Für Nanette ist es eine Zufallsbegegnung, für John ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch John steht kurz vor seiner Auswanderung nach Brasilien. Ginge es nach ihm, würde er seinen Plan ändern, aber Nanette, die mit Anne Frank befreundet...

Adler, Yael Dr. med. Genial ernährt

Kohlenhydrate, Fette, Proteine, Vitamine, Ballaststoffe – wir wissen mittlerweile, dass all das wichtige Bestandteile unserer Ernährung sind. Aber wenn es um konkrete Empfehlungen geht, widersprechen sich selbst ...



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Am Freitag, den 18. Juli, stand für die beiden dritten Klassen der Grundschule Steinach ein ganz besonderer Unterrichtstag auf dem Stundenplan: Brandschutzerziehung mit der Freiwilligen Feuerwehr Steinach, unterstützt durch das Landkristeam zur Brandschutzerziehung.

Unter der fachkundigen Leitung von Tom Knepper und Max Bogner vom Landkristeam sowie den Steinacher Feuerwehrkameraden Kommandant Tobias Schweiger, Maximilian Lerner und Stefan Reindlmeier lernten die Kinder auf anschauliche und spannende Weise, wie man sich im Brandfall richtig verhält. Insgesamt vier Stunden lang drehte sich alles um das Thema Feuer und Sicherheit.

Brandschutzerziehung in der Grundschule Steinach

Feuerwehr hautnah erleben



Zu den Inhalten zählten unter anderem:

- Was ist Feuer und was braucht es zum Brennen?
- Richtiges Verhalten im Brandfall
- Das Absetzen eines Notrufs (112) – praxisnah geübt
- Kleine Experimente und Feuerübungen unter Aufsicht, bei denen die Kinder selbst kleine Flammen löschen durften

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Feuerwehrfahrzeugs. Die Kinder durften einen genauen Blick in das Einsatzfahrzeug werfen, die Ausrüstung bestaunen und sich auch ein bisschen wie echte Feuerwehrleute fühlen.

Für die Brandschutzerziehung brachte das Landkristeam wertvolles Equipment mit, darunter auch ein kleines Rauchhaus, das von der Versicherungskammer Bayern gesponsert wurde.

Zum Abschluss des spannenden Vormittags kam es noch zu einem unerwarteten Einsatz: Einer der anwesenden Kameraden – ausgebildeter Rettungssanitäter – wurde zu einem kleineren medizinischen Vorfall auf dem Schulgelände gerufen. Ein Schüler hatte sich leicht verletzt und konnte bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes fachgerecht erstversorgt werden. Dieses Ereignis unterstrich noch einmal eindrucksvoll, wie vielseitig und wertvoll das Wissen und Engagement der Feuerwehrkräfte ist – weit über das Löschen von Bränden hinaus.

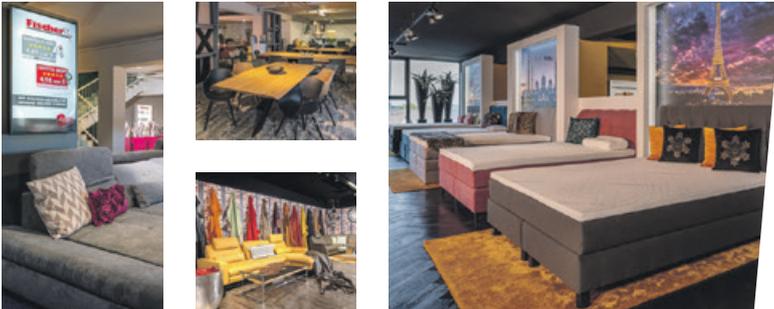
Ein herzliches Dankeschön im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Steinach und von Kommandant Tobias Schweiger geht an das Landkristeam zur Brandschutzerziehung für die hervorragende Zusammenarbeit.





MARKEN
MARKEN
MARKEN
**MARKEN
OUTLET**

NIEDERBAYERN'S **GRÖSSTE**
POLSTERMÖBEL **AUSWAHL**



GARANTIIERT
50%*
RABATT!

500 SOFAS, BETTEN
& ESSTISCHE

SOFORT LIEFERBAR

RETOUREN

ÜBERPRODUKTION

FOTOMUSTER

RESTPOSTEN



Fischer 

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST

94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7

kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH polster-fischer.de



*Aktion gültig bis 26.10.2025 und nur in der Filiale Steinach. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt das Zentrallager in Winhöring. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Die Aktions- und Anzeigenangebote sind ausschließlich für unsere Fischer-Family-Club-Mitglieder gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware. Diese Anzeige beinhaltet erweiterte Inhalte durch KI.

Vorschulkinder besuchen Kommandant im Gerätehaus



Kammeradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinach waren auch dieses Jahr beim Volksfestauszug in Straubing als Absperrdienst vertreten.

Feuerwehr Steinach läuft beim Herzogstadtlauf 2025 mit

Starke Teamleistung auf 5 und 10 Kilometern



Am Sonntag, den 25. Mai 2025, nahmen engagierte Mitglieder, sowohl aktive, als auch passive Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Steinach am diesjährigen Herzogstadtlauf teil. Unter dem Motto „Gemeinsam stark – auch abseits des Einsatzgeschehens“ stellten sich insgesamt 13 Läuferinnen und Läufer der sportlichen Herausforderung in Straubing.



Zwei Teilnehmer gingen in der 10-Kilometer-Distanz an den Start, während elf Weitere die 5-Kilometer-Strecke absolvierten. Alle

hatten sich in den Wochen zuvor intensiv auf den Lauf vorbereitet – regelmäßig wurde trainiert, teils in Gruppen, teils individuell, um sich bestmöglich auf das Event vorzubereiten.

Ein weiterer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Steinach, die die Startgebühren für alle Läuferinnen und Läufer übernahm und damit diese besondere Aktion möglich machte.



Dank einheitlicher Teamshirts, gesponsert von Elektrotechnik Foidl (Andreas Foidl), präsentierten sich die Teilnehmer als geschlossene Einheit und trugen so den Namen der Feuerwehr Steinach mit Stolz durch die Straßen der Herzogstadt. Vielen Dank hierfür!

Der Tag war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt, Fitness und das aktive Miteinander innerhalb der Feuerwehrfamilie. Alle Teilnehmer können stolz auf ihre Leistung sein.

Text: Carina Roth / Fotos: FF Steinach

Realitätsnahe Atemschutzausbildung im Brandcontainer in Osterhofen

Am Samstag, den 19. Juli, hatten sieben Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steinach die Gelegenheit, eine besondere Ausbildungseinheit im Brandcontainer in Osterhofen zu absolvieren. Diese realitätsnahe Übung bot die Möglichkeit, einen Innenangriff unter schwerem Atemschutz mit möglichst echten Bedingungen zu trainieren.

Am Samstagmittag machten sich die Kameraden Adrian Neumeier, Lambert Aumer, Florian Dietl und Carina Roth gemeinsam mit drei Atemschutzgeräteträgern der Feuerwehr Münster – Stefan Kagermeier, Lukas Wollner und Alexander Hermann – auf den Weg nach Osterhofen. Letztere unterstützen aufgrund ihrer Ausbildung auch regelmäßig die Feuerwehr Steinach bei Einsätzen.

Die erste Herausforderung wurde von den beiden erfahrensten Atemschutzgeräteträgern übernommen. In einem Trupp zu zweit drangen sie kriechend in den stark verrauchten Brandcontainer vor. Neben dem Löschen der simulierten Brandstellen bestand ihre Aufgabe auch darin, zwei vermisste Personen zu retten. Diese wurden durch beschwerte Kanister dargestellt und mussten unter schwierigen Bedingungen



ins Freie gebracht werden.

Die beiden weiteren Trupps, bestehend aus zwei bzw. drei Kameraden, hatten die Aufgabe, Brandstellen im Container zu bekämpfen – allerdings ohne vermisste Personen zu retten. Dabei wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, unter anderem das richtige Verhalten bei einem Fettbrand oder beim Brand von Gasflaschen.

Ein besonderer Fokus lag bei allen Übungen auf grundlegenden taktischen Maßnahmen im Innenangriff: das koordinierte Vorgehen im Trupp, das Absichern des Rückwegs, das Verhindern von Beschädigungen am Schlauch sowie das systematische Absuchen verrauchter Räume. Auch

das Erkennen und Vermeiden eines sogenannten Flashovers – einer plötzlichen Durchzündung – wurde trainiert.

Die Übung stellte hohe Anforderungen an die Teilnehmer. Neben der nahezu fehlenden Sicht durch den dichten Rauch waren vor allem die hohen Temperaturen eine enorme Belastung: Am Boden herrschten bis zu 100 Grad Celsius, unter der Decke sogar bis zu 140 Grad. Zudem erschwerten die starke Geräuschkulisse und das Tragen der kompletten Schutzausrüstung die Orientierung und Kommunikation.

Trotz dieser extremen Bedingungen konnten alle Übungsszenarien gemeistert werden. Der Funkkontakt blieb durchgehend aufrechterhalten, und alle Trupps arbeiteten diszipliniert und effektiv zusammen.

Auch wenn diese Ausbildung körperlich sehr fordernd war, war sie für alle Beteiligten eine äußerst wertvolle Erfahrung – eine wichtige Vorbereitung für den Ernstfall, in dem jeder Handgriff sitzen muss.



Kinderferienprogramm FF Steinach



Genau der Schutz, den Sie brauchen.

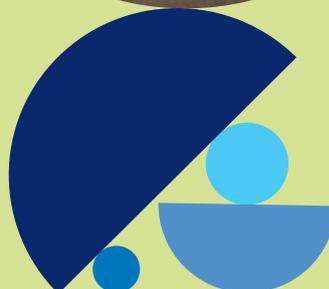
Wählen Sie mit dem
Zurich PrivatSchutz
Ihr persönliches
Versicherungspaket
aus verschiedenen
Bausteinen.



Gerne beraten wir Sie:
**Waas & Baumann GmbH &
Co.KG**

Erlenstr. 4
94356 Kirchroth
Tel: 09428- 8710

PrivatSchutz von Zurich



Gemeinschaftsübung der Atemschutzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinach und der Freiwilligen Feuerwehr Münster



in das vermeintlich brennende Gebäude laufen wollten, mussten zurückgehalten werden, und für einen (simulierten) Rettungshubschrauber musste kurzfristig ein geeigneter Landeplatz organisiert werden. Diese unvorhergesehenen Lagen forderten Gruppenführer Michael Früchtl und die gesamte Mannschaft zusätzlich und sorgten für einen besonders realitätsnahen Übungsverlauf.

Am Montag, den 28. Juli, fand im Dorfgebiet von Steinach eine besondere Gemeinschaftsübung der Atemschutzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Steinach und der Freiwilligen Feuerwehr Münster statt. Als Übungsobjekt diente ein leerstehendes, altes Gebäude, das freundlicherweise von der Familie Berger zur Verfügung gestellt und für den Einsatz realitätsnah künstlich verraucht wurde.

Die Übung war im Vorfeld angekündigt und wurde unter dem Einsatzstichwort „Gebäudebrand – mehrere Personen im Gebäude“ durchgeführt. Beide

Feuerwehren rückten unter Blaulicht zum Übungsort an. Bereits auf der Anfahrt begannen die ersten Atemschutzgeräteträger mit dem Anlegen ihrer Ausrüstung, um am Einsatzort keine Zeit zu verlieren.

Vor Ort wurde umgehend mit der Verkehrsabsicherung und dem Aufbau der Löschwasserversorgung begonnen. Die Feuerwehr Münster übernahm dabei die Wasserentnahme aus einem angrenzenden Bach, der zu diesem Zweck aufgestaut wurde.

Schnell traten zusätzliche Herausforderungen auf: Personen, die

Unter großem Interesse zahlreicher Zuschauer drangen mehrere Atemschutztrupps ins Gebäude vor, suchten nach Vermissten und bekämpften gleichzeitig die angenommenen Brände. Nachdem alle Personen gerettet und die Feuer gelöscht waren, wurden die Verletzten dem Rettungsdienst übergeben.

Für einen besonders authentischen Ablauf sorgten die Malteser, deren Rettungskräfte in ihrer Freizeit an der Übung teilnahmen. Sie übernahmen vor Ort die Erstversorgung der geretteten Personen und bereiteten deren Weitertransport vor.



Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung fand eine gemeinsame Nachbesprechung bei einer Brotzeit statt, bei der das Zusammenspiel der Kräfte reflektiert und Fazit gezogen wurde. Kommandant Tobias Schweiger bedankte sich herzlich beim Leiter des Atemschutzes Andreas Foidl und Gruppenführer Michael Früchtl für die intensive Planung. Für die Durchführung einer solchen Übung sind umfassende Vorbereitungen notwendig, die sowohl viel Zeit als auch intensive Arbeit erfordern.



Ebenso bedankte er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Münster, sowie den freiwilligen welche die Rolle der Opfer spielten und den Maltesern für ihre engagierte Teilnahme. Hier insbesondere an Oliver Albrecht welcher als Einsatzleiter des Rettungsdienstes hauptberuflich bei den Malte-

tern tätig ist und den Einsatz der Rettungskräfte schnell und unbürokratisch in die Wege leitete. Ein großer Dank geht außerdem an die Familie Berger, die nicht nur das Übungsobjekt zur Verfügung stellte, sondern die Einsatzkräfte im Anschluss auch mit einer Brotzeit und Getränken versorgte.

Die Übung war ein voller Erfolg und stärkte nicht nur die Einsatzfähigkeit der beteiligten Feuerwehren, sondern auch die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

Text: Carina Roth / Fotos: FF Steinach



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP

ELEKTROTECHNIK FOIDL

MEISTERBETRIEB

 **Verkauf und Reparatur
von Elektrogeräten**

 **Installation und Sat-Technik**

 **Photovoltaikanlagen**

 **0170 460 85 71**

**BLITZSCHNELLER
KUNDENDIENST**

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach

Stimmungsvolles Grillfest der Feuerwehr Steinach

Steinach, 5. Juli – Ein lauer Sommerabend, der Duft von Ge grilltem in der Luft und beste Stimmung: Das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinach war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Bei schönstem Wetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Abend des 5. Juli zum Feuerwehrgelände, wo sie mit allerlei Grillschmankerln verwöhnt wurden – von herzhaften Würsteln bis zu saftigen Steaks war für jeden Geschmack etwas dabei. Kühle Getränke sorgten für die passende Erfrischung. Musikalisch heizte die Band „Waidler Gaudi“ mit zünftiger Livemusik ordentlich ein und sorgte für beste Feierlaune bis in die späten Abendstunden. Die Besucherinnen und Besucher ge-



nossen die lockere Atmosphäre, tanzten und feierten gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden. Auch für die kleinen Gäste wurde einiges geboten: Eine große Hüpfburg sorgte für strahlende Gesichter, und wer schon einmal in einem echten Feuerwehrauto sitzen wollte, konnte

bei den beliebten Mitfahrten im Feuerwehrauto ein besonderes Erlebnis genießen.

Die Feuerwehr Steinach bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helfern und Unterstützern für den gelungenen Abend und freut sich schon auf das nächste Fest!



mandl e.K.

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr Meisterbetrieb für:

- Geländer (f. Innen und Außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände





mandl
Damit Qualität kein Zufall ist.

Tel. 09961 3 54

www.mandl-metallbau.de Rogendorf 3, Haselbach



Ausflug der Feuerwehr Steinach in den Bayern-Park

Sonne, Spaß und Gemeinschaft



Bei strahlendem Sommerwetter machte sich die Feuerwehr Steinach am Sonntag, den 20. Juli, zu einem gemeinsamen Ausflug in den Bayern-Park auf. Der Tag versprach nicht nur Action und Abwechslung, sondern stand ganz im Zeichen der Kameradschaft und des gemeinsamen Erlebens.

Bereits am frühen Morgen startete der Bus vollbesetzt in Richtung Reisbach, wo der beliebte Freizeitpark mit seinen zahlreichen

Attraktionen auf die Gruppe wartete. Ob rasante Achterbahnen, spritzige Wasserfahrten oder gemütliche Familienfahrge-
schäfte – für jeden war etwas dabei. Besonders bei den jüngeren Teilnehmern kamen die Fahrge-
schäfte wie der Freischütz oder die Wildwasserbahn bestens an.

Das sommerliche Wetter mit viel Sonnenschein sorgte für beste Laune und lud zwischendurch auch zu kleinen Pausen im Schat-
ten ein. Zum Abschluss des gelun-

genen Tages kehrte die Gruppe gemeinsam in einem nahegele-
genen Gasthof ein, wo bei gu-
tem Essen und kühlen Getränken
noch lange über die Erlebnisse
des Tages gesprochen wurde.

Solche Tage stärken nicht nur
den Zusammenhalt innerhalb der
Feuerwehr, sondern bieten auch
eine willkommene Auszeit vom
fordernden Einsatzalltag.
Danke, dass ihr dabei wart!

Text:/Foto: Andreas Foidl

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung
von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APes
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de



Freiwillige Feuerwehr Münster

1. Vors. Florian Kiermeier
Steinacher Str. 4a, Münster
Tel. 09428 9496562

Rückblick und Ausblick – Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münster

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Münster standen das vergangene Jahr und die geplanten Projekte auf dem Programm. Von Einsätzen über Aus- und Fortbildungen bis hin zu neuen Anschaffungen erhielten die Zuhörer einen Einblick in das vielseitige Engagement.



Eröffnet wurde der Abend von Florian Kiermeier, 1. Vorsitzender der FFW Münster. In seiner Ansprache betonte er, wie stolz er auf die Gemeinschaft der Feuerwehr sei. Das aktive Vereinsleben zeige sich sowohl durch die rege Beteiligung bei Übungen und Ausbildungen – zuletzt beim Leistungsabzeichen – als auch bei Festlichkeiten wie den Fahnenweihen in den umliegenden Gemeinden. Anschließend verwies Kiermeier auf das solide finanzielle Polster mit Blick auf die eigene Fahnenweihe im Jahr 2027. Alles in allem sei er zuversichtlich, dass die gute Stimmung und der Zusammenhalt bis zum Gründungsfest 2027 und darüber hinaus erhalten bleiben und dieses große Vorhaben mit viel Engagement und Elan von der ganzen Gemeinschaft gemeistert wird.

Danach gab Robert Schneider, 1. Kommandant, einen Überblick über die Einsätze sowie Aus- und Fortbildungen der aktiven Feuer-

wehrmänner und -frauen. Im Jahr 2024 wurde die FFW Münster zu vier Brandeinsätzen gerufen. Hinzu kamen sechs Einsätze, bei welchen technische Hilfeleistung geleistet wurde. Neben den Einsätzen wurden zahlreiche Aus- und Fortbildungen organisiert, um die aktiven Feuerwehrleute auf den Ernstfall vorzubereiten. So nahmen 2024 jeweils zwei Kameraden an einem großen Maschinistenlehrgang sowie an der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger teil. Vier Kameraden absolvierten die MTA-Basis-Prüfung und 15 Personen schlossen die Modulare Truppausbildung erfolgreich ab. Darüber hinaus nahm ein Mitglied am Jugendwartseminar teil.

Die FFW Münster beteiligte sich zudem an einer Übung zur technischen Hilfeleistung bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinach und organisierte Informationsveranstaltungen zur Ersten Hilfe und Psychosozialen Notfallvorsorge

für Einsatzkräfte. Im Jahr 2024 wurde überdies die Jugendgruppe gegründet und Kreisbrandrat Uttendorfer verabschiedet.



1. Kommandant Robert Schneider

Neben den vielfältigen Terminen konnten auch zahlreiche Ausrüstungsgegenstände, darunter Schutanzüge, eine Schlauchtrocknung und ein Spineboard angeschafft werden. Schneider bedankte sich hierzu bei der Gemeinde Steinach die trotz der hohen finanziellen Belastungen stets ein offenes Ohr hatte und die Anschaffungen unterstützte. Abschließend gab er noch einen kurzen Ausblick auf kommende

Planungen. Neben der Anschaffung eines Wasseraugers ist aktuell ein Ehrenabend im Herbst 2025 in Planung. Nach der Fahnenweihe 2027 finden außerdem Neuwahlen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Münster statt bei denen Schneider nicht mehr als 1. Kommandant zur Verfügung stehen wird.

Nach einem kurzen Dank von Florian Kiermeier an Robert Schneider und Peter Haberl für die umfangreiche Organisation im Jahr 2024 gab Matthias Ebenbeck, 1. Kassier, einen Überblick über den aktuellen Kassenstand. Dank zahlreicher Veranstaltungen wie Feuerwehrball, Bergfest und Watterturnier konnten erfreuliche Einnahmen erzielt werden. Dem stehen Ausgaben gegenüber, beispielsweise für die Teilnahme an Fahnenweihen. Insgesamt ergibt sich ein Kassenstand, der einen optimistischen Blick in die Zukunft erlaubt.

Im Anschluss berichtete Alexander Herrmann, Jugendwart, von der neu gegründeten Jugendfeuerwehr. Diese startete 2024 mit sieben Jugendlichen und ist zwischenzeitlich auf acht angewachsen. Neben praktischen Übungen wie Fahrzeugkunde,

Löschaufbau und der Teilnahme am THL-Wissenstest wurden auch gemeinsame Ausflüge unternommen, etwa der Besuch der Feuerwache Straubing oder des Bayernparks. Für die nähere Zukunft kündigte Herrmann die erneute Teilnahme am Wissenstest in 2025 sowie die Absolvierung der Jugendflamme im kommenden Jahr an. Abschließend bedankte er sich bei Thomas Urban und Johannes Wagner für ihre tatkräftige Unterstützung der Jugendfeuerwehr.



Bürgermeisterin Christine Hammerschick

Anschließend richtete die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Steinach, Frau Christine Hammerschick, das Wort an die Ver-

sammlung. Zu Beginn bedankte sie sich für die Schirmherrschaft beim Bergfest im Juli 2024. Außerdem würdigte sie die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Steinach für die Feuerwehr bei Anschaffungen und sonstigen Zahlungsleistungen. Besonders lobte sie die vielen Projekte die im Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt wurden sowie die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Feuerwehren Steinach und Münster.

Zu guter Letzt stimmte Florian Kiermeier die anwesenden Mitglieder auf die bevorstehende Fahnenweihe 2027 ein. Die einzelnen Aufgaben wurden auf Arbeitsgruppen verteilt die seither im Hintergrund entsprechende Vorbereitungen treffen. Kiermeier betonte, dass eine Fahnenweihe immer auch vom Wetter abhängig sei weshalb ein Ziel bleibe, dass die Freiwillige Feuerwehr Münster auch nach dem Fest auf gesunden Beinen steht. Außerdem appellierte er an die Anwesenden im Gespräch zu bleiben und zusammenzuhalten um aufkeimende Konflikte zu vermeiden und das Fest mit Begeisterung und Spaß erleben zu können.

Text/Fotos: Kathrin Haberl



Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Übung macht den Meister



„Das muss dir in Fleisch und Blut übergehen.“ – Diesen Satz kennt vermutlich jeder. Er bedeutet, dass etwas zur Gewohnheit und automatisch durchgeführt wird. Besonders für Einsatzkräfte ist das essenziell, denn im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Eine gute Gelegenheit für Feuerwehrleute ihre Fertigkeiten zu vertiefen sind Leistungsabzeichen. Sie sind ein sichtbares Zeichen für Engagement, Teamarbeit und fachliche Leistung. Die Abzeichen werden in aufsteigender Reihenfolge in Bronze, Silber, Gold, Gold-Blau, Gold-Grün und Gold-Rot verliehen.

Ende Mai traten nacheinander eine Bronze-Gruppe sowie zwei „bunte“ Gruppen zur Prüfung an.

Jede Gruppe bestand aus einem Gruppenführer, einem Maschinisten sowie sieben Kameraden. In drei Teile gegliedert, musste jede Gruppe zu Beginn ihre Fertigkeiten in Knotenkunde unter Beweis stellen. Anschließend wurde gemeinsam die Wasserentnahme aus einem Hydranten aufgebaut an deren Ende mit Hilfe des Stahlrohrs ein Eimer umgespritzt werden musste. Zu guter Letzt war der Auftrag an die jeweiligen Mannschaften eine Saugleitung aufzubauen.

Nach zwei Stunden konnten die Prüfer den Teilnehmern mitteilen, dass sich die intensive Vorbereitung, die Mühen und der Zusammenhalt gelohnt haben und alle

erfolgreich waren. Mit Stolz nahmen die Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen anschließend ihre wohlverdienten Abzeichen im Feuerwehrhaus entgegen, welche sie nun sichtbar an der linken Brustseite ihrer Feuerwehruniform tragen dürfen. In zwei Jahren haben sie dann die Möglichkeit sich erneut auf das Leistungsabzeichen vorzubereiten und die nächste Stufe zu erreichen.

Ein besonderer Dank gilt den Prüfern Günther Neuhierl, Rupert Gietl und Michael Kohlhofer, den Gruppenführern Roman Weiser und Sebastian Lutz sowie den Kommandanten Robert Schneider und Peter Haberl.

Text: Kathrin Haberl

Fotos: Lena Schneider und Kathrin Haberl



Heiße Steaks, coole Drinks und jede Menge Spaß beim Grillfest

Am 28.06.2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Münster zum traditionellen Grillfest ein. Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher zusammen, um gemeinsam zu feiern. Für das leibliche Wohl sorgten ein reichhaltiges Grillangebot, kühle Getränke sowie eine gut bestückte Bar.

Auch die kleinen Gäste kamen nicht zu kurz. Eine große Hüpfburg sorgte für Begeisterung bei den kleineren und größeren Kindern. Bei stimmungsvoller Musik nutzten Jung und Alt die Gelegenheit in

geselliger Runde zusammenzukommen. Das Sommerfest war ein voller Erfolg – unser Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben.

Text: Kathrin Haberl

INDIVIDUELLE BERATUNG IM SACHGEBIET PFLEGE

Sie haben Fragen zu allgemeinen Pflegeethemen oder einer konkreten Pflegesituation?

CCC Aschenbrenner bietet die passgenaue Beratung im komplexen Pflegesystem und verhilft zum Durchblick.

- allgemeine Pflege- und Angehörigenberatung
- Leistungsumfang der Kranken- und Pflegeversicherung
- häusliche Versorgungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- Vorsorge und Betreuung
- psychosoziale Beratung und Begleitung
- Antragswesen, allgemeine Hilfestellung
- Schulung pflegender Angehöriger
- Pflegeberatungseinsätze nach § 37 SGB XI



Unabhängige, neutrale Beratungsstelle mit Zulassung durch die gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen in Bayern.

TELEFON: 0151/11542786

info@ccc-aschenbrenner.de

www.ccc-aschenbrenner.de

Das Angebot wird gefördert durch die
Gemeinde Steinach

WEINPARTY der FFW Münster

27.09.2025 ab 19.00 Uhr
Saal der Dorfgemeinschaft Münster

- DJ Tanzmusik bis 23 Uhr danach Partymusik
- Weine für jeden Geschmack
- Sektbar
- Barbetrieb
- Mediterrane Speisekarte
- Weinkennerquiz mit Krönung
- Weinfassstemmen mit Preisen
- Große Tombola

Reservierung erbeten unter
0175 / 765 68 54

Kiermeiers Weinhaus

Steinacher Straße 4
94377 Steinach/Münster
Tel.: 09428 / 94 76 527
kiermeiers-weinhaus@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr · Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Übung der Bundeswehr in Münster

Pioniere der 3./PzPiBtl 4 übten im rückwärtigen Bereich der Division

Von 23.07. – 28.07. führte die 3. Kompanie des Panzerpionierbataillons 4 eine freilaufende Übung durch. Ziel war es, das breite Aufgabenspektrum der Pioniere realistisch zu trainieren und die Zusammenarbeit innerhalb der Truppe weiter zu festigen.

Die Übung fand im sog. rückwärtigen Bereich der Division statt – dort, wo die Pioniere eine wichtige Rolle für Beweglichkeit, Versorgung und Schutz der eigenen Kräfte übernehmen.

So mussten die Soldatinnen und Soldaten unter anderem eine eingedrungene Bombe im Erdreich auffinden und fachgerecht beseitigen. Solche Szenarien sind für die Pioniere alltägliche Kernaufgaben, da von ihnen nicht nur Sprengtechnik, sondern auch höchste Präzision und Sicherheit verlangt wird.

Die Übung machte deutlich, wie vielseitig die Aufgaben der Pioniere sind: sie reichen von Kampfmittelbeseitigung über den Bau von Infrastruktur bis hin zum Schutz von Soldatinnen und Soldaten im Einsatz. Mit großem Engagement und hoher Fachlichkeit bewies die 3. Kompanie ihre Einsatzbereitschaft und unterstrich die Bedeutung der Pioniere für die gesamte Division. Hiermit möchte ich mich auch noch für die Kooperation und Gastfreundschaft der Gemeinde Steinach, der Dorfgemeinschaft Münster, sowie bei den Familien Knott und Gürster bedanken, dass sie uns die Räumlichkeiten und Grundstücke zur Verfügung gestellt haben.



RA Andreas Krumm

**Rechtsanwälte
Krinmer & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Versicherungsrecht ■ **Erbrecht**
Sozialrecht ■ **Unfallregulierung**
Forderungsbeitreibung ■ **Reiserecht**

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ **Internet:** www.anwalt-straubing.de

Text/Fotos: Kompaniechef
 Major Florian Gnad

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näheren Umgebung

Peter Aschenbrenner Steinach, Rotham 8, Tel. 09428 8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig, Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl Ascha, Thanhof 1 Tel. 09961 9437498 Mobil 0170 2266034	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert), Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl, Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfner-Mühle Mühlenladen u. Tierfuttermarkt Wolferszell, Mühlenweg 7 Tel. 09961 5474001 Mo - Fr: 9 - 18 Uhr	Mehl u. Getreide aus konventionellem u. biologischem Anbau in unterschiedlichen Abpackungsgrößen (1-25 kg) Backmischungen, Müslis, Flocken, Saaten, Gewürze u. andere Backzutaten, sowie Backzubehör, Tierfutter für Pferde, Hunde, Katzen, Kanninchen, Hühner, Wachteln, Tauben
Martin Hahn Münster, Chorherrenstr. 5a Tel. 09428 947808	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig, Blütenhonig und Sommertracht, je nach Verfügbarkeit
Katharina Heusinger u. Martin Waubke Wolferszell, Spitalweg 2 Tel. 09961 7659	Apfel-Birnensaft
Stefan Kiermeier Steinach, Singbergstr. 5 Tel. 09428 9474565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig, je nach Verfügbarkeit
Hubert Mair Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5 Tel. 09428 1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacher Str. 15 Tel. 09428 94190	Steinacher Qualitätsrasen
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring, 8 Tel. 09428 9479087	Verschiedene Produkte aus eigener Imkerei: verschiedene Blütenhonige u.a. auch cremig gerührt, sowie Waldhonig, je nach Verfügbarkeit. Weitere saisonale Produkte wie Bienenwachs, Propolis und Blütenpollen, je nach Verfügbarkeit. Handgegossene Bienenwachskerzen, u.a. mit Oster- und Weihnachtsdeko
Gemüsehof Stangl Bogen, Freundorf 1 Tel. 09422 2678 Mo - Fr: 8 - 18 Uhr u. Sa: 8 - 14 Uhr	Hofladen: Gemüse ganzjährig je nach Saison aus eigener Erzeugung, Kartoffeln, Kraut gehobelt für Sauerkraut, Sauerkonserven, Geschenkkörbe und vieles mehr
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot!	
Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung: Renate Hofer Tel. 09428 94203-7 E-Mail: hofer@steinach.bayern.de	



**GEMÜSEHOF
STANGL**

Freundorf 1 • 94327 Bogen | Tel.: 09422 / 26 78 | www.gemuesehof-stangl.de



Auch in den letzten Monaten des Kinderhaus-Jahres kamen wieder wertvollste Elternaktionen zustande

Für die Gruppe Wolke hat Frau Obermeier, die Mama von Elias und Jonas, gemeinsam mit Emilias und Leas Mama, Frau Schmuck, und Frau Jakob, der Mama von Thomas unser Hochbeet revivaled. Bereits vor der Pflanzaktion haben die drei Müt-

ter das Hochbeet gereinigt und mit Erde befüllt. Während Frau Obermeier und Frau Schmuck am Aktionstag dann draußen mit den Kindern das Hochbeet bepflanzen, bot Frau Jakob im Gruppenzimmer passend dazu eine Blumen-Bastel-Station an. Auch die Kräuterpalette des Kinderhausgartens wurde in diesem Zuge von den Eltern neu be-

pflanzt. Die Kinder der Gruppe Wolke pflegen seither die beiden Pflanzanlagen mehr als gewissenhaft. Beim täglichen Gießen können sie viele spannende natürliche Prozesse beobachten. Die Kosten für Erde, Pflanzen und neue Gießkannen haben dankenswerterweise die drei Mütter übernommen.



Direkt zu einer Reise in die Natur luden Maya Grundlers Eltern die Gruppe Mond recht herzlich ein.

Die Kinder und Erzieherinnen verbrachten dort einen ganzen Vormittag und hatten bei der nahe-

zu unfreiwilligen Heimreise sehr viel Fachwissen über Bienen im Rückreisegepäck. Denn vor Ort zeigte und erklärte ihnen Johannes Grundler alles rundum das wichtige Insekt und öffnete sogar noch seinen Bienenstock im Beisein der Kinder.

Mama Judith hatte im idyllischen Garten noch verschiedenste Stationen passend zum Thema vorbereitet. So konnten die Kinder Salzteiganhänger fertigen, Steine bemalen (hier wurden natürlich viele Bienen kreierte), Honig verkosten und aus Bienenwachs eigene Kerzen rollen.

Die Landwirtschaft mit all ihren Gerätschaften ist ein klassischer Anziehungsmagnet für Kinder. Nicht nur für Jungs! So war die Begeisterung groß, als Marie Brandls Opa Hans anbot, dass er an einem Vormittag mit seinem Traktor in die Waldkindergarten-Gruppe Rumpelwichte zur „Inspektion“ kommt.



Die Gruppe Sterne mutierte gegen Ende des Jahres noch zur „Bücherwurm-Gruppe“. Hier hatte Emilias Mama, Frau Heitzer, zwei wunderschöne Bücher im Gepäck. Vor allem die Mitmachgeschichte von Iris Heitzer brachte riesige Begeisterung ins

Bauzimmer der Gruppe ihres Kindes. Frau Tauscher begab sich mit Tochter Antonia und den Sternen-Kindern auf ein Vorleseabenteuer mit Zippel, dem Schlossgespenst. Zippel wohnt im Türschloss von Pauls Familie.

Mit ihm ist immer was geboten, denn er hat einfach nur Quatsch im Kopf. ...auch lesen macht hungrig... und so fanden sich im Anschluss für Herrn Tauschers mitgebrachtes Eis sehr viele kleine Abnehmer!



Auch die Gruppe Mond freute sich ungemein über großmütterlichen Besuch! Hier verzauberte Emma Suttners Oma mit ihren Akkordeonkünsten und die Kinder sangen und tanzten ausgelassen und fröhlich zu ihrer Musik.



In der Gruppe Herr Nilsson bekamen die Kinder Besuch von Darian Costa Schweigards Oma.

Die Großmutter unseres Vorschulkindes hatte eine mitreißende Zwergengeschichte im Gepäck und gestaltete im Anschluss an das Lesestündchen noch märchenhaft schöne Zwergenhäuschen.

HEINZ SIMMEL

Bodenbeläge • Parkett • Polsterel
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz

Raumaustatter
Handwerk



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94
info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de

Die Gruppe Rumpelwichte wird oftmals liebevoll und neckisch von Kinderhausleitung Gabi Berger hervorgehoben, weil sie diese so oft beim Brotzeitmachen „erwischt“. Die kulinarische Leidenschaft der Gruppe spiegelt sich anscheinend sogar in deren Elternaktionen wider. So besuchte Kerstin Soukup, Benes Mama, die Waldkindergartengruppe und stellte gemeinsam mit den Kindern sogar Pasta selber her. ...und da die Liebe der Gruppe zum Essen offenbar sehr groß ist,



kam auch Marie Brandls Mama Tamara zu Besuch und bereitete



mit den Kindern einen köstlichen Obstsalat zu.

Das Kinderhaus lud ein zum Kasperltheater – Vorhang auf!



In den vergangenen Jahren hatten wir die Theater-Ausflüge der Kindergartenkinder bereits individueller und besser auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Während die Vorschulkinder richtig darauf warten, eine längere Busreise zu einem anspruchsvolleren Theaterstück anzutreten, trauen sich die „mittleren“ Kinder oft nur zögerlich in einen Bus einsteigen. Hier ist die kurze Strecke zum Figurenfestival nach Straubing mit einem altersgemäßen Stück genau die

richtige Herausforderung. Unsere Jüngsten hingegen mögen meist noch gar nicht Bus fahren und allein schon ein Ortswechsel in die Alte Turnhalle zur Theateraufführung könnte ein bisschen Unbehagen mit sich bringen. Diese Hürde meisterten unsere kleinsten Kindergartenkinder aber sogar mit großer Freude! Kasperl, Oma, Zirkusdirektor, Krokodil und Wachtmeister Dimpfelmoser (gespielt von Kinderhausmitarbeiterinnen Kerstin Eichinger und Heike Lerner) begaben sich nämlich

vor Ort mit den Kindern auf ein spannendes Krokodileinfangen. Das Krokodil entwischte im Zirkus und hatte sich bei Kasperls Oma gesättigt. Die schlecht sehende Oma hat das Krokodil zwar für einen Frosch gehalten, dennoch aber natürlich Alarm geschlagen, weil ihr Essen weg war. Gott sei Dank, sehen unsere Kinder noch gut und somit waren Wachtmeister Dimpfelmoser und der Kasperl gleich auf der richtigen Spur. Das Krokodil konnte schnell wieder eingefangen werden.

Das „Kleine Wir“ fühlt sich bei unseren Vorschulkindern so richtig wohl



Wie wird es in der Schule sein? Sind dort auch meine Freunde? Wer wird im Klassenzimmer neben mir sitzen? All diese Fragen schwirren vielleicht in den Köpfen eines Vorschulkindes herum. Umso wichtiger war es den künftigen Erstklässlern ein Gefühl für die zukünftige Klassengemeinschaft zu vermitteln.

„kleinen Wir“. Ein kleines grünes Wesen, mit einem riesigen Herz. Das „kleine Wir“ entsteht immer dann, wenn Menschen eine Freundschaft entwickeln. Es benötigt Zeit und Pflege damit es auch weiterwachsen kann.

Auch für unsere Vorschulkinder wünschen wir uns, dass bereits geknüpfte Freundschaften in der Schule wachsen und neue Bekanntschaften geschlossen werden können.

In zwei Vorschulprojektwochen kamen alle Vorschulkinder aus den insgesamt sieben Kindergartengruppen des Steinacher Kinderhauses zusammen. In dieser Zeit gab es viele Möglichkeiten sich kennenzulernen und auch Kontakte außerhalb der eigenen Kindergartengruppe anzubahnen.

Bei Kennenlernspielen, gestalterischen Workshops, musikalischen Runden, einer Theaterfahrt in die Waldbühne nach Furth im Wald, Ausflügen in die Grundschule Steinach, einem Waldtag, Vorbereitungen für den Abschlussgottesdienst und noch vielem mehr erlebten die Vorschulkinder eine tolle gemeinsame Zeit verbunden mit viel Freude und Spaß. Begleitet wurden sie in der zweiten Vorschulwoche von dem

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich



**Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!**





**BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE**



STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa-So: geschlossen

+49 9428 9494755

Unsere Praktikantinnen wachsen mehr und mehr in ihren Beruf hinein

Während Johanna Schmid in ihrer Rolle als Berufspraktikantin bei uns bereits fast am Ende ihrer Ausbildung angelangt war, standen Vanessa Paukner, Antonia Berndt und Mona Schmidt noch ganz am Anfang ihres zukünftigen Berufes. Die drei ebenso jungen wie motivierten Damen absolvierten in unserem Haus ihr einjähriges sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ). Hier wur-

den praktische Arbeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung mit theoretischem Unterricht an der Fachakademie für Sozialpädagogik der Ursulinen kombiniert. Dieses Jahr ist ein wichtiger Bestandteil der mittlerweile nur noch vierjährigen Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und dient zugleich als Orientierungsphase für die zukünftige Berufsausübung.

Antonia, Mona und Vanessa wurden im Kinderhaus St. Ursula bestens angeleitet, konnten viel Theorie in die Praxis umsetzen und arbeiteten gegen Ende des Kitajahres bereits auf einem hohen Selbstständigkeitslevel. Ihre Anleiterinnen und alle anderen Kolleginnen waren hocheifrig über spürbaren Fortschritt und die fachlich kompetente Entwicklung der Praktikantinnen.



Johanna Schmid verbrachte derweilen ihr letztes Ausbildungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin in unserer Kindergarten-Gruppe Wolke und bekam hier sozusagen noch „den letzten Schliff“ bevor sie ab September

2025 als fertig ausgebildete Erzieherin bei uns im Haus mit der Gruppe Regenbogen eine Kindergartengruppe in Eigenregie leiten kann. In ihrem einjährigen Anerkennungsjahr stand nach der zweijährigen schulischen

Ausbildung die Praxis im Vordergrund. Das umfangreich vorhandene theoretische Wissen wurde hier überwiegend vertieft und gefestigt. Ein wesentlicher Inhalt dieses Jahres war die Fertigstellung einer Facharbeit über deren



GANZ STEINACH IN DEINER HAND

IMMER WISSEN, WAS GERADE LOS IST IN DEINER GEMEINDE

AKTUELLES AUS DEINER HEIMAT

Muni versorgt Dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen - mit MUNI kommen wichtige Infos aus dem Rathaus, den Vereinsheimen und den lokalen Betrieben direkt auf dein Smartphone.

HOL DIR DIE KOSTENLOSE APP





Thema ganz am Ende der Ausbildung noch im Rahmen eines Colloquiums die letzte Prüfung an der Fachakademie in Straubing stattfand. Nach bestandener Prüfung erhielt die angehende Erzieherin dann ihre Berufsurkunde. Johanna wählte für ihre Facharbeit das umfangreiche Thema „Spielzeug reduzierte Zeit im Kindergarten“ und schickte in diesem Rahmen gemeinsam mit den Kindern und Kolleginnen so manches Spielzeug fachlich kompetent in „Urlaub“.

Langeweile gab es dennoch nicht. Ganz im Gegenteil bekamen Naturmaterialien und „Müll“ (Pappe, Plastik, Milchkartons, Zeitung) einen hohen Stellenwert und ersetzten vorgefertigtes Material. So wurden gesammelte

Äste zum Beispiel wertvolles Legematerial in der Bauecke. Sogar bei den Turnstunden verzichtete die Gruppe fortan auf umfangreiche Turnsortimente. Denn mit Zeitungen, Federn oder Wasser konnte auch hervorragend geturnt werden.

Unter Johannas Regie konnten sich ihre Schützlinge voll und ganz auf das Projekt einlassen und Spielzeug im klassischen Sinne wurde tatsächlich nicht vermisst. Fazit: Ein tolles Projekt mit neuen Erfahrungswerten für Personal, Kinder und Eltern.

„La Luna - Der Friseur“

Wollen Sie mal was ganz anderes?

Wir freuen uns auf Sie!

Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung unter ☎ 094 28 / 12 82

Alles gut bedacht?

AURINGER

Das Dach

Qualität, die den Himmel zum Strahlen bringt.

EHRliche & SAUBERE FACHARBEIT

DER KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT

DACHDECKEREI

ZIMMEREI

PHOTOVOLTAIK

Dachdecker Dein Beruf

PHOTOVOLTAIK MANAGER

IM DACHDECKERHANDWERK - ZIVIL-ZERTIFIZIERT

DAS HANDEWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

☎ **Telefon:**
09428 – 94 77 99 4

🏠 **Adresse:**
94377 Steinach
Bayerwaldstr. 5

Vorschulübernachtung im Kinderhaus St. Ursula

Für unsere Vorschulkinder ist eines der größten und zugleich letzten Highlights ihrer Kindergartenzeit die Vorschulübernachtung: Einmal den Kindergarten und das Gruppenzimmer bei Nacht erleben und mit den Erzieherinnen nochmal eine ganz intensive Zeit verbringen.

Für dieses besondere Ereignis schlossen sich die Kindergarten- gruppen von Warterweg und Schlichtstraße in Sequenzen zu- sammen, während die Rumpelwichte komplett autark im

geliebten Rumpelwichtwald agierten. Zu guter Letzt landete aber jedes Kind in einem kuscheligen Übernachtungsquartier im eigenen „Gruppenzimmer“.

Die Hauskindergartenkinder trafen sich nach Ankunftszeit und Schlaflagerfertigstellung im Garten vom Warterweg zum gemeinsamen Freispiel und Abendessen.

Danach erwartete sie bei der Feuerwehr Steinach ein ebenso tolles wie erlebnisreiches Programm. Groß und Klein schwärm-

te von diesem extrem schönen Ausflug zu unserer Feuerwehr! Im Anschluss wurde im wahrsten Sinne des Wortes in die Nacht gewandert und bei Lagerfeuer und Eis ließ man den gemeinsamen Abend ausklingen. Die einzelnen Vorschulgruppen kehrten in ihre Gruppenzimmer zurück und bezogen das Schlaflager. Nach (kurzer) Nacht, reichlich Frühstück und einer verliehen bekommenen Tapferkeitsurkunde ging es dann zurück in die Obhut der Eltern.



Die Kinder des Rumpelwichtwaldes errichteten ebenfalls nach der Ankunft gleich ihr Schlaflager. Allerdings auf Liegen unter freiem Himmel. Als sie fertig waren brachte der „Lehner-Spezial-Pizzadienst“ ein schmackhaftes Abendessen geliefert. Somit konnten die Rumpelwicht-

te gestärkt in ein letztes großes Abenteuer in ihrem Wald starten: Die sagenumwobenen Rumpelwichte schickten nämlich die „Waldriesen“ mit Briefen auf eine spannende Reise durch das Waldgelände. Am Ziel angelangt mussten die Vorschulkinder noch kräftig Hand anlegen und

den Schatz ausgraben. Im Wald gab es als „Betthupferl“ ebenfalls ein Eis und die Nacht war dort auch nicht länger. Stolz auf das Geleistete hüpfen die Kinder am nächsten Tag nach dem Frühstück zurück in die Arme ihrer Eltern.



Abschlussfeier im Kinderhaus

Die Vorschulkinder planten in der Projektwoche „Das kleine Wir“ als Motto unser Abschlussfeier. Mittelpunkt des Festes war der Abschied von den Vorschülern. In den vorangegangenen Vorschulprojektwochen entwickelte



sich unter den Schulanfängern der verschiedenen Gruppen ein kleines „Wir“ entstehen und jedes Kind bekam das Gefühl, zur Gruppe der Schulstarter zu gehören. Das Thema wurde mit den Kindern erarbeitet und bei der Feier in Form eines Tanzes, einer gespielten Geschichte und mit passenden Liedern, die von allen Kindergartenkindern gesungen wurden, dargestellt. In der Kreismitte standen von den Kindern mit Eifer angefertigte Holzfiguren, die das eigene „Ich“ repräsentierten. Dadurch wurde verdeutlicht, dass viele „Ich“ zusammen als Gruppe ein „Wir“ bilden.

Gegen Ende durfte jedes Vorschulkind ein letztes Mal von der Rutschbahn rutschen und wurde währenddessen namentlich verabschiedet. Seit vielen Jahren, ist das Tradition und unser jährliches Abschiedsritual. Zum Abschluss segnete Pfarrer Hagedorn die Kinder.



Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden auch unsere drei SEJ Praktikantinnen (Auszubildende zur Erzieherin) von Frau Hammerschick und Frau Drexler mit Büchergutscheinen verabschiedet. Nach dem ersten Ausbildungsjahr bei uns, haben sie nun zwei Jahre Vollzeitunterricht an der Fachakademie für Sozialpädagogik, in Straubing vor sich. Sehr gerne würden wir sie irgendwann als Kolleginnen wieder bei uns willkommen heißen!



Bürgermeisterin *Christine Hammerschick* mit den drei SEJ-Praktikantinnen von links: *Mona Schmidt, Vanessa Paukner und Antonia Berndt*

Gratulation und Blumen gingen an Johanna Schmid zur bestandenen Erzieherausbildung, an Lisa Nitschke und Gabriella Bartus für ihre Qualifizierung zur Pädagogischen Fachkraft und an

Louisa Gärtner, die in diesem Betreuungsjahr die Ausbildung zur Ergänzungskraft erfolgreich ablegen konnte. Es freut uns

sehr, dass jedes Jahr Kolleginnen durch Fort- und Weiterbildungen das Team bereichern und auch zu unserer Qualitätssicherung beitragen!



Johanna Schmid



Lisa Nitschke



Gabriella Bartus



Louisa Gärtner

Die Bilder zeigen Bürgermeisterin *Christine Hammerschick* jeweils mit

Das neue Kinderhaus-Jahr startet mit 175 Krippen- und Kindergartenkindern

Ende Juli verabschiedete das Kinderhaus St. Ursula 39 Vorschulkinder aus den Haus- und Waldkindergartengruppen in Richtung Schule. Ebenso endete für 4 jüngere Kinder aus diver-

sen Gründen die Kinderhaus-Zeit in Steinach. Ins Kinderhausjahr 2025/26 starteten unter anderem 14 „neue“ Krippen- und 16 Kindergartenkinder. Von der Krippe wechselten 18 Kinder in

die verschiedenen Kindergartenbereiche (Haus und Wald) des Kinderhauses und es ergibt sich somit zu Beginn des Jahres eine Gesamtzahl von 175 zu betreuenden Kindern.

Die Kinder sind wie folgt aufgeteilt:

Einrichtungsbereich	Gruppe	Kinderzahl (mögliche Platzzahl)	Gruppenleitung
Krippe	Sonne	12	Gabriella Bartus
Krippe	Sternschnuppe	11 (17)	Lena Sagstetter
Kleinkindergruppe	Regenbogen	13 (15)	Johanna Schmid
Kindergarten	Mond	20	Lisa Nitschke
Kindergarten	Sterne	23 (25)	Sabine Pelg
Kindergarten	Wolke	22 (25)	Elena Brandl
Kindergarten	Herr Nilsson	19	Franziska Spieß/Hannah Gottwald
Kindergarten	Kleiner Onkel	18	Steffi Drexler
Waldkindergarten	Rumpelwichte	19	Michaela Retzer
Waldkindergarten	Wurzelwege	18	Anna-Lena Semmelmann/ Daniela Kiermeier

Texte/Fotos: Kinderhaus Steinach



Kinder und deren Wohlergehen liegen Frau Solleder aus Münster besonders am Herzen, deshalb entschloss sie sich auch im Jahr 2025 wieder zu einer Spende in

Hildegard Solleder spendet 550 Euro an den Kinder-Förderkreis Steinach e.V.

Höhe von 550 Euro an den Kinder - Förderkreis Steinach e.V. Der Förderkreis unterstützt das Kinderhaus und die Eltern-Kind Gruppe in Steinach mit besonderen Wünschen, die der Träger nicht übernimmt.

Einige Beispiele dafür sind die Kräpfen an Fasching und Semeln zum Teilen an Sankt Mar-

tin, Zuschüsse für Theaterfahrten oder Ausflüge und eine Bewegungslandschaft für die Krippengruppen.

Der Kinder - Förderkreis Steinach e.V. bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 550 Euro von Frau Hildegard Solleder aus Münster.

Text: Nicole Lausser



Zum Abschluss ihrer Grundschulzeit haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse gleich zwei besondere Lernorte entdeckt: das Dinosaurier Museum Altmühltal in Denkendorf und – an einem zweiten Tag – den Wildgarten mit Unterwasserstation sowie die Further Felsengänge in Furth im Wald. Beide Exkursionen verbanden Anschauung mit Erlebnis und zeigten eindrucksvoll, wie lebendig Lernen außerhalb des Klassenzimmers sein kann.



Denkendorf: Echtes T-Rex-Skelett, Lebensgroß-Modelle und „glitzernde“ Geologie

Im Dinosaurier Museum Altmühltal wanderten die Kinder auf dem rund 1,5 Kilometer langen Wald-Rundweg durch 400 Millionen Jahre Erdgeschichte – flankiert von über 70 lebensnahen Nachbildungen urzeitlicher Tiere, einige davon so hoch wie die Baumwipfel. In der Museumshalle staunten alle vor „ROCKY“, dem weltweit einzigen originalen Skelett eines jungen Tyrannosau-

Zwei Ausflüge, zwei Zeitreisen:

Unsere Viertklässler im Dinosaurier Museum Altmühltal und in Furth im Wald



rus Rex, das in Europa insgesamt nur dreimal als Originalskelett zu sehen ist – und in Deutschland exklusiv in Denkendorf.

Ein besonderes Highlight war für die Kinder das Öffnen einer Druse: Mit Hammer und Schutzbrille wurden unauffällige „Steinknollen“ aufgeschlagen, deren Hohlräume funkelnde Kristalle preisgaben – ein haptisches Aha-Erlebnis, das Mineralogie und Staunen vereint.



Furth im Wald: Natur zum Anfassen – und Geschichte unter der Stadt

Der zweite Ausflug führte in den Wildgarten Furth im Wald. Zwi-

schen Biotopen, Land-Art-Objekten und einer ungewöhnlichen Unterwasser-Beobachtungsstation erkundeten die Kinder heimische Tier- und Pflanzenwelt – teils geführt, teils mit Zeit zur freien Entdeckung.

Im Anschluss ging es in die Further Felsengänge – ein mehrere Kilometer langes Labyrinth unter der Stadt, das seit dem Spätmittelalter in den Fels geschlagen wurde. Die Gänge dienten im Laufe der Jahrhunderte unter anderem als Bierkeller, Versteck und später als Luftschuttkeller; heute erschließen fachkundige Führungen diese eindrucksvolle Unterwelt.

Pädagogischer Gewinn – und große Begeisterung

Beide Lerngänge verbanden fachliche Tiefe mit greifbaren Erlebnissen: In Denkendorf wurde Paläontologie „zum Anfassen“ betrieben; die Kinder konnten die Dimensionen der Urzeit ebenso erleben wie die Arbeit von Forschenden – vom Fossil bis zur Druse. In Furth im Wald trafen Na-



turkunde und Regionalgeschichte aufeinander: Über Wasser, unter Wasser und schließlich unter der Erde erhielten die Kinder neue Perspektiven auf Ökologie, Geologie und Stadtgeschichte. Das Feedback der Viertklässler fiel entsprechend eindeutig aus: Die Mischung aus Führung und freiem Entdecken kam hervorragend an – und sorgte für viele Fragen, leuchtende Augen und (mindestens) ebenso leuchtende Kristalle.

Hinweise für Interessierte:

Das Dinosaurier Museum Altmühltal liegt bei Denkendorf im Naturpark Altmühltal; das Gelände ist weitgehend barrierefrei, Parkplätze sind vorhanden. Der Wildgarten Furth im Wald ist ganzjährig geöffnet; die Unterwasserstation und Führungen

lassen sich direkt beim Wildgarten-Team anfragen. Führungen durch die Furth Felsengänge starten in der Nähe des Stadtplatzes (Kramerstraße); feste Termine finden ganzjährig statt, Gruppenführungen sind buchbar.

Wir danken allen Begleitpersonen und den Teams vor Ort für die engagierten Führungen – und unseren Kindern für ihre Neugier. So macht Lernen Schule.



Vom Korn zum Brot- ein erlebnisreicher Vormittag in Edt

Im Juli besuchten die 2ten Klassen der Grundschule Steinach den Erlebnisbauernhof in Edt/Hasselbach.

Den Teig kneten, formen, verzieren, Teigruhe, dann ab in den großen Ofen, backen... Schritt für Schritt erklärte die Erlebnisbäuerin Frau Zollner den fleißigen Schülern das Brotbacken und dem Wort folgte das begeisterte Tun. Der Bauernhof war ideal, um mit allen Sinnen zu lernen und aktiv zu werden. In der Backzeit gab es gesundes Schnittlauchbrot.

Danach wurden die Nutztiere fleißig gefüttert. Schnell war der Kontakt zu den Tieren vertieft, Hühner und Ziegen erhielten viele Streicheleinheiten. Nach gründlichem Händewaschen gab es das frisch gebackene Brot für jeden Schüler.

Den lehrreichen Vormittag rundete ein Quiz zum Thema Getreidearten ab. „Vor unserer Schule, das ist ein Weizenfeld“, sagte Maxi bei der Rückkehr richtig, so haben wir es am Erlebnisbauernhof direkt vor Ort lernen dürfen. Den Duft vom frischen Brot werden wir nicht so schnell vergessen.





Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSSEN**

Lassen Sie sich vom neuen Thermomix® in die digitale Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer
Telefon: 09428/8650




Schulung zur Verkehrserziehung zum Thema Toter Winkel



Am 27. Juni 2025 kam Herr Gmeinwieser von der gleichnamigen Fahrschule mit einem großen LKW an die Schule. Die Kinder der 4. Klasse und der beiden 1. Klassen erhielten vom Fachmann eine kindgemäße Einführung zum Thema „Toter Winkel“. Zuerst platzierten die Schüler Hütchen an den Stellen, an denen sie vermutlich der LKW-Fahrer schlecht sieht. Dabei machten die Mädchen und Jungen schon ganz viel richtig. Herr Gmeinwieser ging beson-

ders auf die gefährlichen Stellen rechts vom LKW beim Rechtsabbiegen des Fahrzeugs und auf die Fahrzeugrückseite ein. Er verdeutlichte den Kindern, dass sie besonders aufpassen müssen, wenn ein großes Fahrzeug rechts abbiegt oder rückwärtsfährt. Hier droht Gefahr! Er zeigte allen Schulkindern das Rückfahrlicht und ließ sie das Piepsen beim Rückwärtsfahren anhören, um ihnen zu verdeutlichen, was diese Signale bedeuten.

Abschließend durfte jedes Kind einzeln am Fahrersitz Platz nehmen und entdecken, dass die Kinder, die im toten Winkel standen, wirklich nicht zu sehen sind. Außer man schaut in Bildschirme der Kameras, mit denen der moderne LKW ausgestattet war. Hoffentlich bleibt unseren Schulkindern diese Schulung in Erinnerung und sie hilft ihnen, Gefahren im Straßenverkehr wahrzunehmen und zu vermeiden. Vielen herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an Herrn Gmeinwieser!

Ausflug der vierten Klasse zum Hafen Straubing



Am 7. Juli 2025 unternahm die vierte Klasse der Grundschule Steinach einen spannenden Ausflug nach Straubing. Organisiert wurde der Tag von Frau Mayer vom Gründerzentrum Straubing, die für die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatte.

Der erste Programmpunkt war der Besuch des Technologie- und Gründerzentrums. Gleich zu Beginn erhielten die Kinder verschiedene Rätsel, die sie im Laufe des Vormittags lösen konnten.

Im Zentrum stand hier das Thema Biodiversität – dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler Interessantes über regionale Tiere, Pflanzen und die richtige Abfallentsorgung.

Anschließend ging es zu Fuß weiter zum Hafen. Dort besuchten die Kinder unter anderem den Hafenkai und konnten so einen Einblick in den Betrieb und die Bedeutung des Hafens gewinnen. Zum Abschluss des Ausflugs

wurden noch verschiedene Spiele gespielt, die den erlebnisreichen Tag ausklingen ließen.

Der Ausflug bot eine gelungene Mischung aus Wissensvermittlung, Bewegung an der frischen Luft und gemeinsamer Freude – und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank dabei an Frau Mayer, die unsere Klasse zum Hafen einlud.



„Fisch, Rute, Kescher: Wissen hautnah am Weiher erleben“



Am 18. Juli 2025, erlebte die vierte Klasse der Grundschule Steinach einen außergewöhnlichen Vormittag am Imslett-Weiher – organisiert vom Fischereiverein Steinach. Die Schülerinnen und Schüler wurden in zwei Gruppen eingeteilt und durchliefen abwechslungsreiche Stationen: Mit anschaulichen Schautafeln lernten sie heimische Fischarten wie Karpfen, Hecht und Barsch mit ihren Merkmalen kennen, während sie im nächsten Schritt die Ausrüstung eines Anglers – von Ruten über Köder bis zu Keschern – alles hautnah inspizieren und anfassen konnten.

Anschließend folgte der Höhe-

punkt des Tages: eigenhändiges Angeln unter fachmännischer Anleitung. Die Kinder konnten kleinere Fische fangen und lernten dabei zugleich, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit den Tieren ist – etwa, dass Fische nur mit nassen Händen angefasst werden dürfen, um ihre empfindliche Schleimschicht zu schützen. Neben diesem praktischen Erlebnis informierte der Verein die jungen Besucher über weitere Angebote wie Zeltlager, Schulungsveranstaltungen im Vereinsheim, Übernachtungen am Weiher sowie über die Fischereiprüfung und geltende Regeln beim Angeln, denn selbst Ver-

einsmitglieder dürfen nicht überall einfach fischen.

Als Erinnerung an diesen ereignisreichen Tag erhielt jede Schülerin und jeder Schüler eine Tasche mit Informationsmaterial zum Fischereiverein. Viele konnten sich nur schwer von der Angel trennen, was zeigt, wie begeistert sie von diesem besonderen Vormittag waren. Vielleicht hat der Ausflug bei dem einen oder der anderen sogar eine neue Freizeitleidenschaft geweckt. Herzlichen Dank an den Fischereiverein Steinach für dieses spannende, lehrreiche Erlebnis, das den Kindern nicht nur Freude bereitete, sondern auch wertvolles Wissen vermittelte.

Ausflug der beiden ersten Klassen zum Wasserspielplatz



Am 24. Juli 2025 unternahmen die Klassen 1a und 1b einen Ausflug an den Donaustrand in Deggen-
dorf.

Gleich nach der Ankunft genossen die Kinder das Spielen am wunderschönen Wasserplatz. Besonders gefielen den Jungen und Mädchen das Wasserpumpen, das Anlegen von Staumauern,

das tolle Karussell und die vielen Klettermöglichkeiten.

Nach einer ausgiebigen Brotzeit machten sich beide Schulklassen auf zum Rundweg. Leider begann es aber zu regnen, aber alle Schulkinder hatten auf Bitte der Lehrkräfte Regenschirme und Jacken mitgebracht. Entlang der Donau erblickten die

jungen Wanderer einige Schiffe, winkten den Kapitänen zu und überlegten sich, wohin die Reise auf dem Wasser wohl gehe. Einige Schüler vermuteten in einem kleinen Boot ein Piratenschiff, erblickten die zugehörige Flagge aber dann doch nicht. So gefiel der Tag den Kindern, trotz teilweiser Nässe von oben.

Lehrkräfte an der Grundschule Steinach begrüßt



Von links. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Julia Breu (LAAin), Anna-Lena Kammerer (Lin), Marion Beller (StRin GS), Schulleiter Sebastian Mayer



Auch Lisa Fellingner (Lin) konnte an der Grundschule Steinach als Lehrerin begrüßt werden.

In Steinach hat es Tradition, dass die neuen Lehrkräfte der Grundschule mit einem Blumenstrauß willkommen geheißen werden. Bürgermeisterin Christine Ham-

merschick überreichte diesen gemeinsam mit herzlichen Worten und wünschte den Pädagoginnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Auch Schulleiter Sebastian Mayer schloss sich den Glückwünschen an und freute sich auf die gemeinsame Arbeit im neuen Schuljahr.

Unsere Schulanfänger 2025/2026



Klasse 1 a

Foto: Fotostudio Bosl

Klasse 1 a

Klassenleiterin: Manuela Landeck
stellv. Klassenleiterin: Marion Beller

- Felix Barth
- Lea Bugl
- Darian Costa Schweigard
- Dominick Da Silva Brenner
- Lorena Dichtl
- Maximilian Dilger
- Carolina Fischer
- Emilia Heitzer
- Paul Hübler
- Theodor Köhler
- Luis Kummer
- Moritz Manger
- Johanna Meleska
- Leon Nickles
- Elias Obermeier
- Antonia Penzkofer
- Sophie Rodestock
- Lorenz Schneider
- Magdalena Straßer
- Antonia Tauscher
- Jannis Zörner



Klasse 1 b

Foto: Fotostudio Bosl

Klasse 1 b

Klassenleiterin: Evelin Sträußl-Zapke
vertreten durch Ursula Wagner

- Lina Aiwanger
- Anna Aumann
- Raphael Betz
- Marie Brandl
- Max Elser
- Tim Gottwald
- Amy Graminsky
- Levinia Green
- Denys Holubov
- Angelina Khlevniuk
- Elias Kiermeier
- Jonas Laußer
- Isabell Lehner
- Liubov Liuliakova
- Laura Moser
- Ronja Neumann
- Benedikt Proksch
- Alina Rötzer
- Emilia Schmuck
- Benedikt Soukup
- Emmy Wirth
- Anton Zimmermann

Klassenverteilung:

Klasse 1 a	Manuela Landeck (Lin) Marion Beller (StRin GS)	21 Kinder
Klasse 1 b	Evelin Sträußl-Zapke (StRin GS)	22 Kinder
Klasse 2 a	Kornelia Rösch (StRin GS)	22 Kinder
Klasse 2 b	Heidi RÄB (StRin GS)	20 Kinder
Klasse 3 a	Anna-Lena Kammerer (Lin)	19 Kinder
Klasse 3 b	Viktoria Wild (LAAin)	20 Kinder
Klasse 4 a	Patricia Pervan (StRin GS)	18 Kinder
Klasse 4 b	Sebatian Mayer (R)	17 Kinder

Schulleitung: Sebastian Mayer

Stellvertreterin: Kornelia Rösch

Weitere Lehrkräfte:

- Elisabeth Bachl, Lin
- Kathrin Bogenberger, FOLin Werken
- Lisa Fellingner, Lin
- Pfarrer Krzysztof Hagedorn, kath. Religion
- Alexander Kraus, Lehrkraft in Anstellung, mobile Reserve
- Ute Schiewe, StRin GS, mobile Reserve
- Karin Simmel, Lin
- Julia Breu, LAAin im 1. Dienstjahr

Dank an engagierte Jugendliche



Fleisch, Würstl, Grillkäse und Gemüse brutzelten bereits auf dem Grill, als die 12 Münsterer Ministranten als Dank von Pfarrer Robert Gigler zu einem gemeinsamen Abend eingeladen wurden. Da diese jungen Leute im Alter von 9 – 17 Jahren Sonntag für Sonntag zu nachtschlafender Zeit um 8.30 Uhr zuverlässig und gut ihren Dienst in der Kirche versehen, war dieser Abend ein kleines Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Dienst.

Auch bei Beerdigungen und anderen Gottesdiensten, sowie beim Karfreitagsratschen und der Sternsingeraktion sind sie eifrig und mit großem Engagement dabei.

Es war ein gelungener Abend bei dem alle großen Spaß und Freude hatten und der gerne wiederholt werden kann.

Text/Fotos: Robert Gigler



Neues Gipfelkreuz in Münster

In vielen Stunden Handarbeit setzte Peter Gürster seine Idee am Hatzenberg um, und errichtete auf eigene Kosten aus Edelstahl ein ca. 2,50 m hohes Kreuz.

Im Gottesdienst, anlässlich der Sonnwendfeier der KLJB Münster, wurde dieses weithin sichtbare Gipfelkreuz durch Pfarrer Robert Gigler gesegnet.



Familie Gürster würde sich freuen, wenn viele dieses Kreuz aufsuchen und dort mit dem Blick ins Tal Ruhe und Entspannung finden.

Text/Foto: Robert Gigler

gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de

Abschied und Neubeginn in der Hausarztpraxis Gluth-Sigl

Am 1. Oktober 2025 verabschiedet sich Frau Doktor Gluth-Sigl in ihren wohlverdienten Ruhestand und gibt die Praxisführung auf. Die im Juli 1991 gegründete Allgemeinarztpraxis wuchs stetig, obwohl die kassenärztliche Vereinigung Bayerns damals nur eine Halbtagsbeschäftigung prognostiziert hatte.

Entsprechend kann Frau Dr. Gluth-Sigl auf ein langes und erfülltes Arbeitsleben zurückblicken. Mit viel Engagement versorgte sie die Patientinnen und Patienten mehr als drei Jahrzehnte, manchmal von Geburt an und über Generationen hinweg als zuverlässige und kompetente Haus- und Familienärztin. Es gelang ihr mit ihrer menschlichen und nahbaren Art der Praxisführung auch ein starkes und verbundenes Team zu formen, das ihre Chefin in Zukunft sehr vermissen wird. Und nicht zuletzt kann Frau Dr. Gluth-Sigl ihren Patienten und der Gemeinde Steinach versichern, dass die Praxis nach einer geregelten und gut vorbereiteten Übergabe ab Oktober 2025 unter neuer Leitung weitergeführt wird.



v.l. Dr. Sophia Lehner, Dr. Gluth-Sigl, Dr. Eva-Maria Bohmann

Bereits seit 2022 führt ihre Tochter Dr. med. Sophia Lehner einen zweiten Kassensitz in der Steinaicher Praxis. Zusammen mit Frau Dr. med. Eva-Maria Bohmann, die den Sitz von Frau Dr. Gluth-Sigl in Zukunft besetzt, übernehmen die beiden Fachärztinnen für Allgemeinmedizin die Praxisführung. Auch Frau Dr. Bohmann ist den Patienten bereits bekannt, so war sie in den Jahren 2020 und 2021 im Rahmen ihrer Facharzt-

ausbildung und auch im vergangenen Jahr als angestellte Ärztin bereits in der Praxis tätig.

Wir wünschen Frau Dr. Gluth-Sigl für die Zukunft nur das Beste und viel Freude dabei, die neu gewonnene Zeit mit Familie und Hobbys füllen zu können. Gleichzeitig kann sich die Gemeinde Steinach einer patientennahen medizinischen Versorgung im gewohnten Umfang sicher sein und über eine stabile Zukunftsperspektive mit den „Landärzten“ freuen.

Text/Foto: Dr. Sophia Lehner



Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfangno · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche

Tintenklecks



Valentin Schick mit Magdalena Kowalski in Uganda

Valentin Schick kam zu uns, Katharina Heusinger und mir, Martin Waubke auf die Spek.

Er erzählte von der Hilfsorganisation Lichtstrahl Uganda. Er war mit seiner Freundin Magdalena Kowalski in Uganda und besuchte das Dorf der Hilfsorganisation.

Im Gespräch erzählt Valentin mehr von der Hilfsorganisation Lichtstrahl Uganda als über sich.

Über das VHG Gymnasium in Bogen nahm er in der 11. Klasse an einem Sommercamp teil. Dort kamen Schüler aus ganz Deutschland zusammen. Eine Teilnehmerin kannte die Organisation Lichtstrahl Uganda und machte den Vorschlag, dass man zusammen für ein Kind die Patenschaft übernehmen könnte. Seit dem Jahr 2018 ist Valentin mit dreizehn deutschen Schülern der Gruppe Pate einer ugandischen Schülerin, die Kosten betragen 300 bis 400 € im Jahr.

Im Oktober letzten Jahres war Valentin mit seiner Freundin Magdalena Kowalski vier Wochen in Uganda. Sie besuchten das Projekt. Es ist am Stadtrand der Stadt Gulu, im Norden von Uganda. Uganda liegt in Ostafrika, ungefähr im Herzen des Kontinents. Es ist ein Binnenstaat und hat keinen Zugang zum Meer.

Valentin und Magdalena kamen mit vier Koffern an, zwei waren vollgepackt mit Kinderkleidern und sie hatten auch Krücken von Valentins Großmutter dabei. Sie hatten vorab mit Heike Rath abgesprochen, was sie bei ihrem Besuch aus Deutschland mitbringen könnten, was vor Ort gebraucht wird. Im Gespräch erwähnte Valentin immer wieder Heike Rath. Sie ist eine zentrale Persönlichkeit bei Lichtstrahl Uganda e. V.

Sie waren drei Wochen in dem Dorf und anschließend unternahm sie noch eine Woche eine kleine Rundreise durch Uganda mit einem vertrauenswürdigen Fahrer. In dem Dorf wohnten sie in dem Gästehaus der Organisation. Sie konnten auch ihr Patenkind Merisa treffen. Sie ist inzwischen 13 Jahre alt. Sie möchte gerne Ärztin werden und da sie eine gute Schülerin ist, ist es durchaus möglich, dass sie an eine weiterführende Schule gehen wird. Ärzte genießen ein hohes Ansehen. Magdalena und Valentin haben vor Ort einen guten Eindruck vom Hilfsprojekt bekommen. Es ist rundum gut organisiert und durchdacht. Spendengelder kommen direkt an. So ist den Verantwortlichen wichtig, dass die Ugander Gelder selbst erwirtschaften, z.B. durch Übernachtungen im Gästehaus oder Betreiben des Coffee Shops. Ziel ist es, dass sie unabhängiger von den Spenden aus Deutschland werden und immer besser vor Ort das Projekt finanzieren können.

Valentin begleitet das Projekt Lichtstrahl Uganda seit sieben Jahren und bekommt regelmäßig Berichte, was gerade in Uganda passiert und gemacht wird.

Valentin zeigte uns Fotos von seinem Besuch in Uganda und erzählte uns von seinen Eindrücken bei dem Projekt. Es ist beeindruckend, was alles dort aufgebaut wurde.

Valentin ist 25 Jahre alt und machte im Jahr 2024 seinen Master im Maschinenbau. Er arbeitet jetzt als Systemingenieur bei der Firma Schaeffler in Regensburg und ist bei der Entwicklung humanoider Roboter.

Systemingenieur bedeutet laut KI: Er ist ein Ingenieur, der komplexe technische Systeme ganzheitlich betrachtet, entwickelt und koordiniert. Er kümmert sich um das Zusammenspiel aller Komponenten – vom Beginn bis zum fertigen Produkt.

Ein Systemingenieur ist ein „Generalist“ mit fundiertem Fachwissen in Kombination mit organisatorischen Fähigkeiten. Er sorgt dafür, dass komplexe Projekte erfolgreich umgesetzt werden, indem er alle Disziplinen koordiniert, Probleme löst und das System als Ganzes betrachtet. Er „dirigiert das Orchester“, indem er alle Bereiche harmonisch zusammenführt.

Magdalena Kowalski ist staatlich geprüfte Technikerin in Elektrotechnik und arbeitet bei der Firma Sennebogen in Straubing.

Nach ihrer Rückkehr entschlossen sich Valentin und Magdalena für ein weiteres Kind eine Patenschaft übernehmen. Er



heißt Jordan, ist zwei Jahre alt und kann nicht in seine Familie zurückkehren und wird deshalb in dem Dorf aufgenommen. Seit diesem Jahr arbeiten sie beide, haben ein festes Gehalt und so ist es ihnen finanziell möglich die Patenschaft zu übernehmen.

Valentin trägt bei „Lichtstrahl Uganda“ seit sieben Jahren dazu bei, dass Menschen dort eine bessere Zukunft haben. Bei seiner Arbeit ist es Valentin wichtig einen Beitrag zu leisten, der Menschen hilft. So können humanoide Roboter in Zukunft Menschen bei körperlich schweren Arbeiten entlasten. So ist denkbar, dass in Zukunft Roboter das Teeren von Straßen übernehmen oder das Heben von schweren Lasten am Bau.

Im Jahr 2010 begann die Arbeit in Uganda und der gemeinnützige Verein Lichtstrahl Uganda e.V. gründete sich. Inzwischen gibt es eine medizinische Basisstation einschließlich Entbindungsstation und eine Vorschule und Primary School. Es entstanden ein Kinder- und Mütterkrisenhaus sowie ein Jugendhaus und ein Coffeeshop (Lightray roestbar). In Zusammenarbeit mit WeWater gibt es ein Projekt zur Versorgung mit sauberem Trinkwasser für die Kranken- und Entbindungsstation.

Weitere Infos auf <https://www.lichtstrahl-uganda.de/.de> , https://www.instagram.com/lichtstrahl_uganda/



Text Martin Waubke, Fotos von Valentin Schick, Magdalena Kowalski

Ferienprogramm vom 1. bis 7. August 2025



**Techniktag in
Niederwinkling
Wallstabe &
Schneider**



**Biohof
Berl**





Tierpark
„anfassen
erlaubt“



Ein Vormittag auf
dem Bauernhof
Kettl



**Schlamer-
mäppchen & Co.**



**Firmenführung
Atlas Kern**





Gäubodenmuseum



Ferienprogramm vom 25. bis 29. August 2025

**Alpaka
Geiselhöring**





**Feuerwehr
Steinach**



Nawareum



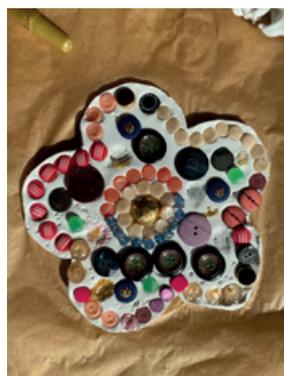
Tierpark



Natur entdecken



Basteln - Experimente - Spiele





60plus AKTIV

Ansprechpartner: Detlev Schneider Tel. 09428 8740 und Hans Agsteiner Tel. 09428 1602

60plus-Treff besuchte Landesgartenschau in Furth im Wald

Unter dem Motto „Sagenhaft viel erleben“ startete die „Landesgartenschau Furth im Wald 2015“ und diesem Motto wurde auch der Besuch des Steinacher 60plus-Treffs am Freitag, den 13. Juni, gerecht. Bei strahlend blauem Himmel konnten die zahlreichen Besucher eintauchen in eine Welt voller Natur, Wissen, Kunst und Kultur. Bereits im Bus hatte Reiseleiter Detlev Schneider über den Ablauf der Besichtigung informiert.

Angekommen bei der Landesgartenschau war man nicht wenig überrascht, nicht nur über die Schönheit der Landschaft, in welche die Schau eingebettet wurde, sondern auch über die herrliche und mustergültige Gestaltung der vielen Exponate. Herrliche Blumenanlagen,



Sträucher, Rosen und andere gärtnerische Erzeugnisse in großer Vielfalt konnten die Besucher auf ihrem Rundgang in 47 Einzelabschnitten erfreuen. Zwischen schuppenförmigen Beeten mit leuchtenden Sommerblumen und blühenden Stauden fand ein Gartenmarkt mit besonderen Pflanzen und regionalen Produkten aller Art statt.

Ein Höhepunkt war die Vorführung des weltberühmten feuerspeienden Drachen in der Arena. In der Drachenhöhle konnte man sich über den Bau des Drachens und dessen Geschichte und über die Geschichte der Further Drachenfestspiele informieren. Das Wasser spielte eine zentrale Rolle bei der Landesgartenschau, denn der Zusammenfluss zweier Flüsse war in die Schau eingebunden. Die großartige alte Baumlandschaft spendete hier einen angenehmen Schatten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt und nach einer Erfrischungspause mit Getränken, Eis oder Kaffee und Kuchen stärkte man sich für die Fortsetzung des Rundgangs. Bei der anschließenden Einkehr im Gasthof Zur Post in Stallwang konnten sich die müden Glieder stärken und bei guter Unterhaltung wurde noch viel über den herrlichen Ausflug diskutiert.



Alternative
zumHeim.de

24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar,
Seniorinnen und Senioren nicht von Ihrer vertrauten
Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den
eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.
Wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.

ALTERNATIVE ZUM HEIM
ANNE SOLFRANK
LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH
TEL.: 09428 - 90 30 33
MOBIL: 0160 968 921 72
MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE



Text: Hans Agsteiner
Foto: Detlev Schneider

Heimische Tierarten und eine Bockerlbahn

„Vorsorglich den Regenschirm einpacken“, so lautete die Devise am Freitagmorgen, den 11. Juli 2025, denn ein Regenschauer ließ Schlimmes befürchten. Doch da täuschte man sich! Sankt Petrus hatte ein Einsehen mit den Mitgliedern der 60plus-Gruppe aus Steinach und er schickte Sonne und schönes Wetter am Nachmittag für den Ausflug nach Lohberg im Bayerischen Wald. Detlev Schneider informierte im Bus über den Programmablauf, der eine Teilung der Gruppe vorsah: Besuch des



ein Rundweg vorbei am Elchsee, den Waschbären, den Uhus und den Rentieren bis zu den Wölfen

Fahrt mit der kleinen Arberseebahn. Die dieselgetriebene Lok tuckerte mit ihren voll besetzten Waggons vom Bahnhof in Lohberg-Hütte - ganz in der Nähe des Bayerwald-Tierparks – zum schönsten Bergsee des Bayerischen Waldes, der mitten im Naturschutzgebiet liegt. Per Lautsprecher wurde man bei der interessanten, aber holprigen Fahrt über die Besonderheiten dieser Gegend informiert. Die meisten umrundeten nun den Bergsee, die anderen erholten sich nach einem kleinen Spaziergang bei Kaffee und Kuchen im Restaurant.

Die Einkehr beim Lindner-Bräu in Kötzing im schattigen Biergarten war ein weiterer, vor allem kulinarischer Höhepunkt des Ausflugs.

Text: Hans Agsteiner

Fotos: Detlev Schneider



Bayerwald-Tierparks oder Fahrt mit der Bockerlbahn zum Kleinen Arbersee. Über das armselige frühere Leben der Bewohner dieses Waldabschnitts berichtete Hans Agsteiner. Karge Böden und geringe Verdienstmöglichkeiten waren schuld, dass oft am Hungertuch genagt werden musste. Dazu kamen kriegerische Ereignisse, insbesondere die Einfälle der tschechischen Hussiten nach der Verbrennung des sozial-revolutionären Prager Dompredigers Jan Hus im Jahre 1415. Sie machten den Bewohnern sehr zu schaffen, waren sie doch mit der Verteidigung ihrer Heimat meist auf sich allein gestellt.

In Lohberg angekommen teilte man sich in die besagten beiden Gruppen auf. Gleich im Eingangsbereich des Tierparks befindet sich ein Streichelzoo. Dann führt

am höchstgelegenen Punkt des Tierparks. Auf dem Rückweg sah man Rotwild, Fischotter und Biber und gelangte durch ein Freiluftgehege zu den Gänsegeiern im unteren Teil des Tierparks.

Ein besonderes Erlebnis für die anderen Teilnehmer war die

Ingrid's
Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Kerzen und enge Gassen

Ausnahmsweise erwartete am Donnerstag, 31. Juli 2025 die Teilnehmer des Steinacher 60plus-Treffs weniger schönes Wetter beim Ausflug nach Deggendorf. Dennoch konnte Reiseleiter Detlev Schneider zahlreiche junggebliebene Senioren im Bus begrüßen. Zwei Ziele wurden angesteuert: Die Kerzenfabrik Wiedemann und die Sehenswürdigkeiten in der Altstadt von Deggendorf. „Wir produzieren seit über 160 Jahren“... so lautet ein im Betrieb aufgelegter Firmenprospekt und nach der Begrüßung wurden wir von der geschäftsführenden Gesellschafterin (CEO) Juliane Wiedemann und Mitarbeiterin Edith Müller eingehend über die Firmengeschichte informiert. Im aufliegenden Firmenprospekt konnte man ergänzend dazu Folgendes lesen:

„Wiedemann steht seit über 160 Jahren für Handwerkskunst, Tradition und hochwertige Qualitätskerzen. Unsere rund 80 Mitarbeiter produzieren heute jeden Tag ein Stück unserer Geschichte und schaffen dadurch Emotionen mit Hingabe, aber vor allem mit Erfahrung. Wiedemann wird auch am neuen Firmenstandort weiterhin ausschließlich in Deutschland produzieren. Wir wissen um unsere soziale und ökologische Verantwortung und sind uns bewusst, dass Qualität allein nicht ausreicht. Daher verzichten wir z.B. ab 2024 weitestgehend auf Kunststoff und produzieren unseren eigenen Strom. Somit wird unsere Geschichte in nun 6. Generation weitergelebt und in die Zukunft geführt“.

Bei der Werksführung wurden wir eingehend über die Kerzenherstellung und über das breite Sortiment informiert. Beeindruckt lauschte man den Ausführungen



über die weltweiten Handelsbeziehungen, die man sogar auf dem Beschrieb einer Palette beobachten konnte: *Italien, England, Irland, Norwegen, Australien, Portugal, Finnland, Island.*

Anschließend ging es in die Deggendorfer Altstadt, wo wir von einer Stadtführerin und einem Stadtführer begrüßt und mit den Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der Stadt bekannt

gemacht wurden, z.B. Rathaus, Historische Apotheke, Hl. Grabkirche St. Peter und Paul. Von einem kleinen Regenschauer ließen sich die Teilnehmer nicht entmutigen und freuten sich schon auf die Einkehr im Gasthaus Koller in Aschenau, wo der ereignisreiche, trotz Regen schöne Nachmittag, bei bester Bewirtung besprochen wurde.

Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, usw.

Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe

suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Markus Lutz, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
Tel. 09428 948580 oder Mobil 0162 7937300

- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, usw.

Hubert Mair, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Steinach
Tel. 09428 1308

- Rollstuhlspazierfahrten

Stephanie Hoffmeister, Steinach
Tel. 09428 903917

- Hilfe am PC

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Tel. 09428 942037 • Mail: hofer@steinach.bayern.de

WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet !



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de

LB


Print


Textildruck


Werbeartikel


Marketing


Stick


Webdesign

0172 95 60 40 2
www.lbwerbung.de
info@lbwerbung.de



HAUS FÜR DAS LEBEN e.V.

Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr



ZIMMERER ANDREAS *über 20 Jahre Erfahrung*
BAUWERKSABDICHTUNGEN



- **Bauwerks- & Gebäudeabdichtungen** (Alle Abdichtungen rund um's Haus)
- **Beschichtungen & Beläge** (Balkon-, Boden-, Treppenbeschichtungen, Garagenböden uvm.)
- **Nachhaltigkeit** (Dachbegrünungen, Wärmedämmung uvm.)

Garantie von 5 bis 20 Jahren möglich


0162 - 94 84 699



Gemeinsam gelöst.



zertifiziert & geschult

BAUDER

Informatives für Seniorinnen und Senioren



Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Steinach können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Parkstetten, Tel. 09421 8467-0
Lieferung nach Steinach jeden Dienstag und Freitag
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 18:00 Uhr
Mi 08:30 - 15:00 Uhr

St. Georgs-Apotheke, Mitterfels, Tel. 09961 204
Lieferung nach Rücksprache

Öffnungszeiten:
Mo, Di 08:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:30 Uhr
Mi, Fr 08:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:00 Uhr
Do 08:00 - 12:30 u. 14:00 - 18:30 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

60plus - Ausflüge und Vorträge

Das ehrenamtliche Team um Detlev Schneider, Tel. 09428 8740, bemüht sich um interessante Ausflüge und Vorträge. Es werden monatliche Veranstaltungen angeboten, die in der Presse bekanntgegeben werden, bzw. das Jahresprogramm finden Sie in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Ich bewege mich - Rückenfit

Der ASV Steinach bietet verschiedene seniorengeeignete Kurse unter der Leitung von Alexandra Bochenek, Tel. 09428 903803. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos unter: www.asv-steinach.de

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder 09421 973-133,
E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung auf. Außerdem ist die digitale Version unter https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/ abrufbar.

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € beim BRK Straubing, Siemensstraße 11a.

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil ein Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 99527604.

Seniorentaxi „seniormobil“

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren (mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert. Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis.

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen

In der Gemeindeverwaltung:
Renate Hofer, Tel. 09428 942037
E-Mail: hofer@steinach.bayern.de



Seniorentreff

Hafnerstr. 9, Steinach • Tel. 09428 942030 (Gemeinde Steinach)

Öffnungszeiten Seniorentreff

Beim Tag der offenen Tür wurde den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit gegeben, ihre Wünsche hinsichtlich der Öffnungszeiten und Aktivitäten für

den Seniorentreff zu äußern. Diese Bedarfe wurden vom Team des Seniorentreffs ausgewertet. Wunschöffnungszeiten waren vor allem Mittwoch- und Sonntag-

nachmittag und ein Vormittag. Um allen Wünschen gerecht zu werden haben wir uns entschlossen, all diese Termine pro Monat anzubieten.

So ergeben sich im noch verbleibenden **Jahr 2025** folgende Öffnungszeiten:

September 2025:

Dienstag, 30.09. von 09.30 – 11.30

Oktober 2025:

Sonntag, 12.10. von 14.00 – 16.00

Mittwoch, 22.10. von 14.00 – 16.00

Dienstag, 28.10. von 09.30 – 11.30

November 2025:

Sonntag, 09.11. von 14.00 – 16.00

Mittwoch, 19.11. von 14.00 – 16.00

Dienstag, 25.11. von 09.30 – 11.30

Dezember 2025:

Sonntag, 14.12. von 14.00 – 16.00

mit kleiner Vorweihnachtsfeier

Für Aktivitäten kamen folgende Vorschläge:

- Spiele/ Kartenspiele
- Gedächtnistraining mit Alexandra Bochenek
- Handyschulung
- leichte Hockergymnastik
- Reiseberichte mit Hans Haselbeck

• gemeinsam musizieren und singen mit Irmli Penzkofer
als zusätzliche Aktivität außerhalb des Seniorentreffs:

- Spazierengehen
- Kinobesuche

Für weitere Vorschläge ist das Seniorentreff-Team dankbar.

Wer keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit hat, kann sich rechtzeitig bei der Gemeinde unter folgender Telefonnummer anmelden: 09428/942030

Text: Elli Jobst/ Christine Hammerschick

Fotos: Christine Hammerschick





Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Für individuelle Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt: mail: Heimatarchiv-Steinach.de oder Tel. 0151 17295402

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik

www.Heimatgeschichte-Steinach.de

- Der ehemalige Dietl-Hof in Agendorf, heute Mandl
- Das Grubergütl Hs.Nr. 5, heute Obermayrstr. 9 in Münster
- Das Speisedergütl Hs.Nr. 8, heute Brunnenstraße 6 in Münster
- Das Geiergütl Hs.Nr. 13, heute Chorherrenstraße 1 in Münster
- Das Buglgütl Hs.Nr. 21, heute Kirchplatz 4 in Münster
- Das Webergütl Hs.Nr. 31, heute Bergstraße 3 in Münster
- Das Gstettenbauergütl Hs.Nr. 37, heute Schiedermeierplatz 1 in Münster
- Das Foidlgütl Hs.Nr. 41, heute Tassilostraße 1 in Münster
- Das Pummbergütl Hs.Nr. 52, heute Falkenfelder Str. 13 in Münster
- Das Ebenbeck-Anwesen Hs.Nr. 115, heute Waldweg 12 in Münster
- Das Braschen-Gütl Hs.Nr. 11, heute Kirchrother Str. 3 in Münster

Johann Baptist Grotz – Münsters erster Fotograf

von Claudia Heigl

In unserem Archiv finden sich zahlreiche Fotografien und Ansichtskarten aus den Jahren 1912 bis 1920, die vom Münsterer Fotografen Johann Baptist Grotz stammen. Spätere Aufnahmen tragen bereits den Namen des Fotostudios Grotz in Mitterfels. Doch wer war dieser Mann, der uns so viele wertvolle Zeitdokumente aus dem frühen 20. Jahrhundert hinterlassen hat?

Kindheit und Herkunft

Johann Baptist Grotz wurde am 11. Mai 1888 in Münster geboren. Er war der Sohn des Söldnerehe-



Selbstaufnahme aus dem Jahr 1914

paars Martin Grotz und dessen Frau Kreszenz, geborene Sagmeister vom Berghof. Die Familie Grotz stammte ursprünglich aus Blaibach und lebte seit 1853 in Riedhof bei Miltach.

1875 erwarben Johanns Großeltern, Wolfgang und Maria Grotz, ein knapp 20 Tagwerk großes Anwesen in der heutigen Kirchrother Straße 3 in Münster. Bei der Hochzeit 1887 übernahmen Martin und Kreszenz Grotz den Hof. Doch das Glück währte kurz: Bereits sieben Monate nach Johanns Geburt starb sein Vater im Alter von nur 31 Jahren an einem Genickkrampf.

Ein Jahr später heiratete die junge Witwe den Bruder ihres verstorbenen Mannes, Joseph Grotz – eine damals übliche Praxis. Aus dieser Ehe ging eine Tochter hervor, die ebenfalls Kreszenz hieß und später den elterlichen Hof (heute Kiefl) übernahm.

Die Anfänge als Fotograf

Familienüberlieferungen zufolge begann Johann Baptist Grotz bereits 1902 in Münster zu fotografieren, auch wenn die ersten erhaltenen Bilder aus unserem Archiv erst aus dem Jahr 1912 stammen. 1917 heiratete er die Bauerstochter Maria Scheubeck vom Kindlasberg. Das Paar kaufte 1918 ein Anwesen in der Obermayrstraße 11 in Münster, verkaufte es jedoch nach zwei Monaten und ließ sich in Mitterfels nieder. Dort eröffnete Grotz ein modernes Fotoatelier mit Tageslichtstudio – damals unverzichtbar, da künstliche Beleuchtung für Porträts noch nicht geeignet war. Die großen Glasflächen seines Ateliers ermöglichten auch Studioaufnahmen, die bis dahin oft im Freien entstanden waren.



Das neue Fotoatelier in Mitterfels

Handwerk und Besonderheiten

Ein Erkennungsmerkmal vieler Grotz-Aufnahmen ist eine kleine, versteckte Zahl auf der Vorder- oder Rückseite des Bildes. Die Glasplatten waren ebenfalls nummeriert, und in einem Buch

vermerkte Grotz dazu die Namen der Abgebildeten. So können viele Aufnahmen noch heute zeitlich eingeordnet werden – mit Glück sogar samt Namen. Sein Enkel Lothar Eiglsperger erinnert sich, dass die langen Belichtungszeiten ernste Gesichtsausdrücke erforderten. Lächeln war schwer zu halten, daher wirken viele Bilder streng. Kleidung war zwar oft dunkel, aber nicht ausschließlich schwarz – Farben wie Blau, Grün oder Weinrot erscheinen auf Schwarz-Weiß-Fotos eben tiefschwarz.



Johann Grotz bei der Bearbeitung einer Fotoplatte unter einem Verdunkelungstuch



Das Brautkleid, getragen von Maria Englberger aus Siebenkofen bei ihrer Hochzeit mit Alois Berger aus Oberschneiding am 10.02.1897, erscheint auf dem Bild schwarz

Fotos aufgenommen 2011 bei einer Ausstellung im Kreish Heimatmuseum Bogenberg von Claudia Heigl

Fotografische Zeugnisse der Zeit

Bis weit ins 20. Jahrhundert waren Fotografien selten. Anfangs entstanden meist Hausaufnahmen: die Bewohner, gegebenenfalls mit Dienstboten, dazu Pferde oder Ochsen – Symbole des Wohlstands. Wohlhabendere Bauern ließen auch Hochzeitsfotos anfertigen.

Mit Beginn des Ersten Weltkriegs wurden Porträts immer gefragter – nicht nur als Andenken für die Angehörigen, sondern auch für die Soldaten selbst, die ein Bild ihrer Familie mit an die Front nahmen.

Gleichzeitig war es damals allgemein üblich, Fotos als Postkarten zu versenden. Ob als Gruß aus

der Ferne, als Erinnerung an ein besonderes Ereignis oder als Bild der Familie: Die Ansichtskarte war das wichtigste Kommunikationsmittel in einer Zeit ohne Telefon. Viele dieser Aufnahmen haben deshalb bis heute überlebt.

Bedeutung für das Archiv – und für heute

Für unser Archiv sind solche historischen Fotos unschätzbar wertvoll, doch es wird immer schwieriger, neue Zeitzeugnisse zu finden. Deshalb freuen wir uns besonders, wenn uns alte Bilder zum Digitalisieren überlassen werden. Auch die Gegenwart verdient es, dokumentiert zu werden. Heute besitzt fast jeder unzählige Fotos auf dem Smartphone – doch oft gehen sie verloren, bevor



Johann Grotz hielt den Kettl-Hof in Agendorf fest – vorn die Pferde, dahinter, fast verborgen, die Bewohner des Hofes.

Das Bild aufgenommen ca. 1915 ist im Besitz der Familie Kettl

sie zu historischen Dokumenten werden können. Wichtige Familienmomente sollten deshalb bewusst gesichert oder auf Fotopapier gebracht werden, damit sie auch in 50 oder 100 Jahren noch existieren.

Alle Bilder stammen, soweit nicht anders angegeben vom Fotostudio Eiglsperger in Mitterfels. Vielen herzlichen Dank an die Familie Eiglsperger für die vielen interessanten Auskünfte.

zurückg'schaut

1995 - vor 30 Jahren: (Straubinger Tagblatt)

Arbeitskreis Dorfontwicklung Münster wurde gegründet

(Juli) Die Idee stieß auf großes Interesse bei den Münsterer Bürgern.

Nach dem bewährten Modell der Montagsrunden in Agendorf sollen sich nun auch in Münster verantwortungsbewusste und interessierte Bürger regelmäßig treffen und über die weitere Entwicklung des Dorfes miteinander diskutieren.

Münster solle nicht mehr im Abseits stehen.

Dieser Arbeitskreis könnte die örtlichen Entwicklungsmöglichkeiten vorberaten und dem Gemeinderat somit wichtige Impulse und Entscheidungshilfen geben.

Hans Agsteiner wurde zum Vorsitzenden des Arbeitskreises gewählt.

Riesiger Besuch beim Dorffest in Agendorf

(August) Die Veranstalter Dorfgemeinschaft Agendorf, der Musikverein und der Kulturkreis Josef Schlicht warteten mit einem Programm für Gaumen, Augen und Ohren auf. Eine Ausstellung über Nutzungskonzepte und Stand der Dorferneuerung fand reges Interesse.

Standort für den Lebensmittel- markt festgelegt

(August) Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat Mitte August, dass der Lebensmittelmarkt nun endgültig gegenüber den Abfall-Containern gebaut werden kann. Dem Gemeinderat war es wichtig, dass der Standort eine günstige Anbindung hat, dass er gut zugänglich und einsehbar ist.

Weitere interessante Beschlüsse des Gemeinderates

- Die KLJB Münster erhält zur Renovierung ihrer Jugendräume 1500 DM.
- Der Tennisclub Steinach bekommt für den Anbau des Tennisheims einen Zuschuss von 2500 DM.
- Der ASV erhält für die Sanierung des Rasenspielfeldes 1000 DM.
- Des Weiteren bezuschusst die Gemeinde Übungsleiterstunden in Bezug auf die Jugendarbeit mit 3 DM pro Stunde.
- Die Vorwaldschützen erhalten 1605 DM Materialkosten für die Vergitterung der Fenster in der Schützenhalle.
- Die Kellerbergstraße soll aufgrund von Kanalbaumaßnahmen im Baugebiet Kellerberg West I neu geteert werden, nicht aber die Geh-

wege. Die Sanierung ist mit 73700 DM zu teuer.

Schloss Steinach macht Karriere: Internationale Fortbildungsstätte

(August) „Die bewegte Geschichte des Schlosses Steinach hat einen glücklichen Abschluss gefunden. Nach der Pleite des Baulöwen Lindbüchl vor neun Jahren und dem Hotel-Abenteuer des Tunesiers Abid erwarb jetzt ein durch und durch seriöser Unternehmer, der Gründer, persönlich haftender Gesellschafter und Geschäftsführer der Klinik Bavaria GmbH, Rudolf Presl den im 16. Jahrhundert errichteten Renaissancebau. Einziehen wird das Kurt Goldstein Institute... Studenten aus ganz Europa werden hier die ganzheitliche Methode des bedeutendsten deutschen Neurologen büffeln, international renommierte Wissenschaftler Vorlesungen halten.“

Die Pfarrgemeinde Steinach besucht H.H. Bischöflich Geistlichen Rat Ludwig Dotzler anlässlich seines 75. Geburtstages in Amberg

(September) Ludwig Dotzler war vom 1. Dezember 1965 bis 1. September 1987 Pfarrer von Steinach und ist Ehrenbürger der Gemeinde Steinach

Eröffnung der Kurt Goldstein Institute auf Schloss Steinach

Mit Gästen aus aller Welt feierte Rudolf Presl, Eigentümer der Schlossanlage, die Eröffnung des Kurt Goldstein-Instituts. Aus seiner Begrüßungsrede:

„Man ist Unternehmer, damit man etwas unternimmt und so habe man sich für Steinach zum Ziel gesetzt, neben der Fortbildungsmöglichkeit auch eine medizinisch-berufliche Rehabilitation auf dem Gebiet der Neuropsychologie durchzuführen.“
 Bürgermeister Karl Mühlbauer bot seitens der Gemeinde die Zusammenarbeit an und wünschte den Verantwortlichen eine erfolgreiche Zukunft mit der Einrichtung.

**2005 - vor 20 Jahren:
(Straubinger Tagblatt)**

Steinach weiterhin in Feierlaune - 900 Jahre Steinach

Juli:

- Großer Festakt in der Grundschule Steinach
- Sport- und Heimatfest am Festplatz in Steinach mit Standkonzert, Festumzug, Ehrungen, Bierzeltbetrieb

- Kulturmobil im Hof der alten Schule

August:

- Dorffest der Dorfgemeinschaft Agendorf zusammen mit dem Musikverein Steinach-Münster mit Präsentation alter Handwerkskunst und Sommernachtstanz

September:

- Diavortrag über die Steinaicher Mooswiesen und anschließende Exkursion mit Dr. Franz Leibl
- Kirchenführung in Münster mit Hans Agsteiner: „Auf Herzog Tassilos Spuren“
- Führung durch das Gestüt in Unterniedersteinach mit Thomas Grundler und Helmut Biendl
- Aufführung einer Schiedermayr-Messe in der Pfarrkirche Steinach unter der Leitung von Karl Penzkofer
- Ausstellung: Sakrale Kunst der Gemeinde Steinach in der Pfarrkirche Steinach
- Kirchenführung in Steinach mit Pfarrer Wolfgang Reischl
- Schlossführung Altes Schloss Steinach mit Hans Agsteiner

Text: Irmis Penzkofer



Mühlensladen

Dorfner Mühle

In unserem **Mühlensladen** in Wolferszell bieten wir alle Sorten an frisch gemahlene Mehlen aus heimischem Korn. Außerdem bietet unser Sortiment sämtliche Brot- und Backgewürze, Müslis und regionale Produkte wie Nudeln, Honig, Kaffee und Marmeladen.

Sommer (Mai bis August)	Winter (September bis April)
Mo/Di/Fr 9 bis 18 Uhr	Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Mi/Do 9 bis 14 Uhr	Samstag 9 bis 13 Uhr
Samstag geschlossen	

Dorfner

TIERFUTTERMARKT

Hochwertiges Tierfutter für Pferd, Hund, Katze, Vogel & Geflügel

Öffnungszeiten mit persönlicher Beratung
Dienstag 10 bis 13 Uhr

Abholung bei Vorbestellung
Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mühlensweg 7 // 94377 Steinach // 09961/5474001 // buero@dorfner-muehle.de // www.dorfner-muehle.de

Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder Schloss Steinach 1904 -1929

Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.



Für die Herbstausgabe des Gemeindeboten wurde ein Bild ausgewählt, das wieder der sehr bekannte Münchner Maler Angelo Graf von Courten (1848-1925) im **Juni 1909** ins Schmiedersche Gästebuch gemalt hat. Als sehr enger Freund der Familie von

Schmieder war er mehrmals im Jahr Gast im Neuen Schloss. Dabei hat er oft ein Bild ins Gästebuch gemalt und so stammen von ihm die meisten Bilder im Gästebuch.

Dieses Courten-Bild trägt keinen Titel, aber sofort ist zu erken-

nen, dass hier ein Theaterstück aufgeführt wird. Sommer 1909, das heißt, das prunkvolle Neue Schloss Steinach war erst vor einem Jahr von der jungen Familie von Schmieder bezogen worden. Es wurde extra so groß gebaut, damit jederzeit viele Gäste

beherbergt werden konnten. Zu der Zeit ist August von Schmieder noch dermaßen wohlhabend, dass Geld keine Rolle spielt und im Schloss sind immer Freunde und Verwandte zu Gast. Zur Unterhaltung gab es ein eigenes Spielzimmer, mit einem Billardtisch und wurde offenbar dort auch manchmal auch Theater gespielt. Die abgebildete Szene spielt nachts im Freien. Im Hintergrund ein schlossähnliches Gebäude, dessen Turm mit seinen Zinnen aber keine Ähnlichkeit mit dem mächtigen Turm des Neuen Schlosses hat. Eine Halbmondsichel erleuchtet ein wenig die Szenerie. Im Zuschauerraum lehnt eine einzige Dame lässig auf ihrem Stuhl. Die Darsteller sind in fantasievolle, farbige Kostüme gewandet. Um welches Theaterstück könnte es sich handeln? Wer sind die Schauspieler?

Auf der Gästebuchseite direkt vor dem Bild finden sich die Einträge von mehreren, mit der Familie von Schmieder eng befreundeten Gästen. Vier Freunde haben ihre Rolle im Theaterspiel selbst hinter ihrem Namen eingetragen, bei drei anderen hat sie jemand später dazugeschrieben:

Marietta von Courten „faules Publikum“ ; Elisabeth von Courten „Elisabeth“ ; Luitpold Her-

zog in Bayern „Brünhild“ ; Gustl (von) Perfall „betend“ ; Karl (von) Speidel „Fafner“ , Angelo von Courten „Ein tugendsamer Pilger“ ; Emma (von) Lang-Puchhof „Freia“ und Sisi (von) Perfall „Sammelphotograf“.

Es sind die Gäste der Familie von Schmieder, die hier Theater spielen und es werden wohl verschiedene Szenen aus Werken von Richard Wagner gespielt. Fafner und Freia stammen aus Rheingold, Brünhild aus Walküre, ein betender Hirt, Elisabeth und der Pilger aus Tannhäuser. Über der Szene schwebt ein Mann im gestreiften Morgenmantel. In Wagners Rheingold steigen zwar die Götter schwebend nach Walhall auf, aber nicht im gestreiften Morgenmantel. Wenn ich das Gesicht des Schwebenden, mit dem kleinen Schnauzer richtig deute, hat Angelo von Courten hier den Schlossherrn abgebildet. Von August von Schmieder weiß man, dass er an Theater und Wagner Arien keinen Gefallen fand. Angelo von Courten lässt ihn im Morgenrock über seinen, nachts Szenen aus Wagner Opern auf führenden Gästen, schweben und will damit andeuten, dass er längst ins Bett gegangen war, um dem „Gesang“ nicht zuhören zu müssen. Ganz rechts im Bild steht eine Photographin im dun-

kelbraunen Trenchcoat mit der damals üblichen Plattenkamera mit Stativ. Sie hält die Szenen wohl fürs Familienalbum fest und ist natürlich keine Darstellerin. In der Zeit, in der die Wagner Opern spielen, gab es noch keine Photographie.

Die Schlossherrin Mary von Schmieder liebte die schönen Künste und nahm in ihrem Schloss Steinach die verschiedensten Künstlerinnen und Künstler als gern gesehene Gäste auf. In der Zeit, als es weder Radio noch Fernsehen gab, waren die Gastgeber froh, wenn einer oder mehrere Gäste aus ihrem Repertoire etwas darbieten konnten. Hier sind es lauter Freunde der Familie von Schmieder, die sich – auch ohne Publikum - einen Spaß daraus machten, zusammen Szenen aus verschiedenen Wagner Opern zu spielen.

Mary von Schmieders (1885-1971) Liebe zu Wagner Opern zeigt sich ganz deutlich darin, dass die damals weltbekannte Münchner Wagner Sängerin Berta Morena (1877-1952), ab 1908 sehr häufig zu Gast im Neuen Schloss Steinach war, ihre allerbeste Freundin wurde und ihren Lebensabend bei Mary von Schmieder in Rottach-Egern verbrachte.



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht-steinach.de



Gartenratgeber



Liebe Gartenfreunde, in der diesjährigen Septemberausgabe möchte ich ihnen eine weitere Möglichkeit zur Begrünung unserer Gärten mit Kletterpflanzen vorstellen.

Mit der Bepflanzung von Fassaden, Spalieren, Rankgerüsten und Pergolen lassen sich zusätzliche Bereiche auch vertikal in den Gärten begrünen. Auf diese Art und Weise können wir in kleinen Gärten mit begrenztem Platzbedarf der Flächenversiegelung entgegenwirken.

Kletterpflanzen, ob als Schlinger, Ranker oder Haftwurzler, schaffen weiteren Lebensraum und Nahrungsquelle für Vögel und Insekten. Als Schattenspende unter einer Pergola oder als Wandbegrünung ergibt sich für uns ein angenehmes, kühlendes und Feuchtigkeit spendendes Mikroklima. Durch die optische Aufwertung fließt dies in eine ansprechende Gartengestaltung, welche mittlerweile etwas in Vergessenheit geraten ist, mit ein. Mit ein paar Beispielen möchte ich ihnen die Vor- und Nachteile vorstellen.

Viele denken bei der Fassadenbegrünung häufig an **Efeu** (*Hedera helix*) und an **Wilden Wein** (*Parthenocissus tricuspidata*) mit entsprechenden und zum Teil berechtigten Vorurteilen.

Diese Haftwurzler benötigen keine Rankhilfe und bewachsen aufgrund ihrer Haftscheiben jede Fassade. Der Abstand zum Dach muss allerdings eingeschränkt werden, da sie dort unter und in der Dachschalung und an Dachziegeln enormen Schaden anrichten können. Mit etwas Pflege und Rückschnitt kann jedoch Einhalt geboten werden. Der Nutzen - mit wunderschönem Herbstlaub beim Wilden Wein oder mit der späten Blüte beim Efeu (sehr wichtig für unsere Insektenwelt) überwiegt den Arbeitsaufwand.

Schlingknöterich (*Polygonum aubertii*), **Trompetenblume** (*Campsis radicans*) oder **Blauregen** (*Wisteria sinensis*) sind nur für große Fassaden mit entsprechend stabiler Rankhilfe geeignet.

Die **Glycine**, wie der Blauregen auch genannt wird, entschädigt den Pflegeaufwand allerdings mit ihrem fantastischen und weitströmenden Duft.

Früher wurde häufig **Spalierobst** aufgrund des Schutzes unter dem Vordach und der Wärmeabstrahlung vor der Hauswand angebaut. Hierzu eignen sich vor allem **Birnen** an der Giebelseite des Hauses ebenso wie **Äpfel, Kiwi, Weinreben** oder **Gojibeeren** (in Fächerform gezogen) an kleineren Flächen.



Blauregen

Auch als Sichtschutzelement am Gartenzaun können Kletterpflanzen als lebende Wand eingesetzt werden. Lassen sie sich bezüglich der Sortenwahl in einer fachkundigen Baumschule beraten.



Rosa 'Perennial Blue'



Trompetenblume

Kletterrosen sind seit Jahrzehnten die Klassiker unter den Rankern an kleinen Spalieren, Obelisken oder Rosenbögen im Eingangsbereich. Aufgrund der Wuchsstärke sollten sie sich nicht nur vom Duft und Farbe der Sorten beeinflussen lassen. Die Sorten „**Elfe**“ und „**New Dawn**“ sind wunderbar duftende, kleinwüchsige Sorten während „**Perennial Blue**“ oder „**Sympathie**“ etwas mehr Platz beanspruchen.



Rosa 'New Dawn'

Eine Pergola, mit **Weinreben** umrankt, lässt uns an den Urlaub in Mittelmeerländern erinnern. Für diesen Verwendungszweck gibt es eine große Auswahl bezüglich des Geschmacks, der Farbe, mit oder ohne Kern und auch krankheitsresistenter Sorten. Achten sie vor allem bei den Weinreben auf gute Qualität aus der Baumschule.

Wunderschöne **Sommerblüher** und Insektenmagneten bietet die große Vielfalt der **Waldreben** (Clematis) mit ihren unterschiedlichen Blütenformen für unterschiedliche Lebensbereiche von Halbschatten bis Vollsonne.

Die Sorte „**Clematis alpina**“ mit ihren kleinen hellblauen Glocken ist eine der ersten Sorten mit ihrer Blüte Anfang Mai, während „Clematis tangutica“ als eine der letzten ab Mitte September die Blütezeit der Waldreben abschließt.

Weitere **Clematis-Hybriden** ergänzen das weitreichende Farbspektrum.

Bei der Pflanzung sollte beachtet werden, dass sie mit dem Ballen schräg eingepflanzt werden. Der Wurzelbereich wird, für einen gesunden Wuchs, mit Schatten spendenden Stauden bepflanzt. Scheuen sie auch einen stärkeren Rückschnitt im Frühjahr nicht, damit die Pflanzen buschig bleiben.



Clematis tangutica



Clematis viticella

Das **Geißblatt** bietet keine so große Auswahl, aber Sorten, wie z. B. das **Immergrüne Geißblatt** (Lonicera henryi) eignen sich für den schattigeren Bereich. Duftende Sorten bietet auch dieses Sortiment und wird sehr gerne von Insekten bis in die Abendstunden besucht.

Eine Besonderheit stellt die **Kletterhortensie** (Hydrangea petiolaris) mit ihren großen duftenden Tellerblüten dar. Die Blüten entwickeln sich erst nach ein paar Jahren. Die Kletterhortensie wächst auch im Schatten z.B. an der Dachrinne ohne Kletterhilfe empor.



Kletterhortensie

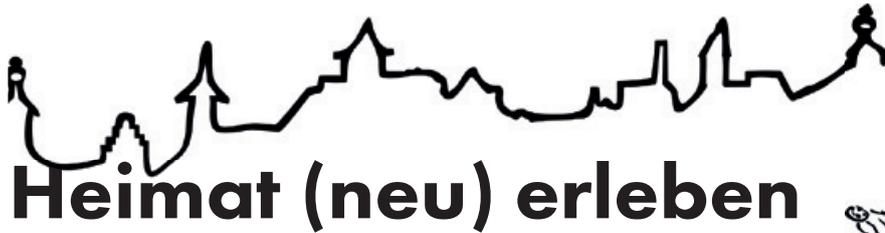
Zum Abschluss möchte ich noch den **Hopfen** (Humulus lupulus) als starkwachsende Staude und Schlinger für Seilspalier erwähnen. Viele, bei uns nicht winterharte Pflanzen wie z.B. die **Passionsfrucht** (Passiflora edulis) lassen sich ebenfalls an Drahtseilen für einen Sichtschutz an der Terrasse im Pflanztopf kultivieren.



Clematis viticella

Hoffentlich konnte ich ihnen wieder ein paar Tipps zur Gartengestaltung geben und ich wünsche ihnen weiterhin viel Spaß beim Gärtnern.

Stefan Heller



Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, es freut mich, Ihnen in der Septemberausgabe einen neuen Wanderweg in der Gemeinde Steinach vorstellen zu dürfen. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Bayerischer Wald entstand ein Rundwanderweg um Münster mit der bisher noch nicht vergebenen Wanderwegmarkierung **rote 2**.

Die Anlage des Rundwanderweges wurde auch durch die ILE Nord 23 im Rahmen der Kleinprojektförderung ermöglicht. Unter dem Motto „Heimat (neu) erleben“ führt dieser, als Geschichts- und Naturlehrpfad bezeichnete Weg, rund um Münster. Der landschaftlich und geschichtlich reizvolle Rundwanderweg führt an zwölf Infotafeln vorbei und kann aufgrund der Wegführung auch in zwei Etappen begangen werden.

und verweist über einen QR-Code zu ausführlicheren Informationen auf das Archiv für Heimatgeschichte der Gemeinde Steinach.



Lehrpfad Münster Tafel Chorherrenstift

Wir folgen dem Weg an den beiden Kirchen vorbei in Richtung Friedhofsausgang.

Am Dorfbrunnen angelangt, gehen wir ein kleines Stück bergab und kommen so zur Wanderkarte „Naturpark Bayerischer Wald“ und der neu errichteten Infotafel **„Herzlich Willkommen im Klosterdorf Münster“**. Auch diesen Text verfasste Hans Agsteiner und weitere Ausführungen und Informationen können per QR-Code über das Archiv für Heimatgeschichte der Gemeinde Steinach abgerufen werden.

Wir folgen nun der Chorherrenstraße in Richtung Obermayrstraße, überqueren diese und gehen weiter auf der Brunnenstraße bis zum Abzweig nach links in Richtung Kapellenstraße. Nach einem kurzen Wegstück verlassen wir die Kapellenstraße und biegen am nächsten Feldweg nach rechts ab. Von dort aus gehen wir ein kleines Stück bergauf zur Kapelle am Buchberg. Zwischen zwei kleinen Magerwiesen mit Obstbäumen eröffnet sich eine wunderschöne Aussicht, die bis Nordwesten in Richtung Wörth an der Donau, über Münster hinweg in Richtung Osten zum Turm des Neuen Schlosses am Singberg reicht.

Die Lehrtafel **„Neues Schloss Steinach“**, verfasst von Dr. Thomas Grundler, gibt einen Einblick in die Geschichte des Schlosses mit dem einstigen Codenamen „Übersee“. Nähere Informationen können auch über den QR-Code abgerufen und auf der Sitzbank oder der neu aufgestellten Sonnenliege in Ruhe durchgelesen werden.



Lehrpfad Münster Übersichtstafel

Wir starten am zentral gelegenen Parkplatz vor den Kirchen St. Martin und St. Tiburtius in Münster. An der Informationstafel zum Thema **„Heimat (neu) erleben“** können Sie sich zunächst einen Überblick zum Wegverlauf verschaffen. Die zweite Tafel **„Das Chorherrenstift“** informiert über das Kollegiatstift St. Tiburtius zu Pfaffmünster. Der Text wurde von Hans Agsteiner verfasst



Lehrpfad Münster Tafel Klosterdorf Münster



Lehrpfad Münster Tafel Neues Schloss Steinach

Die Wanderung führt uns nun weiter über einen Wiesenweg bergab vorbei an einer weiteren Streuobstwiese zur Buchbergstraße. Dort angelangt, gehen wir nach rechts. Der Weg ist weiterhin und durchgehend mit der roten 2 beschildert.

Wir gehen nun an großen Eichen vorbei zu einer Heckenpflanzung. Hier finden wir eine weitere Infotafel mit dem Motto „Vielfalt Vogelwelt“. In diesem Heckenabschnitt und auf der weiteren Wegstrecke wurden im Jahr 2024 Vogelhäuser, welche die Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins Münster gebastelt hat, angebracht - sicher werden dort in den nächsten Jahren noch weitere Nistmöglichkeiten für Vögel entstehen.



Lehrpfad Münster Tafel Vogelwelt

Weiter geht es nun zum Gelände der Wasserversorgungsbrunnen 2 und 3 in Münster und zur Informationstafel mit dem Thema „Der Buch- und Helmberg“. Den Text verfasste Naturpark-Rangerin Katharina Merkel in Kooperation mit Hermann Meyer.

Bitte beachten sie, dass diese Lebensräume (Trockenhänge und Steinbrüche) unter Naturschutz stehen und nicht betreten werden dürfen.

Eine weitere Informationstafel zum Wasserschutzgebiet wird nach dessen finaler Festlegung errichtet.



Lehrpfad Münster Tafel Buch- und Helmberg

Wir gehen ein Stück entlang der Brunnenstraße und nach ein paar Metern biegen wir links in einen Feldweg in Richtung einer Kurzumtriebsplantage ein.

Dort angelangt, gehen wir rechts auf dem asphaltierten Weg dorfeinwärts bis zur Kreisstraße, links an der Pumpstation vorbei und überqueren die Kreisstraße an der Stelle, wo wir auf einen gegenüberliegenden Feldweg treffen.

Diesem Feldweg folgen wir an Wohngrundstücken vorbei bis zu einem geschotterten Querweg und folgen diesem auf dem ehemaligen Kirchweg ortsauswärts in Richtung Westen. Nach ca. 280 Metern erreichen wir ein Wegkreuz mit zwei steinernen Kreuzen. Eine kleine Lehrtafel, verfasst von Frau Claudia Heigl, erklärt uns kurz die Geschichte dieser **historischen Kreuze**. Nähere Informationen finden sie auch hier über einen QR-Code des Archivs für Heimatgeschichte der Gemeinde Steinach.



Lehrpfad Münster Tafel Sühnekreuze

Wir folgen dem Flurweg weiter bis zur nächsten Kreuzung, biegen dort rechts ab, bis wir zu einer Weggabelung an einer Streuobstwiese gelangen.

An den erwähnten größeren Streuobstwiesen sollen in nächster Zeit auch zusätzlich Tafeln mit Sortenbeschreibungen, die über einen QR-Code abrufbar sind, entstehen.

Bitte berücksichtigen sie, dass diese Streuobstwiesen Privateigentum sind.

An der Gabelung folgen wir dem Weg ca. 250 Meter nach links in Richtung Westen und überqueren an einem Trampelpfad den meist trockenen Graben. Wir folgen dem Feldweg links, entlang eines Heckenstreifens bis zu einer weiteren Kurzumtriebsplantage. Schließlich kommen wir an der Verbindungsstraße Münster – Aufroth an, die wir in Richtung Norden überqueren.

Nach Überquerung folgen wir dem Weg rechts bergauf, an den Pferdekoppeln vorbei bis zur „Aumer-Kapelle“. Dort haben sie eine schöne Fernsicht und es findet sich dort auch eine kleine Sitzbank, die zu einer Rast einlädt.

Wir gehen weiter links vorbei an einem Gehöft und folgen einem Weg bis zu einer Wildtierfütterstelle. Dort angelangt, biegen wir rechts in einen Trampelpfad ein.

Der Trampelpfad führt uns an einem Hang entlang durch einen schönen Mischwald, bestehend aus Eichen,



Lehrpfad Münster Tafel Wald

nächsten Wegkreuzung folgen wir dem Weg bergab nach rechts und bleiben auf diesem Weg bis wir an der nächsten Informationstafel **„Wald ist nicht gleich Wald“** ankommen.

Für eine Pause bietet sich 50 Meter weiter geradeaus eine Sitzgruppe bei einer Waldlichtung an.

Wir gehen nun aber nach rechts weiter in den Wald zur Infotafel mit einem Rätsel für Kinder. Weiter geht es nun zum Wegkreuz „Armer Seelen Berg“. Der steilen Hohlgrasse folgen wir bergab bis zum Ende des Waldes. An einem Feld entlang wandern wir bergauf bis zu einer Querstraße.

Eine weitere Lehrtafel **„Lebensraum Streuobstwiese – Von Menschen gestaltet – von der Natur erobert“** weist uns auf die Entstehung einer neuen Streuobstwiese hin.

Auf zwei Ökokontoflächen der Gemeinde Steinach sollen dort in den nächsten Jahren weitere Pflanzungen mit Raritäten oder zukunftsweisenden Obstgehölzen entstehen.



Lehrpfad Münster Tafel Lebensraum Streuobstwiese

Wir folgen nun dem Weg gemütlich bergab zur Falkenfelser Straße, gehen nach links und biegen an der zweiten Abzweigung wieder nach rechts in den Fichtenwald ein. Ab dort gehen wir immer der **roten 2** nach bis zu einer Weggabelung, an der wir scharf rechts abbiegen. Auf einem Schotterweg geht es weiter durch einen Fichtenwald bergab in Richtung Radlfleck.

erreichen nun eine schöne, offene, mit großen Eichen, Auenlandschaft, Feuchtwiesen und Obstbäumen strukturierte Landschaft.

Angelant an der Wiese der Gemeinde Steinach, empfängt uns eine Informationstafel zum Thema **„Ein Summen und Brummen“** mit einer weiteren Aufgabe für Kinder zur Erkundung der extensiven Wiesen.

Bitte beachten sie, dass diese Wiesen auch nur vom Wegrand aus betrachtet werden können, da eine Teilfläche als Projektfläche zur Bekämpfung der Herbstzeitlosen durch den Landschaftspflegeverband dient und die weiteren Flächen zur Erzeugung von Tierfutter bewirtschaftet werden.



Lehrpfad Münster Tafel Summen und Brummen



Lehrpfad Münster Tafel Schützen und Nützen

Am Ende der Wiese weist uns eine Lehrtafel **„Schützen und nützen“** auf die Vielfalt und die Verwendung des Kulturgutes Streuobstwiese hin.

einzelnen Steuobstbeständen bis zum Ortsrand von Münster und begeben uns steil hinauf entlang der Falkenfelser Straße bis wir an einer großen alten Eiche ankommen.

Weiter folgen wir einem Schotterweg links vorbei an Schottischen Highland-Rindern, passieren zwei Wohnanlagen und kommen zum Hatzenberg.

Dem Weg folgen wir bis zum Hochwasserbehälter und gehen dort weiter in Richtung Süden bis zu einem Wegkreuz.

Zum Abschluss können wir hier auf der Sitzgruppe oder auf der gemütlichen Sonnenliege den wunderschönen Ausblick genießen. Ein steiler Weg führt uns nun bergab in Richtung Ausgangspunkt, dem Parkplatz vor den Kirchen St. Tiburtius und St. Martin.

Hoffentlich hat sich mein Einsatz gelohnt und ich konnte ihr Interesse für einen weiteren Ausflug in unserer Gemeinde wecken.

Für die Unterstützung des Projektes und die Zusammenarbeit möchte ich mich bei folgenden Personen und Vertretungen bedanken:

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Steinach, Vorstandschaft und Mitglieder der ILE Nord23, Geschäftsführer Herr Löffmann und Naturparkrangerin Frau Merkel vom Naturpark Bayerischer Wald, Vorstandschaft Obst- und Gartenbauverein Münster, Frau Claudia Heigl, Herr Hans Agsteiner, Herr Dr. Thomas Grundler, Pfarrer Robert Gigler, Herr Lampert Sagmeister und Herr Peter Gürster, jun.

Bis zum nächsten Mal!
Stefan Heller



Der Obst- und Gartenbauverein Münster e.V.

lädt die gesamte Bevölkerung zum traditionellen

Herbstfest

ein

Beginn: Sonntag, den 05. Oktober 2025 um 10.30 Uhr

Veranstaltungsort: Münster, Kirchplatz 1, Garten des Gasthauses Münster

Programm:

Vormittag/Mittag:

Apfel- und Quittensaftpressen, Krauthobeln

Mittagessen:

Grillfleisch, Grillgemüse, Würstl, Kürbissuppe

Nachmittag:

Kinderbasteln, Gaudiwurm und Dosenwerfen

Basteln von herbstlicher Deko

Kaffee und Kuchen



Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins freut sich auf Euer Kommen!

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
**GRASOBER-
TURNIER**
IN
WOLFERSZELL

GASTHAUS SCHMID
Chamerstr. 1

AM SAMSTAG: DEN 08.11.2025

EINSCHREIBEN AB: 18⁰⁰ UHR

BEGINN UM: 19⁰⁰ UHR

STARTGEBÜHR : 10,- €

Es gibt wieder viele tolle Preise zu gewinnen!

Auf Euer Kommen freut sich:
Gasthof Schmid & die KuSK Steinach



Neue Öffnungszeiten
Freitag - Sonntag 11:00 - 15:30 Uhr
Montag 11:00 - 22:00 Uhr

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafernwirtschaft seit 1446

Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!
Gastlichkeit mit Tradition!

Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

**Große und reichhaltige Auswahl
an Markengetränken**

Zu Ihren
Festlichkeiten
liefern wir
Ihnen gekühlte
Getränke und
Partyfässer

Außerdem:
Verleih von
Kühlschränken,
Kühlboxen und
Sitzgarnituren.

Lutz
Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do.
8:00 - 13:00Uhr
16:00 - 18:00Uhr
Di. geschlossen
Fr. 8:00 - 18:00Uhr
Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Chamberrenstraße 12b
34377 Steinach/Münster
Telefon (09428) 8373



Anmeldung bei Martina Lehner
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de
Tel. 09428 8548

VHS Programm - Außenstelle Steinach

Buchung der Kurse unter
www.vhs-straubing-bogen.de

Trachtenjacke nähen für fortgeschrittene Näherinnen

Freitag, 10.10.2025, 19:00 bis 21:30 Uhr, 110,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Zita Rothhammer

Sie lernen unter fachkundiger Anleitung eine wunderschöne besondere Trachtenjacke oder Trachtenjanker nach Ihren Vorstellungen zu fertigen. Schnittmuster sind vorhanden, können aber jederzeit selber mitgebracht werden. damit sind.

Zentangle® - Basiskurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 14.10.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr, 11,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Birgit Heinze

Kursteilnehmer, die schon in den vorangegangenen Kursen dabei waren, können ihr Wissen vertiefen. Wir werden eine Papierkachel mit klassischen Mustern gestalten. In diesem Kurs lernen Sie die Materialien und 8 Grundschritte der Zentangle®-Methode kennen. Schritt für Schritt werde ich jedes Muster anleiten. Zudem erfahren Sie etwas zur Philosophie, den Gründern und zur Entstehung von Zentangle®.

Am Ende des Kurses werden Sie ein kleines Kunstwerk geschaffen haben.

Zentangle® - Weihnachtsspezial

Dienstag, 11.11.2025, 19:00 bis 21:00 Uhr, 22,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Birgit Heinze
Weihnachtliches „Tanglen“ Teil 1
Im ersten Teil werden gemeinsam

mehrere weihnachtliche Muster erkunden, die unter anderem perfekt auf Karten, Geschenkanhänger oder kleine Mitbringsel passen.

Weihnachtliches „Tanglen“ Teil 2
Im zweiten Teil werden wir mit einigen Mustern aus dem ersten Teil eine zauberhafte Weihnachtskarte gestalten.

Sicher mobil im Alter - Fahren bei höheren Geschwindigkeiten ab 65 Jahre

Freitag, 17.10.2025, 10:00 bis 11:30 Uhr, 0,00 Euro,
Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Fahrschule Sittl

„sicher mobil“ ist ein Programm für ältere Menschen ab 65 Jahren, die aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Ganz gleich, ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, Pedelec oder zu Fuß unterwegs sind. Ziel des Programms ist der Erhalt einer sicheren Mobilität älterer Menschen.

Die Teilnehmer werden dabei in ihrer Fähigkeit gefördert, ihre Mobilität selbst zu gestalten, die eigene Leistungsfähigkeit besser einzuschätzen und individuelle Kompensationsmechanismen zu entwickeln.

Als modulares Seminarprogramm ausgerichtet, greift das Programm alle Formen der Mobilität auf. Zentrale Themen

jeder Veranstaltung sind Gefahrensituationen im Straßenverkehr, alte und neue Regeln sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Leistungsfähigkeit und Gesundheit.

Speziell ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren gehen bei den kostenfreien Veranstaltungen auf individuelle Interessen und Fragestellungen der Teilnehmer ein.

„sicher mobil“ ist ein Programm des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR) - gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Sicher mobil im Alter - Fahren in der Stadt ab 65 Jahre

Freitag, 28.11.2025, 10:00 bis 11:30 Uhr, 0,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Fahrschule Sittl

Kursbeschreibung siehe Termin 17.10.2025

Workshop: Die ePa in der Praxis

Samstag, 18.10.2025, 15:00 bis 16:30 Uhr, 50,00 Euro, Sportheim Steinach
Kursleitung: Gerd Holzapfel

Die elektronische Patientenakte in ihrer Anwendung. In diesem Kurs werden Sie die ePa auf ihrem Gerät einrichten, sich registrieren und erste Schritte in der App lernen.

Aufgrund der verschiedenen Registrierungsschritte der einzelnen Krankenkassen, sind die Termine zeitlich versetzt. Dieser Kurs wird mit dem Beispiel der AOK-Version angeboten. Die Schritte und Bedienung sind bei allen Krankenkassen sehr ähnlich, somit auf ihre Krankenkasse übertragbar.

Konkrete Inhalte der einzelnen Tage:

Kurstag 1:
Installation der „AOK Mein Leben“-App

Beantragung der App-Freischaltung bei der AOK

Kurstag 2:
Freischaltung der „AOK Mein Leben“-App

Beantragung der Freischaltung der ePA bei der AOK

Kurstag 3:
Freischaltung der ePA

Einführung in die Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten der ePA-App

Handyeinführung für Senioren

Montag, 20.10.2025, 09:30 bis 11:00 Uhr, 10,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum
Kursleitung: Tanja Schwaiger

Das Smartphone ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und kann uns das Leben sehr erleichtern. In diesem Kurs lernen Sie, wie man ein Handy in Betrieb nimmt, wie man Apps herunterlädt, wie man WhatsApp nutzen und Fotos machen kann. Auch nimmt die Kursleitung sich Zeit für Ihre Fragen.

Die Inhalte des Kurses sind:
Smartphone in Betrieb nehmen
Wichtige Regeln im Umgang mit dem Gerät
Software-Updates durchführen
Apps installieren
Informationen im Internet nachschlagen
Fotos machen
WhatsApp nutzen

Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Personen, die sich erstmalig ein Smartphone kaufen wollen (Geräte-Kauf-Empfehlungen erhalten Sie auf Wunsch nach Ihrer Anmeldung zum Kurs) oder die bereits ein Smartphone haben, aber noch unsicher im Umgang damit sind.

Die Spuren meiner Vorfahren – Einführung in die Familienforschung

Montag, 10.11.2025, 18:30 bis 20:00 Uhr, 24,00 Euro, Alte Schule Steinach, Archiv
Kursleitung: Claudia Heigl

Die Suche nach den eigenen Wurzeln fasziniert immer mehr Menschen. Familienforschung ist weit mehr als das bloße Sammeln von Daten – sie öffnet einen persönlichen Zugang zur Geschichte der Familie und zu regionalen wie gesellschaftlichen Entwicklungen vergangener Zeiten.

In diesem Kurs erhalten Sie einen kompakten, fundierten Einstieg in die Ahnenforschung. Sie lernen bewährte Methoden und praktische Werkzeuge kennen, mit denen Sie selbstständig Ihre Familiengeschichte erforschen. An drei Abenden erfahren Sie, wie Sie gezielt recherchieren, passende Quellen finden und typische Stolpersteine umgehen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Lesen alter Handschriften und der Entschlüsselung historischer Abkürzungen in Kirchenbüchern oder Urkunden – alles praxisnah und anschaulich. Begeben Sie sich auf eine spannende Spurensuche!



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 - 12Uhr und 13 - 18Uhr
Samstag 10 - 14Uhr

Free Wheels
- alles für Dein Fahrrad

Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth, Pflinach

Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990

Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

Follow us on:
Facebook and Instagram

NATURE ALOE VERA

Deine Gesundheit ist das Wichtigste was du im Leben hast.

Bei mir bekommst du die hochwertigsten Produkte aus Aloe Vera und mehr.

Gesichtspflege
Körperpflege
Getränke
Körperreinigung
Nahrungsergänzungsmittel
Bienenprodukte
Produkte zur Gewichtskontrolle




Forever Living
Der Weltmarktführer für Aloe Vera Produkte und mit über 46 Jahren Erfahrung

Anja Fraas Tel: 01512 7235980

Heinl und Listl wurden als Aufsichtsräte der Raiffeisenbank Parkstetten eG wiedergewählt



v.l. Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Regionaldirektor Franz Penker vom GVB, Aufsichtsratsvorsitzender Armin Mittermeier, Aufsichtsräte Franz Listl, Gerhard Heinl und Georg Kagermeier, Bürgermeister Martin Panten (Gemeinde Parkstetten) und Vorstandsvorsitzender Dir. Anton Ismail

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024 der Regionalbank

Am 23. Juni 2025 blickte die Raiffeisenbank Parkstetten eG bei ihrer 107. Generalversammlung in der Mehrzweckturnhalle Parkstetten mit ihren Mitgliedern und Ehrengästen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die Weltpolitik, dem sich der erste Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten, Martin Panten anschloss. Mit seinem Grußwort unterstrich er die Wich-

tigkeit der Bank vor Ort. „In Zeiten der Veränderung sind starke, verlässliche Partner unverzichtbar – Partner, die nicht nur wirtschaftlich gut aufgestellt sind, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung übernehmen“, betonte Panten. Zudem bedankte er sich bei der Raiffeisenbank Parkstetten für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde – sei es durch Spenden für Schulen und Vereine oder die Unterstützung der lokalen Wirtschaft. Gemeinsam seien die Genossenschaftsbank und die Gemeinde für die Veränderungen der Zukunft gut gewappnet.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG zieht Bilanz

Dir. Anton Ismail, Vorstandsvorsitzender, konnte seinem Vordner nur zustimmen und fasste die politische und wirtschaftliche Lage mit den Worten zusammen: „Wir befinden uns aktuell in einer Zeit, die geprägt ist von geopolitischen Unsicherheiten, in einer Welt, in der Zinsen Achterbahn fahren, in einer Zeit, in der Krisen zur neuen Konjunktur geworden sind und die künstliche Intelligenz uns täglich verspricht, alles besser zu machen – außer zwischenmenschliche Beziehungen.“. Jedoch könnte man positiv in die Zukunft blicken, denn Erfolg sei

in diesen Zeiten mehr denn je ein Gemeinschaftswerk, bei dem Zusammenhalt und Weitblick den Unterschied machten.

Im Hinblick auf die Bilanz 2024 betonte er, „Wir reden hier nicht nur von Zahlen, wir reden über Zuversicht, über Verantwortung und die erstaunliche Fähigkeit unserer Bank, in einem Jahr voller globalem Gegenwind, den Kurs zu halten. Und das, ohne dass jemand über Bord gegangen ist.“ So konnte auch 2024 wieder ein solides Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Anschließend präsentierte Direktor Ismail die wesentlichen Geschäftszahlen für das Jahr 2024. Die Bank konnte ihre Bilanzsumme um 6 Mio. EUR auf 222 Mio. EUR erhöhen. Das Kreditgeschäft

verzeichnete ebenfalls ein Plus von 11 Mio. EUR, was zu einem Gesamtbetrag von 143 Mio. EUR führt. Mit den Erträgen aus dem Gewinnsparen erfüllte die Bank ihren sozialen Auftrag 2024 mit einer Spendensumme von rund 23.500 Euro und zählt damit zu den bedeutenden Förderern der Region.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Armin Mittermeier berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Anschließend stellte der Regionaldirektor des GVB Franz Penker den bereits im Vorfeld durch die Aufsichtsräte geprüften und für in Ordnung befundenen, festgestellten Jahresabschluss vor. Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüber-

schusses und einer Dividendenzahlung in Höhe von drei Prozent wurde angenommen.

Vorstand Direktor Daniel Attenberger moderierte die Wahlen zum Aufsichtsrat. Dabei wurden die beiden Kandidaten Gerhard Heintl und Franz Listl einstimmig von den Mitgliedern in ihrem Amt bestätigt.

Zum Ende der Generalversammlung lässt sich sagen, dass die Raiffeisenbank Parkstetten eG auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken kann und mit ihrer Geschäftsstrategie auch für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet ist.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

Pinnwand

kostenloser Kleinanzeigen-Service des Gemeindeboten

Suchen für 2 Personenhaushalt mit Fellnasen (Katzen) eine Haushaltshilfe nach Steinach. Wöchentliche Arbeitszeit nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0172 8501732.

*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 0172/6146151 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

BESTATTUNGEN KAROW

*Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns*

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de

Sparwoche 2025
30.10. bis 07.11.2025

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kinotag
am 29.11.2025

Am 30. Oktober ist Weltspartag!

Es warten tolle Geschenke und Gewinne auf kleine und große Sparer. Einfach mit der vollen Spardose zu uns nach Parkstetten, Steinach, Oberalteich oder Mitterfels kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank Parkstetten eG
Wir für die Region.



ASV Steinach gewinnt den Raiffeisen-Fußballpokal 2025



Simon Schweiger (Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Steinach/Mitterfels) gratuliert dem ASV Steinach zum verdienten Turniersieg.

Beim 35. Raiffeisen-Fußballpokalturnier kämpften auch in diesem Jahr drei Teams um den begehrten Pokal der Raiffeisenbank Parkstetten eG: der RSV Parkstetten, die SG Mitterfels-Haselbach und der ASV Steinach. Die Partien fanden am vergangenen Sonntag, den 13. Juli 2025, auf dem Sportgelände in Rogendorf statt. Im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ traten die Mannschaften jeweils 45 Minuten gegeneinander an.

Bei bestem Sommerwetter wurden die Duelle von zahlreichen Zuschauern begeistert verfolgt und bejubelt. Im ersten Spiel setzte sich der ASV Steinach klar mit 3:0 gegen die Heimmannschaft durch. Auch im zweiten Match überzeugten die Steinacher und besiegten den RSV Parkstetten mit 4:2. Spannend wurde es bei der abschließenden Begegnung zwischen der SG Mitterfels-Haselbach und dem RSV Parkstetten, das mit einem 2:2-Unentschie-

den endete.

Im Anschluss an die Spiele überreichte Simon Schweiger, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Steinach/Mitterfels, im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG die Trophäe an die verdienten Sieger des ASV Steinach. Neben dem Pokal durften sich die teilnehmenden Teams über ein Preisgeld von insgesamt 1.500 Euro freuen. Zusätzlich erhielten alle Vereine hochwertige Bundesligabälle für die kommende Saison.

In seiner Ansprache dankte Simon Schweiger dem ausrichtenden Verein, der SG Mitterfels-Haselbach, für die hervorragende Organisation und die gute Bewirtung mit Grillspezialitäten, Gebäck und kühlen Getränken. Das Turnier fand im Rahmen des Fußballwochenendes des TSV Mitterfels statt und war dadurch Teil einer Reihe von Veranstaltung rund um den Ballsport.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

**MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL + GERÜSTVERLEIH**

OBERMEIER

Malerfachbetrieb Manfred

Falkenfelder Straße 29
94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 Fu 0179/ 49 32 474



Handwerker trifft Mundwerker

Unter diesem Motto veranstaltete die Raiffeisenbank Parkstetten eG im Juni eine Vortrags- und Austauschrunde für Selbstständige aus Bau und Handwerk. Gemeinsames Vernetzen sowie erkennen von Potentialen stand dabei im Fokus. Rund 25 Gästen lauschten in zwangloser Atmosphäre drei interessanten Vorträgen, bevor sie zu einem entspannten Get-Together zusammenkamen.



„Eine gute Zusammenarbeit muss stabil sein wie ein Dachstuhl und flexibel wie ein Scharnier. Nur so entsteht ein tragfähiges Fundament für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung“, betonte der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaftsbank, Dir. Anton Ismair, in seiner Begrüßung.

Den Auftakt machte Firmenkundenberater Simon Schweiger, der über optimales Liquiditätsmanagement für Betriebe referierte. Er stellte sowohl Anlage- als auch Finanzierungslösungen vor und betonte die Wichtigkeit gemeinsamer Strategien für finanzielle Stabilität. „Langfristig stabil, kurzfristig liquide, immer sicher!“, fasste er seine Präsentation zusammen.

Anschließend informierte Josef Kraus von der Allianz Versicherung die betriebliche Vorsorge für Selbstständige und ihre Mitarbeiter. Dabei stellte er die Bereiche Alter, Krankheit, Arbeitskraft und Unfall in den Fokus.

Den Schlusspunkt setzte Lea Klages von der Firma Impleco mit der Vorstellung der Immobilien-Plattform „Wohnen in Niederbayern“, einem Gemeinschaftsprojekt von sieben regionalen Genossenschaftsbanken. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG übernimmt hier eine Vorreiterrolle, indem sie lokale Dienstleister aus Bau und Handwerk in einem Online-Partnernetzwerk sichtbar macht und so den Zugang für

potenzielle Kundschaft erleichtert.

Anschließend bedankte sich Vorstand Daniel Attenberger bei allen Anwesenden und gab den Anstoß zum gemeinsamen Vorausdenken. Bei einer deftigen Brotzeit und kühlen Getränken nutzten Gäste und Berater die Gelegenheit zum angeregten Austausch über die gelungene Veranstaltung.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

**Kundenreise der
Raiffeisenbank Parkstetten eG
nach Marokko
vom 12. bis 20. April 2026**



HANS WOLF

GmbH & Co.KG
Kieswerk - Betonwerk
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile



- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf

Ich thu den Frommen nichts, die Bösen will ich plagen

Seit Mai dieses Jahres gibt es die „Steinacher Woidranddeifen“, ein aus gruseligen Krampus- und Hexengestalten bestehender Verein. Die erste Vorsitzende Frau Jennifer Schindler aus Steinach stellt uns den Verein vor.



Gemeindebote (GB): Grüß Gott Frau Schindler, vielen Dank dass Sie sich als erste Vorsitzende der „Steinacher Woidranddeifen“ die Zeit nehmen uns einige Fragen zu Ihrem Verein zu beantworten.

Frau Schindler, Sie haben zusammen mit Ihrem Mann Michael und Herrn Florian Pirzer einen Krampusverein gegründet. Welche Beziehung haben Sie zu solch einer Szene, die Sie bewegen hat diese außergewöhnliche Gruppierung ins Leben zu rufen?

Frau Jennifer Schindler: Als unser Sohn Luca 2018 in Regensburg auf der Intensivstation lag, durften wir eine Perchten- und Krampusdarbietung miterleben, als diese für einen ihrer Mitglieder einen Auftritt gestaltete. Unserem Luca und uns hat dieses Spektakel so beeindruckt, dass wir beschlossen, selbst einen Krampusverein zu gründen.

GB: Sie erwähnen immer wieder die Traditionsverbundenheit. Man kennt Krampusveranstaltungen aus Österreich oder aus dem

Tschechei nahen Bayerischen Wald. Wo findet sich hier in der Gäubodengegend eine Krampus-tradition?

Frau Jennifer Schindler: Es gibt bereits verschiedene Vereine in unserer Gegend. Wenn auch der Brauch der Krampusumzüge in weiter entfernten Gegenden mehr verbreitet ist wollen wir mit-helfen, diese Tradition bei uns weiterzutragen.



GB: Sie bezeichnen sich als Krampusverein. Was ist der Unterschied zwischen Perchten und Krampus und ist ein eventueller Unterschied auch in den Masken erkennbar?

Frau Jennifer Schindler: Die Percht ist eine Rauh-nachtgestalt, ein Fabelwesen, umgeben von verschiedenen Sagen. Krampus hat menschliche Züge. Dies ist

auch in den Masken erkennbar. Perchtenmasken haben Fantasiefrazten und mehr Hörner. Krampusmasken sind menschlich angelehnt. Weniger Hörner, dafür zum Beispiel Augen, Ohren, Nase.

GB: Den Krampus kennt man bei uns als Begleiter des Heiligen Nikolaus. Welche Verbindung stellt man bei dieser Figur zu etwaigen gruseligen Veranstaltungen her?

Frau Jennifer Schindler: „Ich thu den Frommen nichts, die Bösen will ich plagen“. So schrieb Felix Dahn um 1850 in der „Bavaria“. Der Nikolaus verkörpert das Gute. Das Gegenstück dazu also das Böse mimt der Krampus.

GB: Der Krampus war bei Kindern gefürchtet. Soll jetzt der Krampus bei Ihnen den Kindern auch Angst einjagen?

Frau Jennifer Schindler: Nein, absolut nicht. Wenn wir merken, dass sich Kinder fürchten und ängstigen dann nehmen wir vor den Kindern die Masken ab. Auch sind unsere Maskenträger angehalten nicht zu aggressiv auf die Zuschauer zuzustürmen. Ein bisschen gruseln ja, aber nicht Furcht einjagen.

GB: Wie viele Mitglieder haben die Steinacher Woidranddeifen und sind das alle Maskenträger?

Frau Jennifer Schindler: Wir haben derzeit 17 Mitglieder. Davon sind neun Maskenträger. Wir hoffen, dass sich weitere Mitglieder finden.



GB: Haben Sie vor mit anderen Vereinen zusammen aufzutreten oder planen Sie ihre Veranstaltungen alleine durchzuführen?

Frau Jennifer Schindler: Wir sind ein noch ein sehr junger Verein und sind in Verbindung mit einem Percht- Krampusverein in Weiden. Es ist schwierig mit renommierten Perchtvereinen einen Auftritt zu gestalten. Grundsätzlich streben wir an, alleine aufzutreten.

GB: Welche Veranstaltungen haben Sie in Planung und sind für dieses Jahr irgendwelche Krampusumzüge zu erwarten?

Frau Jennifer Schindler: Wir unterscheiden zwischen Auftritten und Läufen. Auftritte werden vom Verein alleine durchgeführt, bei Läufen sind mehrere Vereine, manchmal an die 30 beteiligt. Es sind für uns zwei Auftritte in diesem Jahr in zwei Adventsmärkten gesetzt vorgesehen: In Parkstetten und in Wallersdorf. An sieben Rauhachtsläufen sind wir beteiligt. Dreimal in der Tschechei, sowie in Beilngries, in Bayerisch Eisenstein und in Weiden. Wir hoffen mittelfristig auf eine Auftritts-genehmigung in Steinach.

GB: Gibt es bei diesen Percht- oder Krampusmannschaften Vorgaben, welche Figuren immer dabei sein sollten?

Frau Jennifer Schindler: Nein. Es gibt diesbezüglich keine Vorga-

ben. Die Gruppierung darf willkürlich sein.

GB: Wie lange dauert ein Auftritt mit Ihren schaurigen Gesellen?

Frau Jennifer Schindler: Circa 45 Minuten, mit Feuershow und Feuerschlucker. Wir planen auch einen Maskenschnitzer hinzu zu stellen.

GB: Ist auch der Nikolaus dabei?

Frau Jennifer Schindler: Grundsätzlich ja. Allerdings wird er manchmal von der auftraggebenden Gesellschaft selbst gestellt. Zwei Nikoläuse sind eher selten. Es gibt allerdings einen Krampusnikolaus, mit Mitra und geschnitzter Krampusmaske.

GB: Perchtevents liest man vorwiegend in den Rauh Nächten, eine Zeit in der Aberglaube, Geistervertreibung und Orakel eine Rolle spielten. Lehnt man sich an solche mystischen Schlagpunkte an oder beschränkt man sich auf ausschließlich unterhaltsame Inhalte bei den Auftritten.

Frau Jennifer Schindler: Wir wollen uns schon anlehnen an die Tradition des Geheimnisvollen, des Mystischen, des Erhabenen. Aber in Verbindung mit gruselig unterhaltsamen Auftritten.



GB: Gibt es bei den Veranstaltungen einen Herold für informative öffentliche Erklärungen?

Frau Jennifer Schindler: Ein Sprecher ist fester Bestandteil der Darbietung. Er stellt die Gestalten vor und erklärt das Brauchtum.



Kfz – Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner rundum Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturen

Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:

Inspektion nach Herstellervorgaben,
Instandsetzung aller Art, Verschleißreparaturen,
Diagnosearbeiten, Reifenservice PKW / LKW und Agrar,
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,
täglich HU, AU und SP,
Klimaanlagenservice

NEU:

**Achsvermessung für PKW / LKW
digitale Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b/57d**

Wir freuen uns auf Euch!

Gewerbering 9 – 94377 Steinach
Telefon: 09428/9499830 Mobil: 0170/3040141
nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de

GB: Wer ist in Ihrem Verein für die Choreographie zuständig?

Frau Jennifer Schindler: Das soll eine Gemeinschaftsarbeit zwischen den Vorstandsmitgliedern sein.

GB: Eine bereits von Ihnen getroffene Aussage war, dass die eindrucksvollen Masken vorwiegend aus Österreich bezogen werden müssen. Warum gibt es in Deutschland beziehungsweise in Bayern keine Maskenschnitzer?

Frau Jennifer Schindler: Zu einem Schnitzer braucht man einen persönlichen Bezug. Man hat eigene Wünsche, eigene Vorstellungen. Viele verändern in der Maske ihre Persönlichkeit. Wir haben in Österreich einen Schnitzer gefunden, der diesem Anspruch gerecht wird. Dieser ist im Salzburger Land.

GB: Wir haben in Steinach einen Holzkünstler. Würden Sie diesem Steinacher Schnitzer oder einem bekannten Holzschnitzvirtuose aus Steinburg zutrauen, solch Hexen- Krampus- oder Perchtmasken zu schnitzen?

Frau Jennifer Schindler: Dafür müssten wir Kontakt aufnehmen. Aber wir nehmen es gerne als Anregung für weitere Mitglieder.

GB: Woraus besteht eigentlich das Kostüm ihrer schaurigen Gestalten?



Frau Jennifer Schindler: Wie erwähnt aus der Maske, aus einem schweren breiten Gürtel mit Schellen und Glocken und einer Fellkleidung, die jedes Mitglied nach eigenen Vorstellungen sich selbst schneidert.

GB: Welche Voraussetzungen muss man mitbringen, um als Vereinsmitglied bei diesen Gruselveranstaltungen mitwirken zu können?

Frau Jennifer Schindler: Man muss volljährig sein oder benötigt die schriftliche Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten, braucht gute Laune und etwas körperliche Fitness. Ein Kostüm wiegt gesamt bis zu zehn Kilogramm. Die Glocken hängen teilweise bis zu den Kniekehlen müssen durchgehend geläutet werden und man ist ständig in Bewegung.

GB: Kinder erschrecken sich oftmals über die bestimmt kunstvollen aber auch schauererregenden Maskenmotive. Eventuell fühlen sich manche Besucher vom lebhaften Verhalten der Gruselgestalten sogar bedroht. Planen Sie am Ende des Auftrittes jeweils eine Demaskierung der einzelnen Mitwirkenden, um Kinder bei möglichen Traumata nicht allein zu lassen.

Frau Jennifer Schindler: Wie bereits erwähnt werden Kinder und Zuschauer in keinsten Weise gegängigt. Am Ende der Läufe werden die Masken abgenommen und die Laufgestalten nehmen sich Zeit für Fotowünsche mit und ohne Masken. Jedes Vereinsmitglied trägt sichtbar eine Nummer, damit die Gestalt der entsprechenden Person zugeordnet werden kann. Es wird eine Promillegrenze für Hexen und Krampusse vorgegeben. Alkoholisiert darf niemand mitlaufen. Wer mit zu wildem Verhalten die Zuschauer erschreckt oder gar verletzt wird aus dem Verein ausgeschlossen.

GB: Was wünschen Sie sich für Ihren Verein?

Frau Jennifer Schindler: Zuerst einmal suchen wir neue Mitglieder. Dann würden wir uns über Auftragsaufträge freuen, damit wir das Vereinsveranstaltungsprogramm für die Bevölkerung attraktiv ergänzen können.

GB: Dann bedanken wir uns für das Gespräch, wünschen Ihren Steinacher Woidranddeifen viel Erfolg, einen ansehnlichen Mitgliederstamm und einen festen Platz in der Vereinsplattform unserer Umgebung.

Kontaktdaten:

Woidranddeifen-steinach@gmx.de

Instagram und Facebook:

steinacher_woidranddeifen

Erste Vorsitzende: Frau Jennifer Schindler Tel: 0176 84980661

Das Gespräch führte Johann Landstorfer

MVH - Baumaschinen
 Maschinen-Vermietung
 Transporte auf Anfrage
Sagmeister
 0171 / 83 30 14 4
 roland.sagmeister@web.de



Der Kinderchor zu Gast beim Bamperlwirt



Zum Schuljahresschluss lud der Musikverein Eltern, Großeltern und Freunde der Kinderchorkinder zu einem Abschlusskonzert in die Grundschule Steinach ein. Unter dem Motto „Beim Bamperlwirt“ zeigten die Kinder was sie so im Laufe des Schuljahres in den Chorstunden unter der Leitung von Regina Wildner-Gruber gelernt hatten. Die überaus zahlreichen Zuhörer waren ganz schön

erstaunt darüber, was die Kinder da zu Gehör brachten und belohnten die kleinen Künstler dafür mit reichem Applaus. Der Applaus gebührte auch den Akkor-

deonschmeichlern, und insbesondere dem Bamperlwirt, selber auch Akkordeonschmeichler, die die Veranstaltung musikalisch umrahmt hatten.

Die Akkordeonschmeichler bereicherten verschiedene Anlässe

Ob weltliche Anlässe oder kirchliche Feiern, die Akkordeonschmeichler treffen stets den richtigen Ton und verschönern mit ihrer Musik so manche Zu-

sammenkunft. Sie treffen sich regelmäßig, um neue Stücke einzuüben oder einfach um miteinander zu musizieren, weil es ihnen Spaß macht. Unter der Leitung

von Regina Wildner-Gruber sind sie dieses Jahr am Bluvalsamstag, den 27. September auch wieder in Straubing zu Gast.

Text/Fotos: Irmgard Penzkofer





Gedenkfeier in Steinach zum Volkstrauertag „80 Jahre nach Kriegsende“

Am **Samstag, den 15. November 2025**, gedenkt die Gemeinde Steinach in einer würdevollen Zeremonie allen Opfern der beiden Weltkriege. Die traditionelle Gedenkfeier zum Volkstrauertag vereint die Gemeinde in einem bewegenden Moment des Erinnerns und Mahnens.

Programmablauf:

17:00 Uhr: Treffen im Schlosshof in Steinach

17:15 Uhr: Aufstellung der geladenen Gäste, Ortsvereine und Fackelzug-Teilnehmer anschließend:

Gemeinsamer Fackelzug zum Ehrenmal mit

- Kranzniederlegung
- Bayernhymne und Deutschlandhymne (dargeboten von den „Gredbeng Musikanten“ aus Münster)

18:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche

- Gedenken an die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege
- Ansprachen von:
 - Vorstand der KuSK Steinach
 - Bürgermeisterin Christine Hammerschick
 - Chef der Patenkompanie

Die Krieger,- und Soldatenkameradschaft (KuSK) Steinach lädt die gesamte Bevölkerung und alle Vereine herzlich zur Teilnahme ein. Fackeln werden von der KuSK zur Verfügung gestellt; eigene Fackeln können gerne mitgebracht werden.

Hinweis: Bei ungünstiger Witterung (Graupel oder Regen) entfällt der Fackelzug. Die Gedenkfeier findet dann vollständig in der Pfarrkirche statt. Änderungen vorbehalten!!

Im Anschluss an die offizielle Gedenkfeier sind alle KuSK-Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Lassen Sie uns gemeinsam der Opfer gedenken und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung setzen.

Text: Christian Amann



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

**Haus- und Straßensammlung des
Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Sammeltermine in Bayern

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung:

10. Oktober bis 2. November 2025 (Kernzeitraum)

Gedenkerzenverkauf:

1. Oktober bis 31. Dezember 2025 (Kernzeitraum)



Nachruf



Die Dorfgemeinschaft Münster

nimmt Abschied von unserem Gründungsmitglied und jahrelangem Vorstand

Christian Luttner

Wir danken ihm für seinen jahrelangen Einsatz für unser Dorfleben und die unzähligen gemeinsamen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften.

Mit seiner offenen Art bereicherte er das Vereinsleben in Münster.

Sei es als Dorfwirt oder Versteigerer, er brachte sich jahrelang in unsere Dorfgemeinschaft ein und sorgte stets für gute Stimmung.

Seine Geschichten bleiben uns ewig in Erinnerung.

Christian, wir werden dich nie vergessen.

Im Namen der Dorfgemeinschaft Münster und aller Ortsvereine



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion

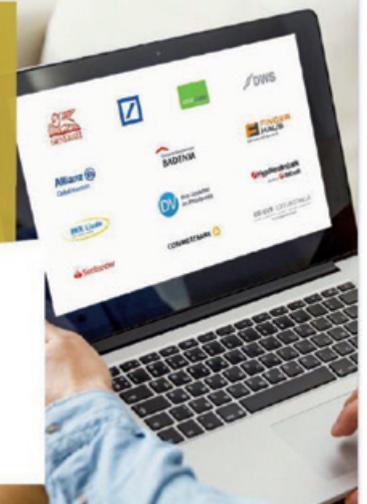
BERNHARD BILSKA

Falkenfelser Str. 1, OT Münster
94377 Steinach
0 94 28 / 94 85 03 0
bernhard.bilska@allfinanz.ag



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.



Agendorfer Johannifeuer – Ein Fest für die ganze Dorfgemeinschaft



Am Samstag 21. Juni lud die Dorfgemeinschaft Agendorf zum traditionellen Johannifeuer ein – und zahlreiche Dorfbewohner sowie Mitglieder der Dorfgemeinschaft folgten der Einladung. Bei bestem Sommerwetter wurde der Dorfplatz zum lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Bereits am frühen Abend herrschte fröhliches Treiben: Besonders die vielen Kinder nutzten den Platz zum Spielen am Dorfplatz und freuten sich auf das bevorstehende Feuer. Mit großer Spannung wurde dann das Johannifeuer entzündet – ein eindrucksvoller Moment, der besonders bei den kleinen Besuchern



für staunende Gesichter sorgte. Die liebevoll gestaltete Hexe auf dem Feuer war dabei ein besonderes Highlight. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ein Fass Bier, leckeres Grillgut sowie eine beeindruckende Auswahl an gespendeten Sa-

laten und Kuchen machten das Fest auch kulinarisch zu einem Genuss. Als krönender Abschluss wurde den Kindern noch Eis verteilt – sehr zur Freude der kleinen Gäste.

Der erste Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Agendorf, Markus Mandl, bedankte sich herzlich bei allen Helfern sowie bei den Spendern der mitgebrachten Speisen. Ein besonderer Dank galt Franziska und Kathrin Bogenberger, die – wie bereits in den vergangenen Jahren – mit viel Kreativität die Hexe für das Feuer gebastelt hatten.

Das Johannifeuer in Agendorf zeigte einmal mehr, wie lebendig und herzlich das Gemeinschaftsleben im Dorf ist – ein rundum gelungener Abend voller Tradition und Zusammenhalt.

Text/Fotos: Markus Mandl

Dengler's
Haus- & Gartenservice

0162 97 88 14 5

#Abrissarbeiten #Bodenverlegen #Montageservice

Weinfest 2025 der Dorfgemeinschaft Agendorf

Am 30. August 2025, fand das zweite Weinfest der Dorfgemeinschaft Agendorf auf dem Dorfplatz statt. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr war die Vorfreude groß, und auch wenn das Fest nicht ganz so gut besucht war wie 2024, erlebten die Gäste einen gelungenen und stimmungsvollen Abend.

Wie bestellt klarte der Himmel kurz vor Beginn auf, sodass das Feiern im Freien optimal möglich war. Zwar war es nicht mehr so spät-sommerlich warm wie im letzten Jahr, doch die Dorfgemeinschaft hatte auch hierfür bestens vorgesorgt: Das Zelt wurde erweitert, und zur späteren Stunde konnte man sich darin angenehm aufhalten, als es draußen kühler wurde.

Für die musikalische Unterhal-



tung sorgte erneut Markus Roppelt, der mit seiner Live-Musik für eine gemütliche Stimmung beitrug. Kulinarisch bot das Weinfest eine Auswahl an erlesenen Weinen vom Weinhaus Kiermeier aus Münster, die hervorragend mit den Brotzeit- und Käsetellern sowie dem frisch gebackenen Zwiebelkuchen harmonierten. Viele Helferinnen und Helfer aus

Agendorf packten tatkräftig beim Ausschank, Bedienen und Herrichten der Speisen mit an, wodurch das Fest reibungslos verlief.

Die stimmungsvolle Gestaltung des Dorfplatzes und die gute Organisation machten den Abend zu einem gelungenen Ereignis.

Text/Fotos: Markus Mandl



Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:
 verlängern verschönern neu gestalten taillieren
 kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
 Abend-/Brautkleider

Josie's Flickstube
 Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an! 
09428 – 94 83 79

 Josefina Lichtinger
 Turmfalkenstraße 31, 94377 Steinach

Kerzen für alle Anlässe *Alles zur Hl. Kommunion*

die Kerze.eu
 Wachswaren • Schmuck

Sylvia Kienberger-Götz
 Hofmarkstr. 13
 94377 Steinach
 www.diekerze.eu
 ☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
 Termine nach Vereinbarung

Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum; Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck, Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Karl Bogenberger
Bärnzeller Str. 5, Steinach, Tel. 09428 8541

Der Vorwaldschützen Steinach e. V. freut sich, die Inbetriebnahme seiner neuen Lichtgewehr-Schießstände bekanntzugeben. Mit dieser modernen Ausstattung setzt der Verein einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft und bietet insbesondere Kindern, Jugendlichen und Einsteigern die Möglichkeit, den Schießsport sicher und zeitgemäß kennenzulernen.

Die Lichtgewehre arbeiten mit Infrarot-Technik und kommen ganz ohne Munition aus.

Damit sind sie ungefährlich, geräuscharm und umweltfreundlich – gleichzeitig ermöglichen sie eine präzise Trefferanzeige in Echtzeit. Diese Eigenschaften machen sie zu einer Ergänzung im Trainingsbetrieb und eröffnen völlig neue Perspektiven für den Nachwuchs- und Breitensport.

Mit den neuen Lichtgewehr-Anlagen wird vor allem jungen Menschen der Zugang zum Schießsport erleichtert und gleichzeitig ein sicheres Umfeld geschaffen. Der Verein sieht darin die große Chance, Tradition und moderne Technik zu verbinden.

Für Interessierte besteht an unseren Trainingsabenden dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr die Möglichkeit die neuen Schießstände kennen zu lernen und selbst auszuprobieren.

Wir Steinacher Vorwaldschützen würden uns freuen!

Neueröffnung: Lichtgewehr-Schießstände bei den Steinacher Vorwaldschützen



Weinfest mit



Er + Sie - Schießen
18. Oktober ab 19 Uhr



Einladung zur Dorf- und Firmenmeisterschaft des EC Steinach-Münster

Am **Samstag, den 25.10.2025, um 14.00 Uhr**, Einschreiben ab 13.30 Uhr, veranstaltet der EC Steinach-Münster seine diesjährige Dorf- und Firmenmeisterschaft.

Herzlich eingeladen zur Teilnahme sind alle Vereine, Firmen und sonstige Stockschützen, sowie selbstverständlich Frauen- oder Mixed Mannschaften aus dem Gemeindegebiet.

Die Gewinner erwarten sehr schöne Sachpreise – kein Blech- oder Glaspokal.

Zur Wahrung der Chancengleichheit sind pro Mannschaft nur zwei aktive Schützen zugelassen. Ebenso darf kein strenges Plattenmaterial eingesetzt werden.

Während und nach dem Turnier versorgt uns der Grillmeister, Josef Janker, mit seinen Grillspezialitäten. Zum Ausschank kommt das süffige Karmeliten Bier vom Fass. Natürlich werden auch andere Getränke bereitgestellt, damit keine Wünsche offenbleiben.

Zur Planungssicherheit bitten wir um **Voranmeldung** bis spätestens 20.10.2025 bei unserem 1. Vorsitzenden, Peter Baumann, Tel. 09428 7181 oder seinem Stellvertreter Josef Janker, Tel. 09428 8390

Text: Franz Kiermeier



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072



KLJB Steinach

1. Vors. Tim Kieninger
Dr.-König-Platz 5, Steinach
Tel. 09428 7243

Wir blicken heuer wieder auf ein gelungenes Johannifeuer zurück und möchten uns dahingehend bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bedanken.



Doch auch an den Wochenenden waren wir unterwegs und haben unter anderem am Festsonntag beim Gründungsfest des Burschenvereins Rain einen schönen Tag verbracht und den Burschen herzlich zu ihrem Jubiläum gratuliert.

Außerdem haben wir uns wie jedes Jahr zum Vereinsabend im Wenisch-Zelt beim Gäubodenvolksfest getroffen und konnten einen gemütlichen Abend mit guter Stimmung genießen.

Text/Fotos: Antonia Berndt

KAI

BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de





ASV Steinach

Fußball • Fitness
Skigymnastik • Rope Skipping
Kindertanz • Kinderturnen
Freizeitvolleyball

1. Vors. Dennis Teichert, Tel. 0176 62410054
2. Vors. Mathias Betz, Tel. 0151 41262399
www.asv-steinach.de

Zuversichtlich in die Zukunft

ASV Steinach zieht positive Bilanz bei Jahreshauptversammlung



Vorsitzender Matthias Betz

Der Allgemeine Sportverein Steinach e.V. hat am 11. Juli 2025 seine diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten. In einem umfassenden Rückblick präsentierten Vorstand und Abteilungsleitungen ihre Berichte für das Vereinsjahr 2024/2025. Dabei zeigte sich: Der ASV ist breit aufgestellt, aktiv und engagiert – sowohl sportlich als auch gesellschaftlich.

Vorsitzender Matthias Betz berichtete von den gesellschaftlichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins. Am Sportheim wurde eine Terrassenverkleidung angebracht. Weinfest und Watterturnier fanden großen Anklang, der ASV Steinach stellte der Seni-

orenorganisation 60plus das Vereinsheim für Veranstaltungen zur Verfügung und unterstützte die Gemeinde Steinach beim Neujahrstreff. Hoch her gings es beim Kinder- und Kleinkinderfasching in der alten Turnhalle und Sportheim. Eine Gruppe beteiligte sich bei der Müllsammelaktion „Saubere macht lustig“ und zusammen mit den anderen Ortsvereinen wurde am Sportzentrum der Maibaum aufgestellt. In zwölf Vorstandsschaftssitzungen wurden Entscheidungen getroffen und zu 29 Geburtstagen gratulierte der Verein persönlich. 834 Mitglieder gehören derzeit dem Verein an.



Stephan Mandl
Abteilungsleiter Fußball

Stefan Lerner
Jugendleiter Fußball

Johannes Grundler
Abteilungsleiter Ski



Katrin Oesterheld
Abteilungsleiterin Fitness

Gabi Fuchs
Abteilungsleiterin Kinderturnen

Susanne Hien
Abteilungsleiterin Rope Skipping

Fußballjugend weiter stark vertreten

Besonders ausführlich fiel der Bericht der Fußballjugend mit Jugendleiter Stefan Lerner aus. Mit insgesamt 87 aktiven Jugendspielern in G- bis D-Jugend und zehn ehrenamtlichen Trainern konnte der Nachwuchsbereich erneut überzeugen. Zahlreiche Freundschaftsspiele, Turniere und Funino-Festivals wurden bestritten, darunter der fünfte Steinacher Wintercup mit 35 teilnehmenden Mannschaften. Höhepunkte wa-



Gespannt verfolgten die Mitglieder die einzelnen Berichte

ren neben sportlichen Erfolgen auch gemeinsame Veranstaltungen wie ein Bowlingnachmittag oder die Teilnahme an „Saubermacht lustig“.

Abteilungsleiter Fußball Stephan Mandl berichtete von den Fußball Herrenmannschaften. Diese durchliefen in der Saison 2024-2025 Trainerwechsel. Die erste Mannschaft spielte in der Kreisklasse SR und belegte den achten Platz, die zweite in der Kreisklasse Reserve schaffte Platz fünf. Die Alten Herren glänzten beim Hallenturnier in Straßkirchen mit einem starken zweiten Platz.

Die Skiabteilung mit Leiter Johannes Grundler konnte auf gut besuchte Skigymnastik-Stunden mit rund 15 Teilnehmern pro Einheit zurückblicken. Höhepunkt war die Wochenendfahrt nach Hauser Kaibling im Februar, bei der 43 Teilnehmer beste Bedingungen genießen konnten. Von September 2025 bis Mai 2026 wird wieder die Skigymnastik und Sommerfit angeboten.

Vielfältiges Angebot in der Fitnessabteilung

Die Fitnessabteilung unter der Leitung von Katrin Oesterheld bot ein breites Kursprogramm mit sieben Übungsleiterinnen. Die

Kurse werden Montag bis Freitag abends und am Donnerstag Vormittag angeboten. Ein geselliger Ausflug nach Landshut und eine Weihnachtsfeier unterstrichen das soziale Engagement.

„Im Kindertanz wurde die Gruppeneinteilung neu organisiert“, so Leiterin Gabi Fuchs. Trotzdem konnten viele Auftritte, wie beim Fasching, Auftritt für Eltern, Geschwister, Oma und Opa realisiert werden.

Auch das Kinderturnen befindet sich wieder im Umbruch. Zwei Gruppen für Kinder von zwei bis sechs Jahren bieten ein abwechslungsreiches Angebot. In diesen Stunden sind die Eltern mit anwesend. Eine dritte Gruppe bietet Kindern von fünf bis sieben Jahren ohne Eltern ein Kinderturnprogramm.

Rope Skipping überzeugt sportlich und kreativ

Vier Trainingsgruppen von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen sind im Rope Skipping aktiv, wie Leiterin Susanne Hien berichtete. Neben Auftritten beim Maibaumaufstellen, einer Weihnachtsshow und beim Kinderfasching beeindruckte die Abteilung bei den Vereinsmeisterschaften und dem Bayerischen Landesnachwuchswettkampf in Mintraching mit hervorragenden Platzierungen.

Beim Freizeitvolleyball spielen Männer und Frauen immer am Montag in der Sporthalle, so Leiterin Martina Dorfner.

Solide Finanzen trotz Herausforderungen

Der Kassenbericht von Kassier Werner Schmid zeigte ein durchwachsendes Ergebnis. Sportbetrieb, Geräte, Kleidung und Trainingslager sind Kostenfaktoren. Sponsoring und Veranstaltungen konnten positive Ergebnisse liefern. Der Verein kann noch auf

KERN 
BAUMASCHINEN

Gewerberg 1 + 3
94377 Steinach
Tel. 09428 9488-0
Mail: info@atlas-kern.de

MIETE
SERVICE
VERKAUF



ein solides Guthaben verweisen. Die Kassenprüfer Johannes Grundler und Hans Simmel bescheinigten eine einwandfreie

Kassenführung und die Mitglieder entlasteten die Vorstandschaft. Zustimmung bei den Mitgliedern fand auch der Vorschlag der Vorstandschaft den Mitgliedsbeitrag um zwei Euro zu erhöhen.

merschick viel mit dem Verein – sie trat dem ASV vor 31 Jahren bei und leitete über viele Jahre hinweg selbst die Skigymnastik. Ihr Herz schlage für den Verein, wie sie sagte. Sie dankte allen ehrenamtlich Engagierten, die eine tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenlebens seien.



Kassier Werner Schmid

Bürgermeisterin Christine Hammerschick betonte in ihrem Grußwort die besondere Bedeutung des ASV Steinach für das sportliche und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde. Sie lobte die Vielfalt der aktiven Abteilungen und stellte die wichtige Rolle der Jugendarbeit heraus, die von der Gemeinde mit 35 Euro pro jungendliches Mitglied unterstützt wird. Persönlich verbindet Ham-

Vorsitzender Matthias Betz schloss die Versammlung mit der Feststellung, dass der Zusammenhalt im Verein und das Engagement vieler Ehrenamtlicher die Basis für ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr sicherten.

Text/Fotos: Gerhard Heini

Platzwart gesucht!

Der ASV Steinach sucht Unterstützung für das bereits bestehende Team zur Pflege der Fußballplätze.

Angaben zur Tätigkeit:

- Regelmäßiges Mähen der Plätze mit einem Aufsitzmäher
- Linieren des Hauptplatzes / Schulsportplatzes vor Heimspielen
- Stundenweise Vergütung
- Gesucht wird eine unterstützende Hilfskraft – die genannten Aufgaben müssen also nicht komplett alleine erledigt werden!

Weitere Infos bei Dennis Teichert unter 0176 62410054



Der ASV Steinach sucht eine(n) neue(n) Kursleiter(in) für das Rope Skipping!

Was? Rope Skipping (Seilspringen) in der Halle mit Kindern zwischen 7 und 11 Jahren.

Wer? Jeder, der gerne Kinder in ihrer motorischen Entwicklung mit Hilfe von Bewegungsangeboten fördern möchte.

Wann? Ab September, immer am Donnerstag von 15.45 bis 16.45 Uhr.

Wie? Eine „Einarbeitung“ mit der alten Kursleiterin ist vorgesehen. Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend nötig.

Warum? Neben der Freude an der Arbeit mit Kindern erhalten die Übungsleiter(innen) des Rope Skipping beim ASV Steinach auch eine angemessene finanzielle Entlohnung für den Arbeitsaufwand.

Weitere Infos bei Matthias Betz unter 0151 41262399 oder unter vorstand@asv-steinach.de



Jahn Fußballschule beim ASV Steinach



Vom 12. bis 14. August konnten sich 69 Kinder spielerisch und unter der Anleitung der lizenzierten Trainer der Jahn Fußballschule auf dem Sportgelände des ASV Steinach austoben, neue Freunde kennenlernen und unvergessliche Momente erleben.

Die Jahn Fußballschule ist für alle Kinder gedacht, die großen Spaß am Fußball haben und ihre Freizeit aktiv damit gestalten wollen. Vorne weg steht der Spaß am Spiel. Jedem Kind soll ganz ungezwungen viel Begeisterung an der schönsten Nebensache der Welt vermittelt werden.

Durch die unterschiedlichen Formate hatten aber auch ambitionierte Kicker die Möglichkeit, sich fußballerisch weiterzuentwickeln



Bei allem Spaß erfüllte der SSV Jahn und der ASV Steinach auch einen pädagogischen Auftrag. Hier wurde nicht nur der Fußball von der Pike auf gelehrt, sondern auch großer Wert auf Fairplay und das Miteinander im Team gelegt.

Folgende Schwerpunkte wurden in der Jahn Fußballschule gesetzt und aufeinander aufbauend trainiert: Ballgeschicklichkeit, Fußballspezifische Schnelligkeit, Kreatives Lösen von 1:1 Situationen, Zusammenspiel, Kommunikation und Kritikfähigkeit.

Text/Fotos: Gerhard Heintl und
Günter Fischer



Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de



Ein Zeichen der Treue und Gemeinschaft

Ehrung langjähriger Mitglieder durch den ASV Steinach

Am Freitag, 11. Juli 2025 haben sich langjährige Mitglieder des ASV Steinach zu einer besonderen Veranstaltung im Sportheim getroffen.



Nach dem gemeinsamen Essen betonte Vorsitzender Betz in seiner Ansprache zur Ehrung langjähriger Mitglieder die Bedeutung der Treue und des Engagements der Mitglieder für den Verein. Waren es 1960 noch 82 Mitglieder, stiegen diese bis 1980 auf 233 Mitglieder. Im Jahr 2000 verzeichnete der Verein 650 Mitglieder und der aktuelle Stand sind 834 Mitglieder. Betz hob hervor, dass ein Verein nicht nur durch seine Satzung oder Ausstattung lebt, sondern vor allem durch die Menschen, die sich aktiv einbringen. Betz würdigte die Jubilare, die für 25 bis 65 und sogar 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden, und stellte fest, dass ihre langjährige Zugehörigkeit ein Zeichen für Beständigkeit und Gemeinschaft ist, besonders in einer schnelllebigen Zeit, in der viele Mitgliedschaften als austauschbar betrachtet werden. Betz sprach von den Höhen und Tiefen, die die Mitglieder ge-

meinsam erlebt haben, und lobte ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Ideen, die sie in den Verein eingebracht haben. Betz betonte, dass der Verein mehr ist als nur ein Ort für sportliche Betätigung; er sei ein Stück Heimat und Teil des Lebensweges der Mitglieder.

Langanhaltenden Applaus erhielt **Stefan Wilhelm**, der für **75 Jahre** Mitgliedschaft geehrt wurde.



65 Jahre im Verein sind Max Bogenberger, Heinz Brunner und Johann Vogl.

60 Jahre gehören Rudolf Sieber, Detlev Schneider, Johann Wilhelm, Ludwig Früchtli, Johann Mandl und Alois Landstorfer dem Verein an.

Für **55 Jahre** Treue bedankte sich der Verein bei Reinhold Bartl.

Hans Simmel, Andreas Biendl, Hubert Hofer, Walter Engl und Wolfgang Schmid dankte der Verein für **50 Jahre** Mitgliedschaft.

Für **45 Jahre** konnten Benno Wilhelm, Josef Dietl, Herman Amberger, Peter Neumeier, Albert Ameismeier, Christian Fischer, Anneliese Berger, Hildegard Solleder, Anita Simmel und Edith Schmid eine Ehrenurkunde und Vereinsnadel in Empfang nehmen.

Für **40 Mitgliedsjahre** wurden Gabi Gläser-Schötz, Josef Kern, Richard Kaiser jun., Elke Holmer, Matthias Kaiser, Tobias Kaiser, Maria-Anna Paintinger, Petra Hofer, Gerhard Heini, Josef Berl, Petra Neumeier, Karl Fischer, Andreas Fischer und Ludmilla Miketjuk geehrt.

35 Jahre gehören Jürgen Reimann, Monika Janker, Bernhard Janker, Renate Hofer, Martin Hahn, Gabi Ebenbeck, Werner Schmid, Günther Helbig, Renate Pielmeier, Gertraud Brandl und Brunhilde Schwarz dem Verein an.

Für **30 Jahre** Vereinstreue bedankte sich der ASV Steinach bei Martina Neumaier, Melita Mikolai, Petra Leutner, Johannes Grundler, Markus Mandl, Michael Elser, Manuel Kummer, Brigitte Wurm, Monika Bogenberger, Gabriele Biberger, Matthias Betz, Gabi Fuchs, Johannes Wallner, Elfriede Fuchs, Stephan Mandl und Christine Hammerschick.

Erstmals geehrt, für **25 Jahre** Mitgliedschaft, wurden Angelika Fellingner, Werner Heitzer, Rosalie Landstorfer, Ferdinand Wurm, Wolfgang Moser, Erika Moser, Verena Moser, Josef Brückl, Johann Fellingner, Andrea Schober, Klara Nickles, Christoph Fellingner, Robert Schedlbauer, Petra Schneider und Franz Sauerborn.

Zum Abschluss dankte Vorsitzender Betz den Jubilaren für ihre Treue und wünschte sich, dass der Verein auch in Zukunft Menschen zusammenbringt und begeistert. Er schloss mit herzlichen Glückwünschen an die Geehrten und einem Hoch auf den Verein.



Stefan Wilhelm gehört **75 Jahre** dem Verein an,
Johann Vogl, Max Bogenberger und Heinz Brunner sind
65 Jahre Mitglied beim Verein (vorne v.l.).
Johann Wilhelm, Detlev Schneider, Rudolf Sieber,
Ludwig Früchtl, Johann Mandl und Alois Landstorfer
sind **60 Jahre** treue Mitglieder.
Reinhold Bartl ist **55 Jahre** Vereinsmitglied
(hintere Reihe v.l.).
Die Vorsitzenden Dennis Teichert und Matthias Betz
gratulierten den Mitgliedern (vorne v.r.)

Die Vorsitzenden Matthias Betz (links) und Dennis Teichert (rechts) dankten Wolfgang Schmid, Hans Simmel, Hubert Hofer, Walter Engl und Andreas Biendl für **50 Jahre** Mitgliedschaft v.l.



45 Jahre Mitglied
Vordere Reihe v.l.: Vorsitzende Dennis Teichert und Matthias Betz, Mitglieder Edith Schmid, Anneliese Berger, Anita Simmel, Hildegard Solleder, Hermann Amberger
Hintere Reihe v.l.: Benno Wilhelm, Albert Ameismeier, Christian Fischer, Josef Diel, Peter Neumeier

40 Jahre Mitglied
Vordere Reihe v.l.: Vorsitzender Matthias Betz, Gabi Gläser-Schötz, Ludmilla Miketiuk, Petra Hofer, Maria-Anna Paintinger, Elke Holmer, Petra Neumeier
Hintere Reihe v.l.: Josef Kern, Matthias Kaiser, Tobias Kaiser, Josef Berl, Richard Kaiser, Karl Fischer, Andreas Fischer, Gerhard Heini



35 Jahre Mitglied
Vordere Reihe v.l.: Vorsitzender Matthias Betz, Renate Hofer, Monika Janker, Gabi Ebenbeck, Renate Pielmeier, Gertraud Brandl, Brunhilde Schwarz
Hintere Reihe v.l.: Werner Schmid, Bernhard Janker, Martin Hahn, Günther Helbig, Jürgen Reimann



Vordere Reihe v.l.: Vorsitzender und **30 Jahre** Mitglied Matthias Betz, Gabi Biberger, Christine Hammerschick, Brigitte Wurm, Gabi Fuchs, Monika Bogenberger, Petra Leutner, Martina Neumaier, Melita Mikolai
 Hintere Reihe v.l.: Markus Mandl, Vorsitzender Dennis Teichert, Johannes Wallner, Johannes Grundler, Manuel Kummer, Stephan Mandl, Michael Elser



25 Jahre Mitglied
 Vordere Reihe v.l.: Vorsitzende Dennis Teichert und Matthias Betz, Mitglieder Petra Schneider, Andrea Schober, Klara Nickles, Erika Moser, Elfriede Fuchs (30 Jahre), Verena Moser, Angelika Fellingner
 Hintere Reihe v.l.: Josef Brückl, Robert Schedlbauer, Werner Heitzer, Hans Fellingner, Wolfgang Moser, Christoph Fellingner, Ferdinand Wurm, Franz Sauerborn

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum
Hans Witzmann
 Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth
 Telefon 0 94 28 - 85 85 · Telefax 0 94 28 - 90 37 85



Pustelblume
 Floristikfachgeschäft
 Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchroth
 Tel.: 09428 1522 Mobil | Whatsapp: 0170 3248893

- Öffnungszeiten -
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag
 09:00 - 12:00 Uhr
 und 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



ASV STEINACH 1947

Weinfest
 des ASV Steinach

Samstag, 11. Oktober 2025
 ab 19:00 Uhr
 Sportheim Steinach

Neues Barkonzept

Zum Essen gibt es
 Zwiebelkuchen und Quiche

Tischreservierungen unter
 0176/61924147 oder asv-steinach@gmx.de

Italienische Sommernachtsparty der Gymnastikabteilung des ASV Steinach



Unter dem Motto „Party in Weiß“ feierte die gesamte Fitnessabteilung des ASV Steinach am 12. Juli 2025 eine Italienische Sommernachtsparty. Ganz in Weiß – von der Kleiderordnung bis hin zur Dekoration – erstrahlte unser Vereinsgelände in einem besonderen Glanz.

Zunächst genossen wir den Abend im wunderschön dekorierten Außengelände, das mit stimmungsvoller Atmosphäre und vielen liebevollen Details überzeugte. Als es später etwas kühler wurde, fanden wir im gemütlichen Sportheim die perfekte Fortsetzung unserer Feier.

Kulinarisch verwöhnte uns der Partyservice Wacker mit einem köstlichen italienischen Buffet. Für zusätzlichen Spaß sorgte die mobile Fotobox, die von allen Gästen begeistert genutzt wurde und viele unvergessliche Erinnerungen festhielt.

Ein besonderer Dank gilt Brigitte Wurm: Mit deiner Idee hast du mich inspiriert, und durch deine Organisation, Planung und Unterstützung wurde diese Sommernacht überhaupt möglich. Ebenso möchte ich mich ganz herzlich bei Barbara Knebl-Heinemann und Gabi Biberger für die traumhafte Blumendeko bedanken –

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- *Wintergärten in Holz und Holz/Alu*
- *Holzfenster und Holz-Alu-Fenster*
- *Kunststoff-Fenster und -Türen*
- *Fensterläden, Fensterschiebeläden*
- *Rollläden, Insektengitter*
- *Treppen und Geländer*
- *Zimmer- und Haustüren*
- *gesamte Inneneinrichtung*
- *Planung und Fertigung von Küchen*
- *Massiv- und Fertigparkettböden*
- *Laden- und Geschäfts-Einrichtungen*
- *Labor-Einrichtungen*
- *Schulungsräume, Kindergärten*
- *Glastrennwände, Glasregale*

■ *Einbruchschutz für Fenster und Türen*

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de

es sah beinahe aus wie auf einer Hochzeit! Ein großes Dankeschön geht auch an Peter Henze für den Aufbau der Lichterkette, die dem Abend ein stimmungsvolles Flair verlieh.

Danke auch an unseren Verein für das Bereitstellen des Geländes und des Sportheims und das großzügige Sponsoring, das unsere Feier erst in diesem Rahmen möglich gemacht hat.

Natürlich gilt unser Dank auch allen weiteren Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Es war ein wunderschöner, geselliger Abend, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Text/Fotos: Katrin Oesterheld

HATZL & BRAUN ^{GbR}
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- *Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate*
- *Rahmenrichtbank*
- *Computerunterstützte Karosserievermessung*
- *3 D Achsvermessung*
- *Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken*
- *Reparatur nach Herstellervorgaben*

alles wieder im Lack !



Pilates-Abschlussstunde

Am 31. Juli meinte es der Wettergott endlich gut mit uns – die langersehnte Pilatesstunde unter freiem Himmel konnte stattfinden. Unter dem Motto „Pilates meets Yoga“ versammelten sich auf dem Hatzenberg in Münster über 30 Teilnehmende, um gemeinsam zu üben, zu genießen und die Sommerpause einzuleiten.



Die besondere Atmosphäre wurde durch die musikalische Begleitung von Katrin Oesterheld an der Gitarre und Christine Janouch an der Harfe stimmungsvoll untermalt. Zu Beginn stimmten wir uns mit dem Mantra Namaste und einer kurzen Aufwärmeinheit ein. Es folgte eine Pilatessequenz mit dem Magic Circle, die von Musik und Gesang unterbrochen und bereichert wurde.



Den Abschluss übernahm Christine, die auch zertifizierte Yoga-

lehrerin ist, und leitete uns durch den Sonnengruß. Passend dazu zeigte sich noch einmal die Sonne und schenkte uns die letzten warmen Strahlen dieses Abends – ein wunderbares Symbol für die Verbindung von Körper, Geist und Natur.

Die Stunde war für alle ein besonderes Erlebnis und ein rundum gelungener Abschluss, bevor wir nun in die wohlverdiente Sommerpause starten konnten.



Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach
 ☎ 09428 9480260
 PhysiotherapieKiermeier@gmail.com

Unsere Kurse begannen wieder Mitte September.

Den aktuellen Kursplan findet ihr unter www.asv-steinach.de unter **Fitness**.

Text/Fotos: Katrin Oesterheld

Landesnachwuchswettkampf im Rope-Skipping – Bronze für Steinach

Im Mai richtete der TSV Neu- traubling den diesjährigen Bay- erischen Landesnachwuchs- wettkampf im Rope Skipping in Mintraching aus. Insgesamt gin- gen in den beiden Wettkämpfen E4 und E3 etwa 120 Teilnehmer aus neun bayerischen Vereinen an den Start.

Mit dabei waren neben den sechs Springerinnen auch Susi und Stephanie als Kampfrichte- rinnen, Anna als Betreuerin sowie ein Fanclub bestehend aus Eltern und Geschwistern.

Die ASV-Mädels starteten im E4-Wettkampf, der sich aus 30s Speed Sprint, 30s CrissCross, 60s Speed Endurance und der Com- pulsory-Sprungfolge zusammen- setzt.

In der Altersklasse 4 (10-11 Jah- re) mit 33 Startern ersprang sich Emma mit guten Speed-Ergebnis- sen und einem schönen Compul- sory den 10. Platz. Amina, Johan- na und Laura durften zum ersten Mal Wettkampf-Luft schnupp- ern und erreichten die Plätze 21, 28 und 29.

Auch in der nächsthöheren Al- tersklasse 3 (12-13 Jahre) gingen zwei Steinacher Springerinnen an den Start. Merle zeigte ein beson- ders schönes Compulsory, für das



sie mit 19,6 Punkten belohnt wur- de, und erreichte insgesamt den vierten Platz.

Laura überzeugte ebenfalls in al- len Disziplinen und sprang sogar den Höchstwert von 47 Zählern in ihrer AK im CrissCross. Damit sicherte sie sich den dritten Platz und die Bronzemedaille.

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Springerinnen!

Text und Fotos: Susanne + Anna Hien



JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

Fit in den Winter mit dem ASV Steinach

Skigymnastik & Skifahrten 2025/26 – egal ob Mitglied oder nicht!

Der Winter ruft – und der ASV Steinach antwortet mit Schwung! Auch in der Saison 2025/26 bietet der Verein wieder ein sportliches Rundumprogramm für alle Schneebegeisterten: Von der Vorbereitung in der Halle bis zur ersten Spur im Pulverschnee.



Skigymnastik

ab 16.09.2024 immer dienstags 18:45 – 20:00 Uhr in der Sporthalle Steinach.
Für ASV-Mitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder 5 Euro pro Abend.



Reiteralm

Samstag, 10.01.2026

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Winter auf der Reiteralm in Schladming

Skifahren in seiner schönsten Form mit Blick auf den Dachstein

Breite Pisten, moderne Seilbahnen und Lifte, gemütliche Skihütten, herrliche Sonnenterrassen und herzliche Gastlichkeit laden Skifahrer und Snowboarder auf die Reiteralm ein. Genuss, Spaß und Action für Groß und Klein!



Preise für Busfahrt + Skipass	Mitglied	Nichtmitglied
Erwachsen	101 €	111 €
Jugend >= 2007	72 €	82 €
Kind >= 2010	60 €	70 €
Kind >= 2020	42 €	52 €



Hauser Kaibling

Sa./So., 07.-08.03.2026

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach

Rückfahrt: ca. 16:00 Uhr

Übernachtung am Gipfel auf 1.837m!

Sehr vielseitiges Skigebiet für uns mit zusätzlichem Luxus frühmorgens direkt vom Berggasthof aus auf unberührte Pisten zu starten – erste Spur ins Tal!

Gepäck im Rucksack mitnehmen, da es selbst zum Berggasthof und wieder ins Tal befördert werden muss.



Preise für Busfahrt + HP + Skipass + Key + Busbrotzeit	Mitglied	Nichtmitglied
Erwachsen	290 €	300 €
Jugend >= 2007	235 €	245 €
Kind >= 2010	205 €	215 €
Kind >= 2013	170 €	180 €
Kind >= 2020	122 €	132 €
Kind >= 2022	83 €	93 €
Wanderer (mit Berg-/Talfahrt)	199 €	209 €
Wanderer (ohne Berg-/Talfahrt)	156 €	166 €

Anmeldung für die Skifahrten an Johannes Grundler

+49 151 27 61 40 78

jo.grundler@web.de

Anmelden

Betrag überweisen

Platz reserviert

Nach erfolgter Überweisung ist die Anmeldung für die jeweilige Skifahrt gültig. Plätze werden nach Zahlungseingang vergeben.

Bankverbindung:

Johannes Grundler
MLP Banking AG
BIC: MLPBDE61
IBAN: DE47 6723 0000 4016 4786 67

Stornierung:

Bei Reiserücktritt innerhalb der letzten 3 Tage vor einer Fahrt, wird ein Betrag von 40 € (Tagesfahrt) bzw. 100 € (2-Tagesfahrt) einbehalten.

Auch für Nichtskifahrer geeignet:

Du fährst selbst nicht Ski? Kein Problem! Unsere Skigebiete bieten auch traumhafte Winterwanderwege und gemütliche Hütten – ideal für alle, die die verschneite Bergwelt lieber zu Fuß genießen möchten. Nichtskifahrer sind herzlich eingeladen, an den Fahrten teilzunehmen!

Wichtig: Damit unsere Skifahrten stattfinden können, sind wir auf eine ausreichende **Teilnehmerzahl** angewiesen. Also: Sag's weiter, bring Freunde mit und melde dich rechtzeitig an – gemeinsam macht's am meisten Spaß!

Tipps für Weihnachten:

Du suchst noch ein besonderes Geschenk für deine Kinder oder Enkel? Unsere Skifahrten sind das perfekte Wintererlebnis – voller Bewegung und gemeinsamer Zeit mit Familie und Freunden. Verschenke unvergessliche Momente im Schnee!

Veranstaltungskalender

September 2025					
Sa	27.09.	18:00	FF Münster	Weinparty	Saal Gemeinschaftshaus Münster
Di	30.09.	09:30 - 11:30	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
Oktober 2025					
Fr	03.10.	10:30 - 13:30	Fischereiverein Steinach	Steckerfischgrillen	Sportplatz Steinach
So	05.10.	10:30	OGV Münster	Herbstfest	Garten im Gem.haus Münster
Fr	10.10.	13:00	60plus	Ausflug Regensburg - Haus der bay. Geschichte	
Sa	11.10	19:00	ASV Steinach	Weinfest	ASV Sportheim
Sa/So	11.-12.10		Stopselclub Münster	2-Tages Vereinsausflug	
So	12.10.	14:00 - 16:00	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
Sa	18.10.	15:00	VdK Steinach-Münster	Vortrag mit Thema: E-Krankenversicherungskarte	ASV Sportheim
Sa	18.10.	19:00	Vorwaldschützen Steinach	Weinfest	Schützenkeller Steinach
Mi	22.10	14:00 - 16:00	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
Fr	24.10.	14:00	60plus	Vortrag: Schockanrufe und Betrug im Internet	ASV Sportheim
Sa	25.10.	14:00	EC Steinach-Münster	Dorf- und Firmenmeisterschaft	EC-Gelände
Di	28.10.	09:30 - 11:30	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
November 2025					
Sa	01.11.	17:00	FF Münster	Watterturnier	Gemeinschaftshaus Münster
Fr	07.11.	19:30	Bücherei Steinach	Lesung Fritz Egnér mit Live Musik	Bücherei Steinach
Sa	08.11.	18:00	FF Münster	Staatliche Ehrungen FF Münster	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	08.11.	19:00	KuSK Steinach	Grasoberturnier	Landgasthof Schmid
So	09.11.	14:00 - 16:00	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
Do	13.11.	13:00	60plus	Betriebsbesichtigung bei Firma Zollner in Zandt	
	14.-16./21.-23.11.		FF Steinach	Theater	ASV Sportheim
Sa	15.11.	18:00	KuSK Steinach	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Pfarrkirche Steinach
Sa	15.11.	18:30	OGV Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Mi	19.11	14:00 - 16:00	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
Di	25.11.	09:30 - 11:30	Seniorentreff		Hafnerstr. 9, Steinach
Fr	28.11.	19:00	ASV Steinach	Watterturnier	ASV Sportheim
Sa	29.11.	19:30	RK Münster KSK	Christbaumversteigerung	Gemeinschaftshaus Münster
Dezember 2025					
Fr	05.12.	14:00	60plus	Jahresabschluss mit Essen	ASV Sportheim
Fr	05.12.	17:00	RK Münster KSK	Waldnikolaus	Dorfbrunnen Münster
Sa	06.12.	19:30	FF Steinach	Christbaumversteigerung	Schloßgaststätte Steinach
Sa	13.12.	18:00	KLJB Steinach	Weihnachtszauber	Alte Schule Steinach
Sa	13.12.	19:00	Stopselclub Münster	Christbaumversteigerung	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	13.12.	19:00	Vorwaldschützen Steinach	Christbaumversteigerung	Schützenkeller Steinach
So	14.12	14:00 - 16:00	Seniorentreff	Treffen mit kleiner Weihnachtsfeier	Hafnerstr. 9, Steinach
Sa	20.12.	19:00	FF Münster	Christbaumversteigerung	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	27.12.	19:00	KLJB Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster



„Die Tante mog koan Fleischsalat“

Autor: Toni Lauerer



Hintere Reihe v.l.: Franz Hofer, Franz Holmer jun., Josef Heisinger, Johannes Mäckl
Vordere Reihe v.l.: Maske Martina Lehner, Spielerinnen Lisa Falter, Leonie Schreiner,
Edeltraud Kieninger, Kristina Schlecht, Organisation Patric Biermann

Hier eine kleine Einleitung zum Stück:

Irgendwie ist bei der Tante Gretl die Liebe auf der Strecke geblieben. Zwar hat sie im Haushalt ihres Neffen Erich und dessen fürsorglichen Ehefrau Helma ein gutes Leben, „aber mei, Kinder waar'n hoid scho schee, damit sich was rührt im Haus“ meint Gretl. Dabei ruht ihre ganze Hoffnung auf Basti, Erich und Helmas nettem Sohn, den sie über alles liebt. Aber Basti hat sich ausgerechnet Sabine, die Stieftochter von Helmas Bruder Alois, mit dem Helma schon seit vielen Jahren zerstritten ist, in den Kopf gesetzt. Damit ist Helma natürlich ganz und gar nicht einverstanden und so scheint für das junge Liebespaar kein Happy-End in Sicht.

Doch nun greift Tante Gretl ein, und zwar auf ihre ganz spezielle Weise...

Spieler:

Kristina Schlecht	Johannes Mäckl
Eeltraud Kieninger	Leonie Schreiner (neu)
Josef Heisinger	Lisa Falter (neu)
Franz Hofer	
Franz Holmer jun.	Maske: Martina Lehner
	Organisation: Patric Biermann

Aufführungstermine im Sportheim und Pfarrheim Steinach:

14.11.2025	19 Uhr
15.11.2025	19 Uhr
16.11.2025	14 und 19 Uhr
21.11.2025	19 Uhr
22.11.2025	19 Uhr
23.11.2025	19 Uhr

**Der Kartenvorverkauf startet ab dem 14.10.2025
in der Raiffeisenbank Steinach zu den üblichen Öffnungszeiten.**